

**aktiv**  
**Zeitung**  
**April 2025**  
**1 JAHRE**

Österreichische Post AG  
 RM 91A853001 K - 05/25  
 8552 Eibiswald

**Auflage: 43.000**

Die nächste Ausgabe erscheint  
 am 8./9. Mai 2025  
 Redaktions-Schluss: 29.4.2025

Redaktionsanschrift:  
 Aktiv Zeitung  
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84  
**03466/47 000**  
 produktion@aktiv-zeitung.at

**DESIGNFENSTER  
 STYRIALINE**

Preisgekrönt & formschön –  
 flächenbündige Eleganz.

Schauraum Leitring  
 Leitringer Hauptstraße 33/1  
 8435 Leitring

T: 03452/ 73 250  
 verkauf@wildbacher.at  
 www.wildbacher.at

**Gaulhofer** Fenster zum Wohnfühlen

# Grenzenloser Bike-Spaß

Rauf aufs Rad und ab in die Natur: 28-31

HOL DIR **Summer Flair** IN DEN GARTEN

**Haring**  
 DIE GÄRTNEREI

**Mit Aktionstagen – 22. bis 26. April – startet man in der Gärtnerei Haring in Groß St. Florian in die Pflanz-Saison 2025!**

„Hol dir den ‚Summer Flair‘ in den Garten“, lautet das Motto der Gärtnerei Haring zu den Anpflanz-Aktionstagen. Neben einer bunten Auswahl an Sommerblühern hat man Gemüsepflanzen, Kräuter, Obststräucher und -bäume sowie mediterrane Klassiker im Angebot. Mit praktischen Profitipps und der individuell passenden Pflanzenerde wird aus jedem Garten, aus jeder Terrasse und aus jedem Balkon ein blühendes Paradies gemacht. Snackgemüse, essbare Blüten und Naschbeeren liegen im Trend und sind bei Haring in großer Auswahl erhältlich. •  
 Mehr Infos: Seite 25

**Gärtnerei Haring**  
 8552 Groß St. Florian  
 www.gaertnerei-haring.at

**TERRASSEN-AKTION**  
 -15% auf sämtliche Terrassenböden samt Zubehör und Pflegemittel!

**Frischer Rindenmulch**  
 ab sofort zur Abholung!  
**€ 36,-/1000 lt.**  
 inkl. MwSt.

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 30.05.2025 bzw. solange der Vorrat reicht!

**LIECHTENSTEIN HOLZtreff**  
 Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:  
 www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15  
 8530 Deutschlandsberg  
 www.holztreff.at

**Heimisches Holz**  
 schenkt das Klima

Die schönste Auswahl an Tracht für Firmungen, Hochzeiten und Alltag.

**KRÜGER**

**SILBERSCHNEIDER**  
 DEUTSCHLANDSBERG  
 Das Trachtenhaus

www.Silberschneider.at

Tracht für Damen und Herren auf 400m²

Grazer Straße 30 • 8530 Deutschlandsberg • B76 Abfahrt LKH DLBG



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Die Wirtschaft krankt. Während die Großen unter der Last aufgeblähter Unternehmensstrukturen ächzen, sind es die kleinen, wendigen Betriebe, die sich um vieles leichter tun, diese Krise zu meistern. Einen Schritt zurück werden aber viele machen müssen. Die Zeit der Prunkbauten für jedermann ist vorbei. Klein und zweckmäßig lautete die Devise – im Privaten ebenso wie im Unternehmertum.

Auf Letzteres können wir in unseren Breiten ehrlich stolz sein. Vielfalt und Bandbrei-

## Der Wert der kleinen Dinge

te, Begeisterungsfähigkeit und Freude – zeichnen unsere Selbstständigen aus. Eindrucksvoll verlief das erste Netzwerktreffen der Marken Südsteiermark- und Schilcherland-Qualität, das den Blick dafür öffnete, wie ungeheuer reich unsere Selbstständigen an Ideen, Visionen und Umsetzungswillen sind. Es ist der Wert der kleinen Dinge – wie mit Sorgfalt gerösteter Kaffee, ein mit Gespür gebrauchtes Bier, ein mit Liebe zubereitetes Gericht, ein von Hand gebundener Blumenstrauß, eine Auszeit mit Alpakas oder ein würziges Stück Käse aus der Hofkäserei –, die in der Region in Summe Großartiges bewirken. Die nahtlose Verbindung von Lebensgefühl mit regionaler Wertschöpfung verspricht Schlüssel zu neuem Wachstum zu sein. Dieses Potenzial zu nutzen, sich auf Regionalität zu besinnen, macht gerade jetzt, wo sich die Welt in einer, so scheint es, systematisch willkürlich von Trump gesteuerten Geiselhaft befindet, absolut Sinn. •

Ihre Meinung an:  
b.waltl@aktiv-zeitung.at

# A9: Verkehrsminister signalisiert grünes Licht für dritte Spur

**Seit Jahren ist der Ausbau der A9-Pyhrn-Autobahn im Süden von Graz Thema, das die Region bewegt. In einer Stellungnahme schenkte Verkehrsminister Peter Hanke nun der steirischen Studie, die die Notwendigkeit des Ausbaus belegt, Gehör und schürt die Hoffnung auf Umsetzung.**

„Die A9 im Süden von Graz ist massiv überlastet und das hat spürbare Auswirkungen für die gesamte Region. Der Verkehr weicht auf das untergeordnete Straßennetz aus und fließt dadurch durch unsere Ortszentren – mit Auswirkungen auf die Sicherheit und Lebensqualität der Menschen, die hier leben. Spielplätze, Kindergärten und Schulen werden so direkt vom Verkehr belastet, was absolut

nicht akzeptabel ist. Unser Standort Steiermark braucht dringend starke Verkehrslösungen, die nicht nur die Pendlerinnen und Pendler entlasten, sondern auch die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene über das Cargo Center Graz unterstützen. Durch eine entsprechende Erreichbarkeit und den Ausbau der A9 können wir dazu beitragen, dass die Region für die Zukunft gut gestellt

ist“, so gf. Landesparteiobfrau Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom.

## A9-Ausbau bringt mehr Lebensqualität für viele

In dasselbe Horn stößt auch SPÖ-Chef Max Lercher, der in der dritten A9-Spur eine große Verbesserung der Lebensrealitäten von Steirern sieht: „Einerseits für die Pendler, die nicht mehr täglich im Stau stunden, andererseits für die Bewohner der Gemeinden entlang der A9, denen viel Lärm und Abgase erspart blieben, wenn die Fahrzeuge wieder dort fahren würden, wo sie eigentlich hingehören, nämlich auf der Autobahn. Und nicht zuletzt sind große Infrastrukturprojekte enorm wichtig für unseren steirischen Standort, bringen Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze.“

Beide zeigen sich erfreut über die signalisierte Unterstützung von Verkehrsminister Hanke. Hintergrund der positiven Minister-Reaktion ist eine Studie, die schwarz auf weiß belegt, dass der Ausbau dringend notwendig ist. Sowohl Lercher als auch Khom werden darauf drängen, dass dem positiven Signal Taten folgen. •



Foto: Simonis

*Über Parteigrenzen hinweg wird aus der Steiermark der dreispurige Ausbau der A9 im Süden von Graz vehement gefordert. SPÖ-Chef Max Lercher und LH-Stv. Manuela Khom (VP) zeigen sich ob der Reaktion von Minister Hanke erfreut.*



Foto: M. Lorber

## Koralmbahn: 15.000 Testkilometer bis zur Inbetriebnahme

**Am 14. Dezember geht die Koralmbahn in Betrieb. Bis dorthin heißt es jedoch noch testen, üben und einschulen. Seit 14. April finden Mess- und Testfahrten auf der neuen Strecke statt.**

Die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt ist im Zielsprint. Am 14. Dezember geht die neue Hochleistungsstrecke in Betrieb und verbindet die Landeshauptstädte in nur 45 Minuten Fahrzeit. Bis dorthin steht allerdings noch einiges auf der Checkliste. Die Sicherheit steht dabei an oberster Stelle.



Foto: ÖBB/Karl Heinz Ferk

Insgesamt 15.000 Testkilometer werden in Kärnten und der Steiermark abgewickelt und die Strecke auf Herz und Nieren geprüft.

Die Mess- und Testfahrten werden von speziell ausgebildeten Lokführern durchgeführt, die über sehr viel Erfahrung mit Messzügen verfügen. Insgesamt

32 Testtage sind bis 12. Juni geplant.

Um den Schüler- und Pendlerverkehr so wenig wie möglich zu behindern, finden die Tests auch an Wochenenden und Feiertagen statt. Betroffen ist in der Steiermark die Linie S6 zwischen Werndorf – Hengsberg – Wettmannstätten. •

# Einfach persönlicher: Steiermärkische Sparkasse lädt zu Beratungswochen

**Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist die finanzielle Gesundheit besonders wichtig. Die Steiermärkische Sparkasse rückt daher das persönliche Beratungsgespräch mit ihren Kunden im Zuge der Beratungswochen in den Monaten April bis Juni besonders in den Fokus.**

Finanzielle Gesundheit bedeutet, einen guten Überblick über die Einkünfte zu haben, die Ausgaben zu kontrollieren und eine solide finanzielle Vorsorge zu schaffen. Finanzielle Gesundheit bedeutet daher auch, sorgenfrei in die Zukunft schauen zu können. Damit das auch in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld gelingt, bietet die Steiermärkische Sparkasse auch in ihrem Jubiläumsjahr Financial-Health-Checks an und intensiviert erneut von April bis Juni 2025 ihr Beratungsangebot zum Thema finanzielle Sicherheit.

## Ihr Konzept für finanzielle Gesundheit

Dass das Beratungsangebot verstärkt wird, hat einen Grund: Es gibt viele offene Fragen.

„Von der Finanzierung von Wohnraum über die Ausbildungskosten für die Kinder bis hin zur Vermögens- und Pensionsvorsorge. All diese Fragen beantworten unsere Kundenbetreuer im persönlichen Beratungsgespräch und erstellen im Rahmen des finanziellen Gesundheitschecks gemeinsam mit den Kunden ein detailliertes Bild der finanziellen Situation.



**Peter Strohmaier, Vertriebsdirektor Steiermärkische Sparkasse, und Dr. Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse, erklären, wie wichtig persönliche Beratungsgespräche gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten sind.**

Daraus wird dann ein individuelles Konzept für mehr finanzielle Gesundheit entwickelt“, erklärt Peter Strohmaier, Vertriebsdir. Steiermärkische Sparkasse.

## „Jeder Mensch hat das Recht auf Wohlstand“

Das Angebot an Kunden, sich gerade jetzt ausführlich beraten zu lassen, entspricht der 200-jährigen Tradition der Steiermärkischen Sparkasse. „Alles, was wir tun, basiert auf der tiefen Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf Wohlstand hat“, heißt es schon in der Gründungsurkunde der Steiermärkischen Sparkasse und dieses

Motto wird im Jubiläumsjahr wieder besonders deutlich.

## Beratung mit süßem Abschluss

Die Beratungswochen der Steiermärkischen Sparkasse finden von April bis Juni 2025 in allen steirischen Regionen und Filialen statt. Termine können direkt bei den Kundenbetreuern in den Filialen oder via steiermaerkische.at/financial-health vereinbart werden.

Alle Kunden, die in diesem Zeitraum Beratungsgespräche führen, erhalten ein Glas steirischen Honig als Dankeschön. •

## „Teilen Sie Ihre Wünsche und Sorgen mit uns!“

„Wann, wenn nicht jetzt, ist es an der Zeit, über die finanzielle Zukunft zu reden. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind derzeit sehr herausfordernd. Wir sind davon überzeugt, dass es uns gelingt, für unsere Kunden passende Finanzlösungen zu finden, ihnen maßgeschneiderte Finanzierungen anzubieten, Möglichkeiten aufzuzeigen, gewinnbringend zu veranlagen oder auch Risiken abzusichern. Wir laden unsere Kunden daher ein, ihre Wünsche und Sorgen mit uns zu teilen und stehen als verlässliche Finanz- und Gesprächspartnerin in allen Lebenslagen zur Verfügung“, betont Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse.



## Ruhestand

Seit 1989 war Dr. med. Augustine Brunner als Fachärztin für Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde in ihrer eigenen Praxis in Wies tätig. Durch ihr medizinisches Wirken wurde nicht nur die ärztliche Versorgung gesichert, sondern auch der Wieser Ortskern gestärkt. Nach 36 Jahren verabschiedeten sich Dr. Augustine Brunner und ihr Mann, DI Ferdinand Brunner, in den Ruhestand. Aber zuvor hat sich die Zahnärztin um eine Nachfolge bemüht.

Seit 1. April wird die Praxis von Dr. Mascha Berninger weitergeführt. Um den Übergang harmonisch zu gestalten, wird Berninger in der Anfangszeit von Brunner unterstützt. •



## 31 Jahre Hilfswerk

Die Mitglieder des Hilfswerks Steiermark – Region Süd – fanden sich jüngst zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Seit 31 Jahren in der Region aktiv, legt das Hilfswerk den Fokus darauf, Menschen so lange wie möglich ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. 37 Mitarbeiter betreuen derzeit 164 Personen.

Bei den Neuwahlen wurde der bestehende Vorstand mit Obfrau ÖKR Maria Wyss und Stv. Brigitte Schweinzger bestätigt. Die anwesenden Ehrengäste wie Bgm. Josef Fischer (Kitzeck) und Bgm. Johann Schmid (St. Johann) würdigten die Leistungen des Hilfswerks in hohem Maße. •



## Frischer Wind

Nach einem einstimmigen Beschluss des Präsidiums der Steirischen Volkspartei übernahm Georg Preßler (re.) die Landesgeschäftsführung und folgte damit Detlev Eisel-Eiselsberg nach. Offiziell starten wird Preßler seine neue Aufgabe am 1. Mai. „Mit Bgm. Preßler aus Edelschrott haben wir die richtige Persönlichkeit gefunden, die dem Anforderungsprofil an diese Funktion entspricht. Mit ihm wahren wir unseren starken Bezug zur Gemeindepolitik, sodass wir das Wissen aus der Basis verstärkt einbinden können. Überdies weiß er als Betriebswirt und Unternehmer, was es braucht, um Zukunft erfolgreich zu gestalten“, ist LH-Stv. Manuela Khom überzeugt. •

# LH-Stv. Manuela Khom: „Die Steiermark an die Spitze zu bringen, ist unser gemeinsames Ziel!“

**Die Klausur.Tagung des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei fand in diesem Jahr in einem neuen Format statt. Die Mandatare sowie Mitarbeiter trafen sich zu einem zweitägigen Austausch unter dem Motto „Nah am Menschen. Die Zukunft im Blick.“**

„Das Credo in der Steiermark muss sein: Es braucht Leistung statt Sozialleistung. Unser Werteverständnis zeichnet uns aus und unterscheidet uns von anderen politischen Parteien. Auch wenn sie in unserem Tun nicht immer klar sichtbar werden – daran wollen wir arbeiten. Denn wir wollen ein Zukunftsbild für die Steiermark entwickeln und dieses mit Leben erfüllen“, unterstreicht Einlader Klubobmann Lukas Schnitzer. In seiner Rede betonte er weiters: „Eine Mannschaft kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie miteinander kämpft. Es braucht eine starke Kapitänin und die haben wir mit unserer Manuela Khom.“

In ihrer Rede betonte die ge-

schäftsführende Landesparteiobfrau LH-Stv. Manuela Khom: „Die Frage, die mich beschäftigt, lautet: Wie bringen wir die Steiermark nach vorne? Verwalten und Mittelmaß reicht mir nicht. Mein Ziel ist es, bis 2029 mit euch gemeinsam die modernste und schlagkräftigste Parteiorganisation Österreichs aufzustellen. Aber ich möchte mich mit der Steiermark nach vorne orientieren und nicht im Mittelfeld sein. Und bei der eigenen Partei müssen wir mit diesem ‚Nach-vorne-orientieren‘ anfangen. Das Ziel ist klar: Hart daran arbeiten, dass wir wieder Nummer 1 werden.“

Breiten Raum bei der Klausur nahm die wirtschaftliche Ent-



**KO Lukas Schnitzer, Landesparteiobfrau LH-Stv. Manuela Khom und LGF Georg Preßler (v.li.) stellten mit Mandataren und Mitarbeitern inhaltlich Weichen für die Zukunft.**

wicklung des Landes ein. Denn diese ist entscheidend für Wohlstand. „Wir brauchen große Initiativen, Anstrengungen. Aus meiner Sicht gilt es, die Quote in drei Bereichen zu steigern: in der Beschäftigung, beim Export und in der Ansiedelung von Betrieben. Das sichert und schafft Arbeit und damit Wohlstand. Ich habe unseren Wirtschaftslandesrat Willibald Ehrenhöfer beauftragt, hier ein Konzept, einen Masterplan für die Steier-

mark zu erarbeiten. Die finanzielle Situation in den Gemeinden und im Land ist nicht einfach. Aber die Steiermark ist wie ein Formel-1-Auto: da muss man halt manchmal gleichzeitig Gas geben und bremsen“, gibt Khom die Gangart vor.

Überdies zur Sprache kamen Schwerpunktsetzungen in der Familienpolitik. Den Jungen Eigenverantwortung beibringen, ist dabei Kernthema. •

# Sternenzauber: Ganzheitliche Schönheit, die man spürt und sieht

Mit der Eröffnung ihres Kosmetikstudios Sternenzauber in Aibl macht die erfahrene Kosmetik-Meisterin, Hautfachexpertin und Visagistin Bettina Kainacher das Strahlen ihrer Kunden zu ihrer Mission.

„Gesunde Haut ist schöne Haut. Unsere Haut ist kein Pullover, den man abstreift, wir tragen sie ein Leben lang. Umso wichtiger ist es, sie gut zu pflegen und

zu schützen“, betont Bettina Kainacher, die in ihrem Studio Sternenzauber Cosmetic in Aibl ganzheitliche Schönheit in das Zentrum ihres Handelns stellt.



Alle Fotos:  
© Verena Grassl Fotografie



Bettina Kainacher schuf in Aibl ein ansprechendes Studio, das Haut und Seele guttut.

Mit 15 Jahren Erfahrung weiß die Kosmetik-Meisterin, Hautfachexpertin und Visagistin genau, was unterschiedliche Hauttypen wirklich brauchen.

Ob Akne, Rosazea, sensible oder gestresste Haut – mit individuellen Gesichtsbearbeitungen und Pflegekonzepten, die nachhaltig wirken, sorgt Bettina sichtbar für strahlende Ergebnisse. Mit viel Gespür für die Wünsche der Kunden schuf sie nun ein kleines, feines Studio, in dem sich Kunden vom Betreten an einfach wohlfühlen.

Neben Hauttransformationen und Tiefenentspannungen, die nicht nur der Haut, sondern auch der Seele guttun, erarbeitete sich Bettina als Visagistin einen ausgezeichneten Namen. Wann auch immer ein besonderes Make-up einen besonderen Tag noch schöner machen soll – typgerecht wird im Sternenzauber natürliche Schönheit unterstrichen. „Mein Fokus liegt auf



15 Jahre Erfahrung sprechen für sich. Kosmetik-Meisterin Bettina Kainacher erstellt für jeden Hauttypen maßgeschneiderte Pflegekonzepte.

der Aktivierung des natürlichen Glows“, lädt Bettina zur Terminvereinbarung ein. Zaubern Sie sich ein Strahlen ins Gesicht! •

*Sternenzauber Cosmetic*  
Bettina Kainacher  
Aibl 200 • 8552 Eibiswald  
0664/95 60 051  
[www.sternenzauber-cosmetic.at](http://www.sternenzauber-cosmetic.at)

# TOTALABVERKAUF

wegen Pensionierung!

**-30 %**  
auf Goldschmuck

Schließung am 31. Mai!

**-70 %**  
auf den restlichen Bestand

**Renate Krainer**  
MEISTERBETRIEB  
Uhren- u. Schmuckhandel  
8552 Eibiswald 27  
Tel. 03466/42 672

Die Abholung von Reparaturen und das Einlösen von Gutscheinen ist noch bis 30. Mai 2025 möglich.



# Vier Pioniere und eine Tourismus-Visio

**Eibiswald bzw. die herrliche Aussichtslage am Aichberg ist Ausgangspunkt eines vielversprechenden Pilotprojekts. In Tiny Houses – kleinen Häusern – lassen die „Hapfn“-Gründer Gäste bald naturnah wohnen und schaffen damit ein völlig neuartiges touristisches Beherbergungsangebot.**

Michael Knappitsch, Stefan Schrey sowie die Brüder Michael und Max Mauthner sind vier junge Weststeirer, die einen

sicheren Blick für die natürliche Schönheit ihrer Heimat haben. Mit der Zielsetzung, Touristen ein besonderes Nächtigungsangebot zu bieten, ohne Flächen zu versiegeln, stellten sie sich der architektonischen Herausforderung, kleine Häuser – sogenannte Tiny Houses – aufs Papier zu bringen, die sich durch

den natürlichen Baustoff Holz bestens in die Landschaft einfügen, bis zu vier Bewohnern auf rund 30 m<sup>2</sup> ein Maximum an Urlaubskomfort bieten und durch Schraubfundamente ohne Flächenverbauung Platz finden. Ihre Verbundenheit zu Tradition und Region spiegelt dabei aber nicht nur die Architektur der Kleinsthäuser, sondern auch der Unternehmensname „Hapfn Houses GmbH“ wider. Das ursteirische Dialektwort „Hapfn“ steht für Bett ebenso wie für ein Holzkonstrukt zum Trocknen von Heu, an das man sich bei der Planung optisch schon klar angelehnt hat.

## Eine „Hapfn“ für alle

Vom Start weg war für die vier findigen Unternehmer klar, dass ihre „Hapfn“-Vision mehr sein soll als das von ihnen selbst in Umsetzung gebrachte Pilotprojekt am Aichberg in Eibiswald. „Hapfn“ soll Kreise ziehen, sich ausdehnen und regionalen Betrieben wie Buschenschänken und Landwirten zusätzliche



*Touristische Zukunft hat begonnen: Egon Klinger (RB), Bgm. Andreas Thürschweller, Max Mauthner, Stefan Schrey, Josef Fürpaß (Hill Bauplanung), Michael Mauthner, Michael Knappitsch, Christian Krampf (Erdbau Krampf) und Hannes Kofler (Porr)*



*Gemütlich Platznehmen in der heimeligen Gaststube – die Gemeindeführung sowie benachbarte Unternehmer kamen, um Betreiberin Monika Dobida (re.) und ihrer Mitarbeiterin Silvia Fürpass zur Eröffnung Glück zu wünschen. Für die Eisproduktion sorgt weiterhin Helmut Spöckmoser.*

## Spöki's Café-Pub: Eibiswalder Traditionsgasthaus hat wieder geöffnet!

**Es ist ein wunderschönes, gediegenes Gasthaus, das Geschichte atmet. Von der neuen Betreiberin Monika Dobida mit Liebe geführt, wird Gast hier genussreich verwöhnt.**

Mit der Eröffnung von Spöki's Café-Pub am oberen Hauptplatz von Eibiswald erfüllte sich Monika Dobida einen Jugendtraum. Gemeinsam mit Silvia Fürpass verwöhnt sie Gäste von Mittwoch bis Sonntag von 9 bis 21 Uhr mit heißen und kalten Getränken, mit einem stets frischen Mehlspeisenangebot, mit Brötchen und Eiskreationen.

Neben der gemütlichen Gaststube verfügt das Traditionsgasthaus über einen separaten Raum, der für ge-

schlossene Gesellschaften – bis 40 Personen – ideal Platz bietet.

„Es freut mich, dass dieses Lokal, in dem ich so viele Stunden verbracht habe, weitergeführt wird. Für Eibiswald stellt die Wiedereröffnung eine Hauptplatzbelebung dar“, ließ es sich Bgm. Andreas Thürschweller nicht nehmen, einer der ersten Eröffnungsgäste zu sein. •

*Tischreservierungen für Feiern und Besprechungen unter 0664/99 406 510 oder [cafe@spoeki.at](mailto:cafe@spoeki.at)*



*Mit der Neueröffnung gelang eine gastronomische Belebung des oberen Eibiswalder Hauptplatzes. Erfreulich: Spöki's Café-Pub hat auch sonntags geöffnet.*

# n: Eine „Hapfn“ ist fast (n)immer frei!

Einkommensquellen erschließen. „Wer daheim ein Grundstück hat und dieses auf einfache, aber effiziente Weise touristisch nutzen möchte, ist eingeladen, mit uns in Kontakt zu treten. Gerne übernehmen wir die gesamte Projektabwicklung, gehen Partnerschaften ein oder unterstützen Interessenten bei der Planung. Nachahmung ist nicht nur geduldet, sondern ausdrücklich erwünscht“, hofft Stefan Schrey, MBA, der im Quartett für die strategische Planung und Finanzierung zuständig ist, schon bald wunderbar wohnbare „Hapfn“ in ganz Österreich finden zu können.



Die vier „Hapfn“-Gründer – Max Mauthner (Guest Experience & Marketing) Stefan Schrey (Strategie, Planung), Michael Mauthner (Webentwicklung & Tourismus) und Michael Knappitsch (Architektur & Produktdesign) – laden zur Nachahmung ein und stehen Interessierten zur Seite.

Dass diese Vision das Zeug zu wirtschaftlichem Wachstum hat, davon war auch die Jury des i2b-Businessplan-Wettbewerbs überzeugt, wo es „Hapfn“ von über 1.000 weiteren Einreichungen 2023 ins Finale schaffte. Überdies erkannte man auch im LAG-Management Schilcherland das große Potenzial dieser kleinen Häuser und fördert die Pilot-Errichtung der ersten vier Objekte am Aichberg als LEADER-Projekt mit 250.000 Euro.

## Urlaub mitten in der Natur

Der Spatenstich dazu wurde jüngst in schönster Aussichtsloge gesetzt. Nun geht es Schlag auf Schlag. So sollen bereits im August zwei Häuser bezugsfertig sein. Die beiden weiteren werden bis Frühjahr 2026 folgen.

„In Vollholzbauweise errichtet, wird jedes Häuschen über eine Terrasse und einen Whirlpool verfügen. Mit Blick ins Grüne und eigenen Koch- und Wohnbereichen sind es hoch komfortable Apartments, die hier mitten in der Natur Erholung und Entspannung bieten. Um möglichst autark zu sein, wird auf den Dächern eine PV-An-

lage installiert“, ist DI Michael Knappitsch, zuständig für Architektur und Projektdesign, die Begeisterung anzuhören.

## Chance erkannt

Ein großes Danke richten die Projektbetreiber an die Marktgemeinde Eibiswald, allen voran Bgm. Andreas Thürschweller, für die großartige Unterstützung vom Start weg. „Unsere Region hat sehr viel zu bieten. Rad- und Wanderwege, Buschenschänke und Weinstraßen locken zunehmend Touristen an. Mit diesem Konzept kann die Übernachtungskapazität nachhaltig gesteigert werden und das ist nur zu begrüßen“, sieht Thürschweller im Aktivismus und Umsetzungswillen der vier jungen Männer eine



Karin Strohmeier (Peiserhof) betreute die Gäste beim „Hapfn“-Spatenstich.

große Chance zur Stärkung des regionalen Tourismus.

## Ein Klick genügt

Von der Planung bis zum Einzug der ersten Gäste nahtlos durchdacht, haben DI Michael Mauthner (Webentwicklung und Tourismus) und Max Mauthner, MA (Guest Experience & Marketing) bereits eine Web-Plattform in Entwicklung, die die Buchung sowie das Check-in und Check-out für den Gast möglichst einfach gestalten soll.

## Auf Region gebaut

Der Region verbunden, war es

den vier jungen Unternehmern wichtig, Betriebe der Region mit der baulichen Projektumsetzung zu beauftragen. Hill Bauplanung & Baumanagement ist beim vielversprechenden Pilotprojekt ebenso mit an Bord wie Porr und Krampfl. In puncto Versicherung und Finanzierung fand man in Hochnegger und der Raiffeisenbank Südweststeiermark verlässliche Partner. •

**Hapfn Houses GmbH**  
Aichberg 18  
8552 Eibiswald  
[www.hapfn.at](http://www.hapfn.at)

Diese Unternehmen sind an der Realisierung des Pilotprojektes beteiligt.

www.hochnegger.at

Planung ist Präzisionssache

VERSICHERN IST VERTRAUENSACHE

**HILL Bauplanung & Baumanagement GmbH**

**Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark**

**130**  
JAHRE  
1894-2024

**PORR Bau GmbH . Tiefbau . NL Steiermark**  
Baugebiet Graz und Weststeiermark  
Laßnitzer Ring 10, 8523 Frauental  
[frauental@porr.at](mailto:frauental@porr.at)  
[porr.at](http://porr.at)

Wenn Putzfassaden und Holzelemente nicht mehr strahlen und der Lack von Metallzäunen blättert, dann ist die Zeit zum Handeln gekommen. In fünfter Generation geführt, ist der Malerbetrieb Hammer in Groß St. Florian erster Ansprechpartner für punktgenaue Sanierungs- und Pflegemaßnahmen, die der Optik von Eigenheimen guttun und den Immobilienwert gezielt steigern bzw. erhalten.

# Maler Hammer: Weil Werterhalt Anstrichsache ist

Qualität, gepaart mit Erfahrung, Beratungsstärke, Verlässlichkeit und fairer Preisgestaltung – dafür steht der Malerbetrieb Hammer in Groß St. Florian seit vielen Jahrzehnten. Von Gerald Hammer in mittlerweile fünfter Generation geführt, ist es ein bestens ausgebildetes und aufeinander eingespieltes Team, das in puncto modernster Farben- und Beschichtungstechnik im Sinne der Kunden immer am Puls der Zeit agiert.

## Bestens beraten zur schönen Fassade

Mit Beginn der Outdoorsaison gilt es, den Blick verstärkt auf Fassaden, Zäune und Holzelemente zu richten. „Denn Witterung, Temperaturunterschiede und Luftschadstoffe setzen allen Oberflächen im Außenbereich gnadenlos zu“, verweist Gerald Hammer darauf, dass gerade im Frühling die richtige Zeit für Renovierungsmaßnahmen ist. Eine Verjüngungskur für Fassaden, Holz- und Metallbauteile dient aber nicht nur der optischen Verschönerung, sondern schützt vor allem vor

größeren Schäden und hält den Wert der Immobilie konstant. „Ob Fassadenreinigung und/oder Neubeschichtung, im engen Zusammenspiel mit dem Kunden finden wir individuell beste Sanierungslösungen. Gearbeitet wird bei uns in weiterer Folge zum Fixpreis mit Fixtermin“, freut sich Gerald Hammer über unverbindliche Kontaktaufnahmen.

## Knock on Wood

Ein weiteres breites Betätigungsfeld des Malerbetriebs sind Holzanstriche von Fenstern, Balken, Untersichten, Verschalungen, Türen und Tore. „Gerade hier gilt es, durch regelmäßige Pflege und Wartung größere Schäden zu vermeiden. Denn eindringendes Wasser tut Holz gar nicht gut“, rät Hammer dazu, auf Holz in besonderer Weise zu achten. Ein einfaches Überstreichen ist meist zu wenig.

„Erst eine wirklich sorgfältige Untergrundvorbereitung verbunden mit einer leistungsfähigen und genau abgestimmten Lackierung, gibt Holz und Metall Langlebigkeit“, weiß der Profi.



*Eine Hammer-Stärke, die vor allem auch von den Heimwerkern der Region geschätzt wird, ist der haus-eigene Farbmisch-service.*



## Mit der richtigen Farbwahl zum Wohlfühlraum

Einen ausgezeichneten Namen erarbeitete sich das Unternehmen bei der Gestaltung von Innenräumen. „Gerne entwickle ich mit meinen Kunden gemeinsam Farbharmonien, die sich gegenseitig stimmig ergänzen und aus Zimmern Wohlfühlräume mit Charakter machen“, erklärt der Fachmann. Bei der Umsetzung legt das Unternehmen größten Wert auf langlebige und wohngesunde Farben. Die Bandbreite erstreckt sich dabei von konservierungsmittelfreien bis hin zu anti-allergenen Produkten. Und auch bei Lacken und Lasuren setzt man auf moderne wasserbasierte Beschichtungen, die frei von Lösungsmitteln sind und gerade in Innenräumen kaum Gerüche verbreiten.

## Bodenbeschichtung

Ein weiteres Steckenpferd des

modernen Unternehmens sind Bodenbeschichtungen aus Epoxidharz für Garagen, Betriebs-, Werk- und Kellerräume etc. In vielen Farben realisierbar, überzeugen die Böden durch Langlebigkeit und sind ob der Fugenlosigkeit sehr einfach zu reinigen.

## Die ganze Welt der Farben für Heimwerker

All jenen, die ihre pure Freude daran haben, selbst den Pinsel zu schwingen, bietet Gerald Hammer am Firmensitz einen Farbmischservice für Innen-, Fassaden- und Holzbeschichtungen. „Denn nur beste Farb- und Lackqualität schafft bleibend Freude“, lädt man zum Vorbeikommen ein. •

D u. G Hammer GmbH  
Laßnitztalerstraße 13  
8522 Groß St. Florian  
Tel.: 03464/82 060  
office@malerhammer.at

*Bei Hammer gibt's zwar keinen Ferrari, aber die perfekte Bodenbeschichtung für Ihre Garage.*





Bgm. Mag. Josef Walzl gratulierte Shop-Betreiber DI (FH) Alfred Rauch ebenso wie Vzbgm. August Nußmüller und Robert Franz.

## Robert-Franz-Shop: Jetzt neu in Wies!

**Aufgrund des starken Wachstums ist der Robert-Franz-Shop von Eibiswald in ein größeres und attraktives Gebäude in der Fachmarktzeile Wies umgezogen. Zur Eröffnung war Robert Franz vor Ort.**

„Die steigende Nachfrage im Online-Bereich – mittlerweile werden 21 EU-Länder von uns beliefert – machte diesen Standortwechsel notwendig“, erklärt Shop-Betreiber DI (FH) Alfred Rauch. In idealer Lage zwischen KIK und Penny wurden in der Fachmarktzeile Wies dafür passende Räumlichkeiten gefunden. Übersichtlich bietet der vordere Shop-Bereich Platz für die Präsentation von über 200 Robert-Franz-Pro-

dukten. In den hinteren Räumlichkeiten werden Online-Bestellungen bequem abgewickelt. Zur Eröffnung reiste Robert Franz aus seinem Wohnort Kevelaer (Deutschland) gerne an. Über 500 Besucher kamen, um den neuen Shop kennenzulernen und um Robert Franz, der sich viel Zeit für die Beantwortung von Fragen nahm, persönlich zu treffen.

[www.robertfranz.shop](http://www.robertfranz.shop)



Robert Franz nahm sich viel Zeit, um alle Fragen der rund 500 Eröffnungsbesucher des neuen Robert-Franz-Shops in der Fachmarktzeile Wies zu beantworten.



EU-Damen bekommen miteinander alles gebacken.

## Grenzenlose EU-Freundschaft

**Beim Marktgemeindeamt in Arnfels nahm das 7. EU-Damenfreundschaftstreffen seinen Ausgangspunkt. Der Tag, den die Südsteirerinnen mit Damen aus Slowenien verbrachten, stand im Zeichen der Freundschaft, Kulinarik und Natur!**

Nach einem kurzen gemeinsamen Fußmarsch fand man sich zu einem Austausch beim Weingut Sternat ein. Danach tauchte man ab in die legendäre „Schnapshöhle“, wo es Gehaltvolles zu verkosten gab.

Weiter ging es zum Weingut Paschek. Von Romana Paschek geleitet, nahm man dort an einem Brotbackkurs teil. Mit weiteren Buschenschank-Spezialitäten wurden die frischen Brote im

Anschluss verkostet. Es war ein schöner Tag des grenzenlosen Miteinanders. •



**Tischherde von Lohbergerschaften seit 100 Jahren Gemütlichkeit und verbinden Zeitgeist mit Tradition. Hörmann in Gleinstätten feiert das Lohberger-Jubiläum mit einer sensationellen Lager-Aktion, bis 2. Mai 2025.**

## Hörmann heizt die Preise klein!

Lohberger feiert 100 Jahre und präsentiert zu diesem Anlass den Jubiläumsherd 1925 (siehe Bild). Lohberger ist seit jeher Meister darin, Herde zu schaffen, die zeitloses Design mit neuester Technik verbin-

den. Mit Feuer und Flamme, mit Hand und Herz – versteht man es, gemütliche Wärme ins Zuhause zu bringen und ursprüngliche Freude am Kochen zu schüren.

„Zum Jubiläum haben wir eine Vielzahl an formschönen Lohberger Herden zu Aktionspreisen auf Lager. Kunden, die jetzt ‚Ja‘ zu heimeliger Herdkultur sagen, profitieren überdies von Gratiszustellung“, lädt Monika Hörmann ein, Teil der Lohberger-Familie zu werden. •



Heizung-Wasser Hörmann  
Fantsch 6 • 8443 Gleinstätten  
Tel: 03457/40 33 - 0

## Ihr Geld!

Fitness für  
Ihre Finanzen

**Gerade jetzt ist es wichtig, aktiv in die finanzielle Gesundheit zu investieren!**

Die aktuellen Staatsfinanzen erfordern künftig deutliche Einsparungen. Das kann sich auch auf Pensionen und staatliche Leistungen auswirken. Daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die eigene finanzielle Vorsorge auf den Prüfstand zu stellen. Finanzielle Gesundheit heißt nicht nur, Ausgaben und Einnahmen zu kontrollieren, sondern auch frühzeitig privat vorzusorgen.

**„Financial Health“-Termin buchen**

Schon in den herausfordernden Vorjahren waren die Kundenbetreuer:innen der Steiermärkischen Sparkasse in intensiven Gesprächen für die Sorgen, Ängste und Fragen der Kund:innen da. Genau hier setzen die Beratungswochen an: Von April bis Juni unterstützen die Kundenbetreuer:innen dabei, Fragen zu Vorsorge, Wohnraumfinanzierung oder Absicherung zu beantworten. Darauf aufbauend wird gemeinsam mit Kund:innen ein persönlicher Plan entwickelt, der Klarheit und Sicherheit gibt – ganz im Sinne der 200-jährigen Tradition der Steiermärkischen Sparkasse. Jetzt Termin vereinbaren!

[steiermaerkische.at/financial-health](http://steiermaerkische.at/financial-health)



**Jörg Bugram**

Leitung

Filiale Stainz

05 0100 – 34 260

[joerg.bugram@steiermaerkische.at](mailto:joerg.bugram@steiermaerkische.at)

**Steiermärkische SPARKASSE**



**Das Bildungsministerium kürte das „Erasmus+“-Projekt der de La Tour Schule Deutschlandsberg zum „Projekt des Monats“.**

Die de La Tour Schule Deutschlandsberg freut sich über eine besondere Auszeichnung: Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat das „Erasmus+“-Projekt „ADAPT - Advancing Digital

Abilities and Personal Thriving“ als Projekt des Monats im Bereich Schulbildung gekürt. Das Projekt, das in Zusammenarbeit mit Schulen aus Portugal, Estland und Polen durchgeführt wird, widmet sich der digitalen

Kompetenzförderung mit besonderem Fokus auf Künstliche Intelligenz (KI).

Das Projekt „ADAPT“ verfolgt das Ziel, Schüler und Lehrkräfte mit essenziellen digitalen Fähigkeiten auszustatten. „KI-Werkzeuge sinnvoll und kritisch zu nutzen, wird sich zur Schlüsselkompetenz entwickeln“, ist Lehrer David Satler überzeugt. •



**„Talent ist eine Gabe. Etwas daraus zu machen, eine Aufgabe“ – so lautet der Leitgedanke des WKO-Talentcenters in Graz. Zur beruflichen Orientierung wurde dieses von Schülern der MS Wies besucht.**

Ab der siebten Schulstufe setzten sich Schüler der MS Wies im Unterrichtsfach IBOBB (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) mit der Zukunft auseinander und beschäftigen sich mit der

Frage, welche Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten es gibt. Um Schüler bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, organisierte man für die dritten Klassen der MS Wies einen Besuch im Talentcenter der WKO

in Graz. Dabei durchliefen die Jugendlichen 48 Stationen zu kognitiven Fähigkeiten, Motorik, allgemeinen Fertigkeiten und berufsrelevanten Kenntnissen. Begleitet wurden sie dabei von speziell geschulten Guides.

Jeder Schüler erhielt beim Talentreport sein persönliches Ergebnis mit individuell passenden Berufs- und Ausbildungsvorschlägen. •

**In der Aula der Alten Universität wurde jüngst an steirische Musiker 108 Mal das ÖBV-Leistungsabzeichen in Gold vergeben. Mit zwölf Gold-Absolventen zählt der Bezirk Deutschlandsberg – ex aequo mit Hartberg – zu den absolut erfolgreichsten im Lande.**



## Deutschlandsberger Blasmusik-Nachwuchs ließ es ein Dutzend Mal Gold regnen

Wenn Musik auf Leidenschaft, Disziplin und jede Menge Talent trifft, dann glänzt sie – und zwar in Gold.

Im Beisein hochrangiger Ehren Gäste wie LH Mario Kunasek, LT-Präs. Gerald Deutschmann und LR Karlheinz Kornhäusl wurde jüngst in Graz nicht nur die musikalische Leistung der jungen Talente gewürdigt, sondern auch der enorme persönliche Einsatz, der hinter so einem Erfolg steht. Denn wer das Goldene Leistungsabzeichen schafft, hat viele Monate geübt

– oft neben Schule, Beruf oder Studium.

Aus dem Bezirk Deutschlandsberg wurden folgende Musiker ausgezeichnet:

- Jonas Pracher vom Musikverein Stadtkapelle Deutschlandsberg ist ein echtes Beispiel für musikalisches Engagement. Florian Kröll von der Marktmusikkapelle Eibiswald zeigte mit seinem Auftritt, wie viel Herzblut in der Musik steckt.
- Vom Musikverein Marktkapelle Frauental wurden Stefan

Polz-Lari und Jonas Edegger ausgezeichnet – beide überzeugten durch ihr Können und ihre Hingabe zur Musik.

- Beeindruckend: Die Musikkapelle Groß St. Florian war gleich mit vier Gold-Absolventen vertreten. Nina Fuchs, Pascal Moser, Vanessa Denise Wrefsnig und Anja Deutschmann – ein starkes Team, das zeigt, wie viel Qualität in der Ausbildung steckt.
- Auch Regina Pitscheder vom Musikverein St. Josef gehört zu den Gold-Trägern.
- Weiters über Gold durfte

sich Christoph Pronegg vom Trachtenmusikverein St. Ulrich im Greith freuen.

- Zweifach Gold gab es für den Musikverein St. Stefan ob Stainz, der mit Michaela Köberl und Emma Mayer bei der Ehrung in Graz vertreten war.

All diese Musiker stehen exemplarisch für das herausragende Engagement in den Musikvereinen unserer Region, die so viele Anlässe würdig umrahmen und gerade jetzt verstärkt mit Frühjahrskonzerten wunderbare Klangerlebnisse bieten. •

## Staffelübergabe bei den Steirischen VP-Frauen

**Nach fünf Jahren als Geschäftsführerin der steirischen VP-Frauen übergab Eva Grassmugg ihre Funktion an Sophie Mitterhammer.**

„Mit Sophie Mitterhammer haben wir genau die Richtige gefunden, um die Steirischen VP-Frauen als Geschäftsführerin in die Zukunft zu führen. Mit ihrer Verankerung in der Volkspartei weiß sie um die Anliegen in den Ortsgruppen und kann somit ideal auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder eingehen. Ich danke Eva Grassmugg für ihre getätigte Arbeit und freue mich, dass sie mich auch künftig in meiner Funktion als Lan-

deshauptmann-Stellvertreterin unterstützen wird“, erklärt LH-Stv. und Landesleiterin der Steirischen VP-Frauen, Manuela Khom.

„Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. Es ist wichtig, die Anliegen der Frauen in unserer Gesellschaft stärker in den Fokus zu rücken und dafür zu sorgen, dass wir eine klare und starke Stimme für Frauenpolitik haben“, erklärt Sophie Mitterhammer. •



*Dir. Reinhold Holler (Silberberg), Aleksander Saša Arsenovič (Bürgermeister der Stadt Maribor), Stane Kotucar (Stadtwinzer – verantwortlich für die Pflege der Rebe) und Rok Mezgar (Weinkonvent St. Urban Maribor). Foto: Marko Pigac*

## „Alte Rebe“ zum Jubiläum

**Seit 130 Jahren gibt es die Fachschule für Obst- und Weinbau Silberberg. Die Stadt Maribor gratulierte mit einer Rebe von der „Alten Rebe“ in Marburg.**

Die älteste (lt. Guinness Buch der Rekorde) edle, noch Früchte tragende Weinrebe steht am Lent in Maribor. Die „Stara Trta“, wie sie auf slowenisch heißt, wächst seit über 400 Jahren entlang der Hausmauer des Hauses der Alten Rebe.

Vor über 40 Jahren wurde begonnen, den Rebschnitt zu

feiern und Persönlichkeiten, Orte und Organisationen mit der Überreichung einer Rebe zu ehren. Der Weinkonvent zum hl. Urban widmete in diesem Jahr eine Rebe der Fachschule Silberberg anlässlich des 130-jährigen Bestehens und der historischen Verbundenheit zur Winzerschule in Maribor. •



*Eva Grassmugg, LH-Stv. Manuela Khom und die neue Geschäftsführerin der VP-Frauen Sophie Mitterhammer*



Kellermeister Andreas Lobe (li.) erläuterte die Herangehensweise an diesen Jubiläums-Cuvée – ein klassisch steirisches Ortswein, der lagerfähig ist und mit seiner Mineralik und Gelbfruchtigkeit die Vertreter der Steiermärkischen Sparkasse, u. a. Regionalleiter Wolfgang Schrei und Vertriebsdir. Peter Strohmaier, sowie ORF-Landesdir. Gerhard Koch (re.) erfreute.

200 Tropfen zieren die Flasche und jeder einzelne symbolisiert ein Jahr der 200 Jahre andauernden Geschichte der Steiermärkischen Sparkasse, die eng mit dem steirischen Wein verbunden ist. Die Rede ist vom Jubiläumswein, der Sauvignons von 78 prämierten Jung-Winzern in einem herausragenden Cuvée eint.



Silberberg-Dir. Reinhold Holler, Weinhoheit Magdalena Niederl, Steiermärkische Vertriebsdir. und Jubiläumswein-Ideengeber Peter Strohmaier sowie Steiermärkische Vorstandmitglied Oliver Kröpfl, mit drei beteiligten Jung-Winzern.

# Jubiläums-Wein der Geschichte erzählt

Einen Wein wie diesen hat es noch nie gegeben. Der Jubiläumswein, der Vielfalt und Charakter der Steiermark in einer Flasche eint, ist einzigartig. Gekeltert aus den Weinen der besten 78 Jungwinzer aus der West-, Südsteiermark und dem Vulkanland, der letzten zwei Jahrzehnte, entstand in der Wein- und Obstbauschule Silber-

berg ein Sauvignon Blanc Cuvée, geschaffen, um gelungene Tage zu perfektionieren. „Die Verbindung zur steirischen Weinkultur reicht zur Reblaus-Invasion (1890) zurück. Ich freue mich, dass es im Jubiläumsjahr gelang, diesen Cuvée zu entwickeln, der Tropfen für Tropfen von Handwerk und

Tradition erzählt“, unterstreicht Vorstandmitglied Oliver Kröpfl das besondere Jubiläumsprojekt.

Zum Ausschank gelangt der Wein bei ausgewählten Veranstaltungen und besonderen Anlässen rund ums Jubiläum. •



Haubenkoch Johann Schmuck, Stainzerhof-Direktoren-Duo Andreas Garner und Kathrin Messner mit Claudia Dunst-Mösenlechner und Gatten Günther (CDM)

## Stainz: Königliche Premiere

Gemeinsam hoben Claudia Dunst-Mösenlechner, Johann Schmuck, Kathrin Messner und Andreas Garner mit „Wein, Genuss & Kultur“ auf Schloss Stainz ein neues Veranstaltungsformat aus der Taufe. Rund 100 erlesene Weine wur-

den den Besuchern im Rahmen der Jahrgangspräsentation gereicht und die Stainzer Gastronomie verwöhnte kulinarisch. Musikalisch vielfältig umrahmt, war es eine sinnliche Veranstaltung, die nach einer Wiederholung verlangt. •



Umgeben vom malerischen Ambiente des Schlosses Stainz genossen Hunderte Wein, Kulinarik und Musik vom Feinsten.

26. April 2025  
ab 16:00 Uhr  
Festsaal  
Eibiswald

### Verkosten bei der **Weinprobe.25** der Ortsweinregion Eibiswald

#### Programm:

Einlass: 16:00 Uhr  
Eröffnung: 16:30 Uhr  
mit Moderator Gregor Waltl und Ehrengäste  
Verkostungsende: 20:00 Uhr  
After Verkostungsparty: 20:30 Uhr

Verkostung von Gebiets-, Orts- und Riedenweinen des aktuellen Jahrgangs sowie gereifter Weine.

Flying Buffet mit Schmankerln aus der Region sowie außergewöhnlichen Kreationen.

Vorverkauf: 48,00 €  
Abendkasse: 60,00 €  
Im Preis inkludiert: ein Riedel Weinglas im Wert von 28,00 €

Karten erhältlich beim Weingut Peiserhof, ZwaTricks, Familie Kainacher und allen teilnehmenden Winzer:innen.

#### Teilnehmende Winzer:Innen





Beim Steiermark-Frühling in Wien wurde vom Tourismusverband Südsteiermark das 70-Jahr-Jubiläum der Südsteirischen Weinstraße in besonderer Weise zelebriert. Erfreulich: Auch die Schilcher- und die Sausaler-Weinstraße feiern heuer mit!

# Steiermark-Frühling: Die Region feierte in Wien



**Der Steiermark-Frühling in Wien etablierte sich als wichtiger Tourismusbringer für die Erlebnisregion Südsteiermark. Viele aus der Region zeigten daher am Rathausplatz den Gästen, wie es sich bei uns genießen lässt.**

Der Männergesangsverein Eibiswald sang, die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter spielte, regionale Weinbaubetriebe schenkten aus und zahlreiche Süd-Weststeirische Gemeindevertreter waren teils mit großen Abordnungen in Wien vor Ort, um die Gläser auf das typisch südweststeirische Lebensgefühl zu heben. Dies alles geschah publikumswirksam. Denn rund 190.000 Besucher drängten auf den Rathausplatz in Wien, um die Steiermark mit allen Sinnen zu genießen. Musiker und Handwerker, Stände mit herrlichen Weinen und köstlichen Gau-



menfreuden aus allen elf Erlebnisregionen trugen das Ihre zum Begeistern bei.

Große Aufmerksamkeit zog heuer unsere Erlebnisregion Südsteiermark auf sich, wo man das Glas auf „70 Jahre Südsteirische Weinstraße“, aber auch auf „30 Jahre WelschLauf“ hob. •

Freitag

[www.grossklein.wine](http://www.grossklein.wine)



# 25. April 2025

Schloss Ottersbach

ab 18 Uhr

40 €



Karten sind bei allen Betrieben, im Marktgemeindamt Großklein, wie auch bei der Raiffeisenbank in Gleinstätten und Großklein erhältlich.

Der Weinbauverein Großklein lädt herzlich zur **20. großen Jahrgangspräsentation** ins Romantichschloss Ottersbach!

*100+ Weine und großes Buffet*



# Großkleiner Jahrgangs- präsentation

# Lederhosen- Wochen

# -20%



Foto: Stader Fotografie

## Bekleidung für Ihre Festlichkeiten!

**Hochzeit,  
Firmung,  
Erstkommunion -  
in großer  
Auswahl  
und auch in  
größeren Größen!**



TRACHTEN **RATH** EIBISWALD  
03466/42 277



## AUS MEINER SICHT!

Hans Peter Jauk

## Europameister Österreich!

Stellen Sie sich vor, Sie hätten sich zu einer einvernehmlichen Scheidung entschieden und diese im ersten Quartal eingereicht. Dies gelang mit einer Zahlung von 312 Euro und hätte selbige nochmals ausgelöst. Aber da die tatsächliche Scheidung erst in den ersten Apriltagen vollzogen wurde, waren bereits 384 Euro fällig. Plus 23 %!

Verursacherprinzip könnte man sagen. Wer die Justiz beschäftigt, soll auch bezahlen! – Die nunmehrige Erhöhung vieler Gebühren beruht aber ausschließlich auf Willkür, um die leeren Kassen von Vater Staat zu füllen. Denn schon bisher betrug der Deckungsgrad nicht weniger als 117 %. Das heißt konkret: Unser Justizapparat kostete 1,3 Milliarden, spielte aber nicht weniger als 1,5 Milliarden Euro ein! Trotzdem wurden mit April die Gerichtskosten noch einmal um ein Viertel hinaufgeschuldet. Damit sind wir jetzt mit noch größerem Abstand Europameister! Auf Platz 2 folgt die BRD mit einem Deckungsgrad von nur rund 49 %(!). Zwei Aspekte sind noch besonders auffällig:

Erstens, dass dem sogenannten kleinen Mann der Weg zu seinem Recht mit diesen horrenden Kosten praktisch verunmöglicht wird.

Zweitens, dass binnen weniger Tage Erhöhungen – wie auch die neue Besteuerung von E-Autos – umgesetzt werden können, während dringend notwendige Vereinfachungen häufig mehrere Regierungen beschäftigen – noch dazu ohne Ergebnis. •

Ihre Meinung an:  
hpj@aktiv-zeitung.at

# Krainer und Sacherer an der Spitze der gemeinnützigen Wohnbauträger bestätigt

Die Mitglieder der gemeinnützigen Wohnbauträger Steiermark (GBV Steiermark) bestätigten Obm. Mag. Christian Krainer (ÖWG Wohnbau) und Obm.-Stv. Ing. Wolfram Sacherer (Wohnbaugruppe ENNSTAL) für weitere drei Jahre an der Spitze des Verbandes.

Der Vorstandsdirektor von ÖWG Wohnbau, Mag. Christian Krainer, und der Vorstandsdirektor der Wohnbaugruppe ENNSTAL, Ing. Wolfram Sacherer, stehen dem Verband bereits seit 2007 vor, was eine beeindruckende Kontinuität von 18 Jahren markiert.

Der Vorstand setzt sich für die Interessen der 25 Mitgliedsunternehmen des gemeinnützigen Wohnbaus in der Steiermark und die Sicherstellung von leistbarem und gefördertem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen ein. „Wir sind stolz darauf, auch weiterhin eine starke Interessenvertretung für unsere Mitglieder zu sein und deren Anliegen auf politischer Ebene zu vertreten. Die Zusammenar-

beit mit der neuen steirischen Landesregierung ist bereits gut auf Schiene“, so der wiederbestellte GBV-Steiermark-Obmann Mag. Christian Krainer.

Ein Zeichen dieser Zusammenarbeit war die Anwesenheit der für den Wohnbau zuständigen Landesrätin Simone Schmiedtbauer. „Der geförderte Geschosßbau ist nicht nur ein Garant für leistbares, nachhaltiges und hochwertiges Wohnen in der Steiermark, sondern auch eine wichtige Stütze für unsere heimische Wirtschaft“, unterstrich die Landesrätin.

Der Verband wird weiterhin an der Umsetzung wichtiger Projekte arbeiten, die das Wohnen in der Region noch attraktiver und zugänglicher machen.



Foto: GBV Strnk.

**Zwei für leistbares Wohnen: Christian Krainer und Wolfram Sacherer.**

„Unser Ziel bleibt es, das Wohnangebot in der Steiermark an die Bedürfnisse der Menschen anzupassen und einen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Immobilienmarkt zu leisten. Daher setzen wir uns für eine Entbürokratisierung ein, um Parallelwelten im Bauwesen zu lokalisieren und um somit Kosten zu sparen“, so Krainer abschließend. •

# Großkleiner Kinder essen einfach gut

**Gemeinsam mit der Marktgemeinde und den örtlichen Wirten wurde in Großklein die Mittagsverpflegung aller Bildungseinrichtungen neu gedacht. Nicht nur das kindgerechte Angebot wurde verbessert, auch ein neuer Speisesaal wurde gestaltet.**

„Mir ist es wichtig, dass unsere Kinder von klein auf ein Bewusstsein für regionale Lebensmittel und gesunde Ernährung entwickeln“, so der Großkleiner Bgm. Christoph Zirngast. Schon in der Vergangenheit waren es zwei Gasthäuser aus dem Ort,

die das Mittagessen für den Nachwuchs in Kindergarten, Volksschule und Musikmittelschule gekocht haben. Gegessen wurde in den Gasthäusern, aber auf dem Weg dorthin gab es eine gefährliche Engstelle. Dies gehört nun der Vergangenheit

an, da die Gemeinde einen Speisesaal mit einer Aufwärmküche errichtet hat, der direkt an die Volksschule angeschlossen ist. Im Zuge dessen wurde auch das Essensangebot erweitert. Das Projekt wurde von September 2024 bis Februar 2025 im Rahmen der Förderungsaktion „Gemeinsam g'sund genießen“ des Gesundheitsfonds Steiermark umgesetzt. „Prävention und Vorsorge sind zentrale Themen für ein gesundes Leben, daher wollen wir es Kindern möglichst einfach machen, gesundes Essen auszuprobieren“, betont dazu Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl.

## Förderung beantragen

Auch 2025 läuft die Förderungsaktion für Gemeinschaftspflege. Bis zu 4.170 Euro werden dabei vergeben. Ansuchen können Schulen, Kindergärten, Heime und Betriebe, in denen Speisen angeboten werden. Nähere Infos dazu bietet die Homepage: [www.gesundheitsfonds-steiermark.at](http://www.gesundheitsfonds-steiermark.at) • Foto: Photoworkers



**Bgm. Christoph Zirngast weiß um den Wert einer gesunden Ernährung und ermöglicht den Kindern in Großklein nun eine neue Art des Miteinanderessens.**

**BALKONE, ZÄUNE, ANBAUBALKONE, ÜBERDACHUNGEN**  
AUS ALUMINIUM UND GLAS VON EUROPAS NR. 1




**NIE WIEDER STREICHEN**

**LEEB**  
**SCHAURAUM**  
**LANNACH**

DOBLERSTRASSE 2  
8502 LANNACH

NICHT DURCHGEHEND BESETZT -  
BERATUNG NACH TEL. VEREINBARUNG.

FRANZ WEISSMANN, Vertriebspartner | TEL. 0660 10 43 913 | 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



# öGIG sorgt mit Infrastruktur-Millionenprojekten für österreichweiten Digitalisierungsschub

**Auch in unserer Region ist die öGIG als Errichter offener Glasfasernetze vielfach aktiv. 2025 nimmt man nun weitere 240 Millionen Euro in die Hand, um Österreich bei der Digitalisierung nach vorne zu bringen.**

Im vergangenen Jahr sind durch die öGIG 55.000 Haushalte mit der modernsten Internet-Technologie, der Glasfaser, angebunden worden. Als größter Errichter offener Glasfasernetze will die öGIG diese Zahl im aktuellen Jahr fast verdoppeln und plant bis zu 95.000 neue FTTH-Anbindungen.

Denn den Ausbau der zukunftsfähigen Internettechnologie zügig voranzubringen, ist erklärtes Ziel. Der Handlungsbedarf bei der digitalen Infrastruktur ist groß, hinkt Österreich im EU-Vergleich doch nach wie vor

stark hinterher. „2025 sehen wir 240 Millionen Euro für den Ausbau von ausschließlich offenen Glasfasernetzen vor. Auch in der Region Süd-Weststeiermark sind wir sehr aktiv“, erklärt Alfred Pufitsch, Vorsitzender GF der öGIG und ergänzt: „Wichtig ist, dass wir offene Netze bauen. Dadurch entsteht ein gesunder Wettbewerb, von dem Kunden beim Internettarif profitieren.“

In die Pflicht nimmt Pufitsch die Politik: „Um Österreich bei der Digitalisierung nach vor-



**Vorsitzender GF der öGIG Alfred Pufitsch:**  
„Derzeit haben wir 75 Gemeindeprojekte in Bau. 30 weitere sind in Planung.“



ne bringen zu können, braucht es die Festlegung eines fixen Datums zur Abschaltung der alten Kupferleitungen. Fördermaßnahmen beim Glasfaser-Ausbau gehören außerdem

von der Politik noch klarer auf eine rasche Umsetzung mit wenig Bürokratie ausgerichtet. Der Fokus muss auf einen möglichst flächendeckenden Ausbau gerichtet sein.“ • **Fotos: öGIG**

## ÖFIBER

Als größter privat finanzierter Anbieter offener Glasfasernetze investiert die öGIG 2025 über 70 Millionen Euro in die Zukunftstechnologie im Land und damit in schnelles und zuverlässiges Internet in der Steiermark.

# WIR BAGGERN

für eine glasfaserschnelle

# STEIERMARK.



Österreichische  
Glasfaser  
Infrastruktur  
Gesellschaft

Service-Partner

**KIA**  
Movement that inspires

**NISSAN**

**Auto Wechtitsch** GmbH

Leibnitz, Wasserwerkst. 73,  
03452/73 773

**GLAS CORNER**  
RIBUL • Platz für Glas

PLANEN, BAUEN,  
SANIEREN & REPARIEREN

Bahnhofstraße 4, 8430 Leibnitz • 0664 381 20 80  
[www.glascorner.at](http://www.glascorner.at)

**HIRSCHMUGL**  
BEWEGT GENERATIONEN

LEIBNITZ - DEUTSCH GORITZ - FELDBACH

Vertrauen Sie auf  
**Qualität und Service!**

**FIAT** **BYD** **PEUGEOT** **ABARTH**  
**SUZUKI** **Jeep** **OPEL**  
**ALFA ROMEO** **MANI**

[www.hirschmugl.eu](http://www.hirschmugl.eu)

# Eine Baumesse mit U

Am Samstag, 26., und Sonntag, 27. April, verwandelt sich das Areal des Naturparkzentrums Grottenhof in Leibnitz zum neunten Mal in ein Informationspool für Häuslbauer und Renovierer.

Mit der 9. Südsteirischen Baumesse, die neben Bau- und Sanierungspartnern auch Autos, Motorrädern, E-Bikes, E-Rollern, Wohnwagen etc. Ausstellungsfläche bietet, wird ein geballtes Know-how in das Besucherzentrum Grottenhof gebracht. Auf einer Fläche von drei

Hektar reiht sich Stand an Stand und so manches Messeschnäppchen lässt sich mit Sicherheit auch ergattern.

Ein Hit verspricht das Wochenende einmal mehr auch für die kleinen Bauherren zu werden. Bei Autodrom, Hüpfburg, Karussell, Trampolin etc. steht



*Auch heuer können sich Veranstalter Manfred Plansak (re.) und seine Frau Karin Stromberger wieder freuen, denn Bernd Pratter (li.) wird die Moderation erneut übernehmen.*

**Thomas Pichler**  
Geschäftsführer



A-8481 Weinburg a.S. 93  
Mobil: 0664/345 74 17  
Tel./Fax: 03472/30 531  
e-mail: [thomas.pichler@pichler-parkett.at](mailto:thomas.pichler@pichler-parkett.at)  
[www.pichler-parkett.at](http://www.pichler-parkett.at)

**Wohnträume greifbar nah...**



Vermietung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile

Landscha an der Mur 119 | 8424 Gabersdorf

[www.schauer-gabelstapler.at](http://www.schauer-gabelstapler.at)

# Unterhaltungsgarantie

Kurzweile und Action am Programm, womit für einen Familienausflug alles gerichtet ist.

## ORF-Wurlitzer und „die Gasgeber“-Sound

Wer schon einmal bei der Südsteirischen Baumesse war, der weiß, dass sich diese nicht zuletzt aufgrund des Rahmenprogramms zu einem echten Veranstaltungshighlight in der Region auswuchs.

Am Samstag, 26. April, wird es von 13 bis 15 Uhr einen ORF-Radio-Steiermark-Wurlitzer geben.

Sonntag, 27. April, sorgen die Gasgeber für die musikalische Stimmung. Nach oben abgerundet werden die Messtage mit einem spannenden Gewinnspiel.

Infos unter: [www.suedsteirische-baumesse.at](http://www.suedsteirische-baumesse.at)



Letztes Jahr scheiterte Udo Wenders' Versuch, ein Internormfenster mit einer Hacke einzuschlagen.

## Der 5-Sterne-Spezialist für Insektenschutz.

0676 69 00 549  
[www.insektenfrei.at](http://www.insektenfrei.at)

insektenfrei



ZINK Insektenschutz  
8081 Heiligenkreuz am Waasen, Pirching 175

# Gebäudeversicherung: So sparen Eigentümer clever

**Eine Gebäudeversicherung ist für Hausbesitzer unerlässlich, doch viele zahlen mehr als nötig. „Wer seine Polizze optimiert, kann teils erheblich sparen“, weiß Versicherungsagent Konstantin Leitinger.**

Gerade jetzt, wo die Sturm-, Hagel- und Hochwassersaison wieder vor der Tür steht, ist die Optimierung der bestehenden Verträge eine gute Idee.

Ein erster Schritt zur Optimierung ist der Vergleich bestehender Tarife. Viele Versicherer bieten günstigere Konditionen für ähnliche Leistungen. „Zudem lohnt sich eine Prüfung der versicherten Risiken: Sind Elementarschäden, Leitungswasserschäden oder Glasbruch sinnvoll abgedeckt? Oft sind veraltete oder überflüssige Leistungen enthalten, die den Beitrag unnötig erhöhen“, erzählt Versicherungsagent

Konstantin Leitinger aus der Praxis.

Auch die Versicherungssumme ist entscheidend. Sie sollte dem aktuellen Wert des Gebäudes entsprechen, um eine Unterversicherung zu vermeiden. „Mit einem gezielten Versicherungcheck können Hausbesitzer meist Kosten optimieren – und gleichzeitig für den Ernstfall gut abgesichert bleiben“, lädt Leitinger zur telefonischen Terminvereinbarung ein. •



Southern Styria Finance  
Konstantin Leitinger  
Hauptplatz 2,  
Bad Schwanberg  
0664/15 26 117

# Traditionell gute Osterjause

**Am kommenden Osterwochenende werden schön geschmückte und mit der Osterjause gefüllte Körbe zur Weihe getragen. Die ARGE „Genussbezirk Leibnitz“ empfiehlt den Griff zu regionalen Produkten.**

Regionale Bauern produzieren hochwertige Produkte mit einem unverkennbaren und außergewöhnlichen Geschmack. Nicht umsonst zählt die Südweststeiermark zu den vielfältigsten agrarischen Regionen Österreichs. „Mit dem Kauf heimischer Produkte leisten Konsumenten einen wesentlichen

Beitrag zum Erhalt von bäuerlichen Familienbetrieben“, ist sich das Team rund um den „Genussbezirk Leibnitz“ mit Christoph Zirngast, Daniela Posch, Josef Kaiser, Reinhold Holler und Roswitha Walch einig. Gerade jetzt auf Regionalität zu achten, zahlt sich aus und sichert besten Geschmack. •

Roswitha Walch, Reinhold Holler und Bgm. Christoph Zirngast raten gerade zu Ostern regional zu kaufen und damit die heimischen Genussproduzenten gezielt zu stärken.



Foto: @Privat

# Südsteirische Baumesse

Besucherzentrum  
Grottenhof Leibnitz/Kaindorf

26.-27.  
April 2025  
9:00 bis 18:00 Uhr



Samstag von 13:00-15:00 Uhr  
Live ORF Steiermark Wurlitzer  
Sie wünschen, wir spielen!

Sonntag ab 10:30 Uhr



Moderation:  
Bernd Pratter



DIE  
GASGEBER



Sonntag 13:00-14:00 Uhr

Gewinnspiel  
Große Autoausstellung



Markus Kreis



Für unsere kleinen Bauherr/innen:  
Autodrom, Hüpfburg, Karussell, Trampolin

Bauen • Wohnen • Sanieren • Auto

[www.suedsteirische-baumesse.at](http://www.suedsteirische-baumesse.at)

## Poprask – ein Autohaus für alle Fälle!

Von Marken wie z. B. MG, Mitsubishi bis hin zu Maxus und Aixam spannt sich die Poprask-Automobilpalette. Mit Standorten in Deutschlandsberg und Eibiswald bietet man Kunden überdies ein breites Werkstattservice.

Seit Jahrzehnten steht das Autohaus Poprask für beste Beratung und Servicestärke. Während am Standort in Deutschlandsberg die Marken MG, Mitsubishi und Maxus den Ton angeben, ist man in Eibiswald erster Ansprechpartner für Aixam-Fahrer. Parallel zum Neu- und Ge-

brauchwagenverkauf werden im Werkstättenbereich Servicearbeiten, Pickerlüberprüfungen, Lackier- und Spenglereiarbeiten etc. gerne übernommen. Gerade jetzt ist bei Poprask Reifenwechselzeit. Gleich Termin vereinbaren und beim Reifenkauf von fairen Preisen profitieren. •



*Der neue Mitsubishi Outlander erwartet Sie bei Poprask in Deutschlandsberg zur Probefahrt. Gleich Termin vereinbaren: 03462/43 112.*

## Riesen-Osterei als Symbol der Verwurzelung

Gemeinsam mit ihrem Team von der Erlebnispflanzerei Steffan gestaltete Andrina Theißl das Riesen-Osterei am Deutschlandsberger Hauptplatz.

Seit 28 Jahren zieht alle Jahre ein Riesen-Osterei die Blicke der Hauptplatzbesucher auf sich. Diesmal oblag die Gestaltung Andrina Theißl von der Deutschlandsberger Erlebnispflanzerei Steffan. Mit Gold als Grundfarbe schuf die Floristikmeisterin mit viel Kreativität ein Ei, das Wurzeln schlägt und Heimatverbundenheit ebenso wie Leben symbolisiert. Mit



Frühlingsblüchern untermalt – ein gelungenes Gesamtkunstwerk, das für viel positive Resonanz sorgt. Echte Hingucker sind auch die acht kleineren Ostereier, die von Kindergartenkindern der Region gestaltet wurden. •

## Der MG3

Gemacht, um Freude zu bereiten.  
Jetzt um € 14.990,-\*



**Cityflitzer neu entdecken** - der MG3 bietet trotz seinen kompakten Abmessungen jede Menge Platz für den Alltag. Und dank seiner flinken Auslegung ein dynamisches Fahrerlebnis sowie hohen Fahrkomfort. Anders gesagt, entwickelt um ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

AUCH ALS  
**HYBRID+**

→ [mgmotor.at](http://mgmotor.at)

autohaus  
**POPRAK**  
[www.autohaus-poprask.at](http://www.autohaus-poprask.at)

Deutschlandsberg | 03462/43 112  
[deutschlandsberg@autohaus-poprask.at](mailto:deutschlandsberg@autohaus-poprask.at)  
Eibiswald | 03466/43 112 | Gabi Gutschl  
[eibiswald@autohaus-poprask.at](mailto:eibiswald@autohaus-poprask.at)

\* Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.500,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über der Denzel Leasing GmbH). Gültig bis 30.6.2025 bzw. bis auf Widerruf. Preis inkl. MwSt. und NoVA. CO<sub>2</sub>: 137 g/km, Verbrauch: 6,1 l Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). \*Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**7 Jahre**  
Hersteller-Garantie



Am Eröffnungstag konnten Gäste und Besucher den Tag der offenen Tür bei JK Sports nutzen und vergünstigte Abos abschließen.

# WohnWert: Eibiswald wächst

Mit der Wohnhausübergabe von Eibiswald 144 zieht die Firma WohnWert einen ersten Schlusstrich. Aber Eibiswald wächst weiter, das zeigt die Menge an Anfragen, die die Bauherren erhalten haben. Vor allem ebenerdige, barrierefreie Wohnungen sind begehrt.

Als Zuzugsgemeinde braucht Eibiswald modernen, neuen Wohnraum. Gleichzeitig muss auf Nachhaltigkeit geachtet werden. Wie wichtig das insbesondere in Bezug auf die Bodenversiegelung ist, zeigten die Hochwasserkatastrophen von 2023.

Mit der Sanierung des früheren Götz-Hauses – dessen Geschichte bis ins 17. Jahrhundert zurückgeht – gelang WohnWert ein toller Spagat: Durch die Sanierung des alten Betriebsgebäudes wurden rund 640 m<sup>2</sup> geförderter Wohnraum geschaffen und das fast ohne zusätzliche Bodenversiegelung.

Dass dieser Wohnraum dringend benötigt wurde, zeigte die

hohe Nachfrage. Bereits drei Monate vor Eröffnung waren alle neun Wohnungen vergeben. Wenig wunderlich, bedenkt man die ausgezeichnete Lage mitten im Herzen von Eibiswald und doch im Grünen.

Fußläufig erreichbar sind Billa, Raiffeisenbank und Sparkasse, der Hausärzte und die Bäckerei Katzjäger sowie das Schuhhaus Paletti. Ebenfalls nur einen Katzensprung entfernt und damit direkter Nachbar ist das Kosmetikstudio Salon Irmgard Inh. Astrid Preßnitz. Und auch jene Mieter, die auf Fitness achten, sind mit JK Sports bestens versorgt. •

Weiter auf den Seiten 20-21!



Zum offiziellen Eröffnungstag waren die Wohnungen teilweise schon bezogen, dennoch öffneten die Mieter für neugierige Besucher gerne die Türen und präsentierten ihr neues Zuhause.



Vikar Dr. Hubert Schröcker segnete das neue Wohnhaus. Unterstützt wurde er von Bernadett Ullý.

# Schuhe

für die ganze Familie!

eindrucksvolle schuhmode

## paletti

8552 Eibiswald  
03466/42 250

eibiswald nr. 178 • tel. 03466/42 250



Viktoria Adam und Florian Arnfelser mit ihren Kindern, Vikar Dr. Hubert Schröcker, Renate und Kurt Schimpl, Horst und Andrea Senekowitsch, Gemeindegassier Hans Jürgen Ferlitsch, Ulrike Wonisch, Lucas Schroots, Nadine Kangler und Alfred Jauk

# Mustergültige Baumaßnahme gegen die

**Nach gerade einmal neun Monaten Bauzeit konnten die Bauherren bei der Wohnhausübergabe das frisch sanierte Götz-Haus mit neun modernen Wohnungen präsentieren. Die Bewohner konnten sich im feierlichen Eröffnungsrahmen kennenlernen.**

Es war Oktober 2023, als die WohnWert-Eigentümer Viktoria Adam, Florian Arnfelser, Kurt Schimpl, Horst Senekowitsch, Ulrike Wonisch, Nadine

Kangler und Alfred Jauk die Idee hatten, hinter dem früheren Götz-Haus Wohnungen zu errichten. Bereits im Dezember des gleichen Jahres unterschrie-

ben sie bei Notar Pendl den Kaufvertrag. Juni 2024 folgte der Spatenstich und die Bauphase begann. Bis zur Fertigstellung im März 2025 vergingen gerade einmal neun Monate.

„Die Bauphase verlief reibungslos und professionell, nur durch die gute Zusammenarbeit der Firmen war eine zeitgemäße Umsetzung möglich. Experten würden sagen, der Bau ging ruckzuck“, fand Florian Arnfelser passende Dankworte an die beteiligten Firmen, bei denen es sich größtenteils um regionale Betriebe handelt.

Innerhalb kürzester Zeit entstanden neun Wohnungen zwischen 45 m<sup>2</sup> und 93 m<sup>2</sup>. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Mieter hatten überdies auch die Möglichkeit, besondere Zusatzflächen wie etwa Kellerersatzräume und Kfz-Abstellplätze

mitzumieten. Ebenfalls optional mitmietbar ist ein eigener Internetzugang mit Glasfaseranschluss der Gemeinde Eibiswald. Insgesamt handelt es sich um neun großzügige und moderne Wohnungen mit attraktiven Freiflächen für hohe Lebensqualität. Zeitgemäße Architektur wurde mit nachhaltiger Bauweise verbunden, während gleichzeitig die historischen Teile behalten und teilweise saniert wurden.

## Eine kurze Reise in die Vergangenheit

Dank den Historikern Werner Tscherne und Herbert Blatnik kann die Geschichte des Hauses auf der Website der Gemeinde Eibiswald nachgelesen werden. Beachtlich ist, dass das Vorderhaus bereits im 17. Jahrhundert als Zuhause der Schusterfamilie Freitag erwähnt wird.

Ende des 19. Jahrhunderts kaufte die Familie Götz das Haus. Richtigen Aufschwung erlebte der Gastbetrieb unter dem Braumeister Karl Götz, der von 1920 bis 1934 zugleich Bürgermeister von Eibiswald war. Zur Zeit der großen Viehmärkte sollen hier bis zu 30 Hektoliter Bier ausgeschenkt worden sein. Neben der Biererzeugung gab es noch eine Kerzenzieherei und eine kleine Lebzelterei. Die schön verzierten „Götz-Herzerln“ wurden von „Standlern“ an Wallfahrtstagen im Sulmtal, im Drautal und Lavanttal verkauft. Der Götz-Saal war jahrzehntelang Zentrum großer Feste.

Als erster Gastwirt in Eibiswald erbrachte Karl Götz eine besondere Leistung für den Fremden-



**Fliesen von hagebau Wallner!**

Kontaktieren Sie unsere Fliesenprofis für eine umfassende Beratung!

**Kevin Reinegger**  
0664/81 42 988  
reinegger@wallner-gmbh.at

**hagebau Wallner**  
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald  
[www.hagebau-wallner.at](http://www.hagebau-wallner.at)



**WONISCH**  
INSTALLATIONEN

seit 1961

Unser Service - Ihr Wohlfühlbonus



Pölfing-Brunn | Graz | Eibiswald



Bei der Planung wurde darauf geachtet, freundliche, lichtdurchflutete Wohlfühlräume zu schaffen, in die die Bewohner sich zurückziehen können. Die barrierefreien Kellerersatzräume wurden gegenüber der KFZ-Abstellplätze errichtet. (Bild Mitte).

# e Bodenversiegelung

verkehr, indem er komfortable Fremdenzimmer mit Wannenbad einrichtete und später auch die erste Autogarage im Hinterhaus Nr. 144, in dem sich heute die neusanierten Wohnungen befinden.

Nach der Auflösung des Brauereibetriebs – um 1972 – wurden Räume des Hinterhauses von der Familie Götz unter anderem an den Rechtsanwalt Dr. Bernhard Wokaun vermietet. •

Weiter auf den Seiten 22-23!



Bgm. Andreas Thürschweller freut sich, dass das alte Gebäude neuen Nutzen fand.



**MALER FRUHMANN**

Radlpaßstraße 35  
A-8551 Wies  
Tel.: +43 (0) 34 65 / 24 32

office@maler-fruhmann.at  
www.maler-fruhmann.at



## Auf uns können Sie bauen.



**Stefan Lampl**  
Firmenkundenbetreuung  
Tel.: 05 0100 – 34233  
E-Mail: stefan.lampl@steiermaerkische.at

**Steiermärkische SPARKASSE**





**Exklusiver Pavillon der Meisterklasse**

*gibt Ihnen eine un-nachahmliche Atmosphäre und ein neues Lebensgefühl.*

*Ihre Wünsche und Ideen nehmen wir als Chance, unser Handwerk neu zu denken, die Grenzen des Machbaren ständig neu zu definieren und damit jedes Projekt zu etwas Besonderem zu machen.*

*Wir zählen zu den führenden Anbietern von Gesamtlösungen für komplexe Bauleistungen und vereinen die Bereiche Planung, Statik, Anschlussdetail, Oberflächendesign für innen u. aussen, Belüftung, Sonnenschutz, Steuerungen, Beleuchtung und Beschallung.*

8113 St. Oswald 86 - Austria ☎ +43 664 539 49 74 - mail: leo.fallend@fallend.co.at

**RATIO**  
 Vorsorgen mit Vernunft  
 Ihre unabhängigen Versicherungsmakler!

Eibiswald • Frauental • Sebersdorf • Gleinstätten

Büro Eibiswald: 8552 Eibiswald 241, 03466/42 251  
 Büro Gleinstätten: 8443 Gleinstätten 333/3, 0660/50 60 510

Büro Frauental: 8523 Frauental, Schulgasse 1, 03462/30 654

KFZ-Zulassungsstelle in Eibiswald  
[www.ratio-vers.at](http://www.ratio-vers.at)



Im Anschluss an Rede und Segnung gab es Sekt, Kuchen und Brötchen. Gemeinsam b...

**Ehrenhöfler**  
 Kaminneubau • Kaminsanierung  
 SCHIEDEL Kamin SOS-Partner

Ofenstudio  
 8552 Eibiswald 182  
 Tel.: 03466 / 42 4 60  
[www.kaminofenpartner.at](http://www.kaminofenpartner.at)

# Feierliche Wohnhausübergabe

Der Regen tat der Feierlaune keinen Abbruch – gemeinsam feierten Mieter, Firmenvertreter, Bauherren und Gäste die Übergabe des neuen Wohnhauses. Im Zuge dessen feierte auch das Fitnesscenter JK Sports den Tag der offenen Tür und empfing die zukünftigen Nachbarn und Besucher mit Kaffee und Kuchen.

**ERDBAU** Erdbewegung  
**TRUMMER**  
 Hinterleitenstraße 72 - 8523 Frauental  
 Tel.: 0 34 62 / 42 22 - Mobil: 0664 / 28 66 896

[office@erdbau-trummer.at](mailto:office@erdbau-trummer.at)  
 0664/28 66 896

„Aus dem Hinterhaus des früheren Götz-Hauses wurde ein modernes Neun-Parteien-Wohnhaus gemacht“, eröffnet Alfred Jauk, Miteigentümer von WohnWert, die Feierlichkeiten. „Ziel war es, neuen, modernen Wohnungsraum zu schaffen und dabei bestmöglich auf Bodenversiegelung zu verzichten.“

Teile eines Tunnels, in dem früher Eis gelagert wurde. Der Tunnel ist vom Keller des Vorderhauses erreichbar und führt bis unter das Hinterhaus. Auf Nachfrage, was mit dem Keller noch geplant ist, erzählte uns die Firma WohnWert, dass dieser in Zukunft als Weinkeller dienen soll.

Im Anschluss an die Rede hatten die Besucher die Möglichkeit, einige der Wohnungen zu besichtigen sowie den alten Keller im Vorderhaus, der durch den Hintereingang des Fitnesscenters JK Sports erreichbar ist. Heute noch sichtbar sind

Gemeindekassier Hans Jürgen Ferlitsch, der vertretend für die Gemeinde Eibiswald bei der Eröffnung anwesend war, beglückwünschte die Bauherren und Eigentümer zur erfolgreichen und raschen Umsetzung des Projekts: „Das ist Qualitätswohnraum mit viel Liebe zum Detail.“

**ZT** Zivilgeometer

**Dipl.-Ing. Josef C. Prattes**  
 Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

8551 Wies – Pöfling-Brunn, Lamberger Straße 7  
 Tel.: 03465/46 77, Fax: DW 20  
 Mobil-Tel.: 0664/338 32 66  
 E-Mail: [office@vermessung-prattes.at](mailto:office@vermessung-prattes.at)

**semmernegg**

Möbelwerkstätten GesmbH  
 A-8551 Wies  
 Unterer Markt 36  
 T: 03465.23 62-0  
[www.semmernegg.at](http://www.semmernegg.at)

Diese Firmen waren u. a. erfolgreich am Projekt beteiligt.

**Fenster von hagebau Wallner!**  
 Kontaktieren Sie unsere Fensterprofis für eine umfassende Beratung!

Internorm  
**hagebau Wallner**  
 Deutschlandsberg Stainz Eibiswald  
[www.hagebau-wallner.at](http://www.hagebau-wallner.at)

**Petra Hillebrand**  
 0664/88 80 18 95  
[hillebrand@wallner-gmbh.at](mailto:hillebrand@wallner-gmbh.at)

**Mag. Jürgen Pendl**  
 Öffentlicher Notar

**Das Notariat Pendl**  
 Ihr Rechts-Dienstleister in Leibnitz am Hauptplatz.

Vorsorge: Testamente | Vorsorgevollmachten  
 Immobilien: Kauf | Übergabe | Schenkung  
 Unternehmen: Gründung | Vorsorge | Umgründung  
 Sonstiges: Beglaubigungen (auch digital möglich)

Hauptplatz 22, Top 2 03452 71 334  
 8430 Leibnitz [office@notar-pendl.at](mailto:office@notar-pendl.at) [www.notar-pendl.at](http://www.notar-pendl.at)



besichtigten Gäste, Bewohner und Firmenvertreter die neuerrichteten Wohlfühlräume.

## Im Herzen von Eibiswald

Im Fitnessstudio wurden die Besucher mit Kaffee und Kuchen empfangen, denn dort feierte man Tag der offenen Tür. Perfektes Timing für die zukünftigen Bewohner, ein Fitness-Abo abzuschließen, denn es gab -20 % auf alle Abos für Neukunden.

### Regional gebaut

Finanziert wurde das Projekt bei der Steiermärkischen Sparkasse. Die Grundstücksteilung übernahm Dipl.-Ing. Josef C. Prattes aus Pöfing-Brunn. Versichert wurde das Haus bei Ratio Eibiswald. Carports, das Müllhaus sowie die Stiegenhaus- und Balkongeländer fielen in den Aufgabenbereich der Firma Fallend. Die Firma Krampl Erdbewegung aus Haselbach war für den Kanalbau und die Erdarbeiten zuständig, während die Firma Trummer Erdbau aus Frauental für Erdbewegungen wie Aushebungen zuständig war.

Wonisch Installationen aus Pöfing-Brunn übernahm die Heizungs- und Sanitäranlagen. Die Verfließungsarbeiten sowie die Fenster kamen von hagebau Wallner aus Eibiswald bzw. Deutschlandsberg. Die Firma Semmernegg aus Wies sorgte für den Einbau moderner Küchen. Für den Trockenbau war die Firma Lo-

der zuständig. Ehrenhöfler aus Eibiswald belieferte das frisch sanierte Haus mit Feuerlöschern. Die Tischlerei Reiterer KG aus Pöfing-Brunn war für die Innentüren und die Schließanlage zuständig. Brauchart Raumdekor aus St. Oswald sanierte die Fassade, während Maler Fruhmann aus Wies für die Innenmalerei zuständig war. Die Firma Paku aus Till-

mitsch lieferte die Bodenbeläge.

Zu guter Letzt wurde die Außenanlage von der Firma Gartenprofi Brauchart aus Eibiswald gestaltet.

„Nur dank unseren erfahrenen und größtenteils regionalen Baupartnern konnte der Bau so schnell vorangehen“, spricht Florian Arnfelser den beteiligten Firmen Lob aus. Er dankte auch allen Mietern für ihr Vertrauen. •



Bald wird der Innenhof des neuen Wohngebäudes ergrünen und noch mehr Wohlfühlatmosphäre bieten.



**Reiterer KG**  
TISCHLEREI

**Reiterer KG MÖBELPLANUNG**  
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Hauptstraße 83, 8544 Pöfing-Brunn  
Tel.: 03465/20032  
Fax: 03465/20032-18  
E-Mail: tischlerei@reiterer-kg.at

Diese Firmen waren u. a. erfolgreich beteiligt.



**PAKU**  
Raumausstatter seit 1898

Jösserstraße 18B • 8434 Tillmitsch • 03452 / 82903  
office@paku.at • www.paku.wohnung.at

Loder Karl Tel.: 0664 53 16 348  
E-Mail: karl@loder-trockenausbau.at  
www.loder-trockenausbau.at

**Trockenausbau**  
Meisterbetrieb

Raaballee 345  
8181 St. Ruprecht a. d. Raab

Dachgeschossausbau - Trennwände - Deckensysteme - Spachtelarbeiten



**KRAMPL**  
ERDBEWEGUNG ERDBAU

WWW.ERDBEWEGUNG-KRAMPL.AT



**VBS**  
Jauk GmbH

• Vermietung • Beratung • Service  
www.vbs-jauk.at



**BRAUCH** raumdekor

8553 st. oswald 67  
mobil 0664/392 54 00  
tel./fax 0 34 68 / 804 69

GARTENPROFI



**Brauchart**

0676/5066651, 8552 Eibiswald

# Das Sulmtal machte Frühjahrsputz

Mit der Mission, Spazierwege, Straßenränder und Bachläufe von achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien, beteiligten sich in St. Peter (re.) und St. Martin (unten) zahlreiche Müllsammler an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“.

Zigarettenstummel, Bierflaschen, Saftdosen, gefüllte Hundekotbeutel und sogar alte Autoreifen, eine Lichtmaschi-



ne und Gummistiefel – alles achtlos in der Natur entsorgt – galt es einzusammeln und ei-

ner geeigneten Entsorgung zuzuführen. Sowohl Bgm. Maria Skazel (St. Peter) als auch Bgm.

Franz Silly (St. Martin) dankten der Bevölkerung für das fleißige Mittun. Denn die Wege der Gemeinden frei von Unrat zu machen, tut zum einen der Natur gut und wird zum anderen auch von Spaziergängern, Wanderern und Radfahrern geschätzt.

Erfreulich anzumerken ist, dass sich trotz der teilweisen Eigenartigkeit der Fundstücke das Littering im Rückzug befindet. So waren die an den Schwerpunkttagen gesammelten Müll-Mengen überschaubar. Man sieht: Bewusstseinsbildung wirkt. •



## Fraid:grün

Garten- & Landschaftsbau

Wir erschaffen Ihr *perfektes Grün*

Sie sind mit Ihrer Gartenpflege überfordert? Wir unterstützen Sie bei der optimalen Pflege Ihres Gartens! Mit unserer Hilfe können Sie Ihren Traumgarten dauerhaft genießen.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für die Gestaltung und Pflege von Gärten, Parks, Spiel und Sportplätzen. Von der ersten Planung bis zur finalen Fertigstellung übernehmen wir alles für Sie.

### Ihre Lösung für:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Beetpflege
- Gehwegreinigung
- Gehölzflächenpflege
- Winterdienst
- Laubbeseitigung
- u. v. m.

Mit der Gartenpflege im ABO entscheiden Sie sich für ein sorgenfreies Leben in Ihrem grünen Gartenparadies.



- Feste Termine
- Konkrete Absprachen
- Wiederkehrende Gesichter
- Sorgenfreies Gartenparadies

Wir sind nicht nur Experten, sondern echte Partner, die sich mit Hingabe und Leidenschaft um Ihre Außenanlage kümmern. Fraid! Pascal kommt zu einem Termin Ihrer Wahl gern bei Ihnen vorbei und bespricht mit Ihnen neue Ideen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!



Mobil: 0677 / 617 415 65

Mail: [office@fraidl-garten.at](mailto:office@fraidl-garten.at) Web: [fraidl-garten.at](http://fraidl-garten.at)



## Aktionstage mit Kräuterworkshop

Mit dem Anbruch der Pflanzzeit starten in der Gärtnerei Haring die Aktionstage – 22. bis 26. April. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit und holen Sie sich den „Summer Flair“ in den Garten!

**Gutschein**  
**-10%\***  
Auf einen Lieblingsartikel vom 22.-26.4.2025

**Gutschein**  
**-20%\***  
Auf einen Lieblingsartikel vom 22.-26.4.2025

**Gutschein**  
**-30%\***  
Auf einen Lieblingsartikel vom 22.-26.4.2025

Von Mittelmeer-Stars, die frischen Kräuterduft verbreiten, über Snackgemüse wie knackige Gurken oder aromatische Cocktailtomaten, essbare Blüten wie z. B. die Kapuzinerkresse, die bis in den Herbst geerntet und für Salate, Snacks und Desserts genutzt werden kann, bis hin zu Naschbeeren für Kübel, Tröge und Töpfe – bei der Gärtnerei Haring wird jeder fündig. Unter anderem im Sortiment sind die Balkonblume des Jahres „Mamma Mia“ und das Gemüse des Jahres „Tommi Sunshine“.

Nutzen Sie die Aktionstage der Gärtnerei Haring und sparen Sie bis zu 30 % auf ihren Lieblingsartikel. Tolle Tipps und Tricks rund ums Gärtnern bietet vor allem der Samstag, 26. April. Denn dann haben Besucher die Möglichkeit, von 14 bis 17 Uhr an einem Kräuter-Workshop teilzunehmen. Anmeldung erbeten unter: 0676 93 38 696. •

**Haring – Die Gärtnerei**  
Florianiring 14, 8522 Groß St. Florian  
03464/22 92, [www.gaertnerei-haring.at](http://www.gaertnerei-haring.at)

## Prauser eröffnet Gartensaison mit Gewinnspiel, das sitzt



Mit Tagen der offenen Tür – Freitag, 25. und Samstag, 26. April – wird die Gartensaison in der Gärtnerei Prauser in Gasselsdorf für eröffnet erklärt. Vorbei kommen und Gewinnchance nutzen!

Wenn am Freitag, 25., und Samstag, 26. April, das Prauser-Team rund um Angelika und Philipp zu den Tagen der offenen Tür lädt, dann dürfen sich Kunden auf ein blühendes Feuerwerk der Farben und Düfte freuen. Denn in den Glashäusern schlagen Blumen, Gemüsepflanzen, Kräuter und Sträucher bereits kräftig Wurzeln und auch so

manche sommerliche Dekorationsidee lässt sich entdecken.

„Wir sagen unseren Kunden ein großes Dankeschön und laden schon jetzt zur Teilnahme an unserem Gewinnspiel ein. Mit etwas Glück steht die Eisenbank, auf der wir am Foto sitzen, schon bald in Ihrem Garten“, freut sich Angelika Prauser auf Ihren Besuch. •

**SMOLAR**  
GARTENSERVICE

### GARTENPFLEGE VOM PROFI

- Rasen mähen, vertikutieren
- Baum/Heckenschnitt
- Strauchschnitt
- Grünabfälle entsorgen

Kontaktieren Sie uns noch heute für eine kostenlose Besichtigung!

☎ 0677/64 821 814

🌐 [www.smolar.at](http://www.smolar.at)  
✉ [office@smolar.at](mailto:office@smolar.at)

GÄRTNEREI  
**prauser**  
**Tage der offenen**  
**Gärtnerei**

**Freitag**

25. April

**Samstag**

26. April

Blume des Jahres 2025:

*Mama Mia*

Die **Dahlie** für Garten, Terrasse und deiner Blumenvase.

jeweils 8-18 Uhr

Wir freuen uns auf euch

## Lesevergnügen

Die Aktiv Zeitung präsentiert zwei Neuerscheinungen am Büchermarkt und verlost drei Exemplare unter ihren Lesern!



Barbara Simonsohn nimmt heilsame Kräuter genau unter die Lupe.



Alles für die Naturapotheke – altes Pflanzenwissen, Anwendung & Rezepte.

Dass in Küchenkräutern bemerkenswerte Heilkräfte stecken, ist über die Jahre fast in Vergessenheit geraten. Ernährungsberaterin und Autorin Barbara Simonsohn widmet sich zehn ausgewählten Küchenkräutern, deren Wirkung besonders gut durch wissenschaftliche Studien belegt sind.

**Kennwort: Küchenkräuter**

Tauchen Sie ein in die Welt der grünen Magie und erfahren Sie, wie sie selbst auf kleinstem Raum einen kraftvollen Hexengarten gestalten können.

Autorin und bekannte Insta-Hexe Sabine Strassmair führt in die faszinierende Welt der Heilkräuter und Naturmedizin ein.

**Kennwort: Hexenkräuter**

**Teilnahme am Gewinnspiel: Eine Mail mit dem jeweiligen Kennwort + Wohnadresse an buchverlosung@aktiv-zeitung.at senden. Mail-Schluss: Di, 22. April. Gewinner werden verständigt.**



## Schilcherlandbotschafter bei Kainacher on Tour

**Beim Schilcherlandspezialitäten-Familienbetrieb Kainacher in Eibiswald gehen Tradition, Regionalität und Qualität Hand in Hand.**

Davon konnten sich jüngst Schilcherlandbotschafter General i. R. Mag. Günter Höfler und Schilcherlandspezialitäten-GF Renate Jöbstl vor Ort überzeugen.

Im Gespräch mit Anna Kainacher erfuhr man, dass der Familienbetrieb 15 ha Ackerfläche und 20 ha Waldfläche umfasst. Ein Großteil des benötigten Futters – für 160 Schweine und 1.600 Legehennen in Bodenhaltung – wird am Hof selbst erzeugt. Jungbauer Anton ist seit etlichen Jahren gemeinsam

mit seiner Frau Anna Vollzeit am Hof tätig. Unterstützt werden die beiden von den Senioren Inge und Anton, die parallel zur Hofbewirtschaftung den Grundstein für den erfolgreichen Ab-Hof-Verkaufsbetrieb legten.

Ständig wurde modernisiert und erweitert. Neben den direkt am Hof produzierten Spezialitäten ergänzen Produkte befreundeter Betriebe das Angebot im bestens frequentierten und schon fast wieder zu kleinen Hofladen. •

## Gespür für Mensch und Natur

**Das Stieglerhaus St. Stefan – als Ort der Begegnung, die Bioernte Steiermark und eine Vereinigung von Biobauern luden zum Filmnachmittag. Gezeigt wurde „einfach MENSCH sein“ von Ernst Zerche.**

Barbara Soritz, Vorstand der Bio Ernte Steiermark und Biobäuerin in Bad Schwanberg, begrüßte die Gäste und erläuterte die Intention hinter dem Film: „Ziel ist es, ein Netzwerk von engagierten Menschen zu schaffen, die sich aktiv für eine nachhaltige Landwirtschaft, ökologische Lebensmittel und neue Vertriebswege einsetzen.“ Das

Stieglerhaus bot hierfür den idealen Rahmen als offener Ort des Austauschs.

Der Film „einfach MENSCH sein“ führte das Publikum auf eine bewegende Reise zu Menschen weltweit, die trotz widriger Umstände Hoffnung bewahren und durch konkrete Schritte positive Veränderungen bewirken.

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutierte Regisseur Ernst Zerche mit den Besuchern über die Entstehung des Films. Barbara Soritz moderierte die Gesprächsrunde. Den kulinarischen Abschluss bildeten regionale Köstlichkeiten. Ein besonderer Dank galt dem Welthaus der Diözese Graz-Seckau, das den Film kostenlos zur Verfügung stellte. • Foto: Nina Ortner



**Biobäuerin Barbara Soritz und Regisseur Ernst Zerche.**

GEMÜSE  
des Jahres  
2025

Gemüsepflanzen aus der Sulmtal, frischer geht's nimmer!

**Tage der offenen Gärtnerei**  
Freitag 25. April  
Samstag 26. April  
jeweils 8-18 Uhr

**-10%**  
auf das gesamte  
Sortiment  
ausgenommen Schnittblumen

**Hortensien**  
AKTION  
Hortensien in kräftigen Farben  
€ 19,90

**Blumenschmuckerde**  
-20%

**Gewinnspiel**

Wir verlosen  
eine nostalgische  
**Eisenbank**  
im Wert von € 750

8543 Gasselsdorf, Gasselsdorf 13  
03465/22 34 | www.gaertnerprauser.at

## Mit einem „Open Day“ eröffnete das Team von Autohaus Haas den neugestalteten Schauraum an der Radlpaßstraße 21 in Lannach.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und erhielten spannende Einblicke in das umfassende Angebot des autorisierten Toyota-Vertragshändlers. Seniorchef Franz Haas eröffnete gemeinsam mit der neuen

für Kundennähe und Servicequalität. Da Verkauf und Beratung bei Haas seit jeher Hand in Hand gehen, standen auch beim „Open Day“ fachkundige Mitarbeiter für Gespräche zur Verfügung, wobei eben eine Ausfahrt

# Autohaus Haas mit neuem Schauraum

Geschäftsführung Karin und Michael Sabo den neuen, ansprechend und übersichtlich gestalteten Schauraum und zeigte sich stolz auf die Entwicklung des traditionsreichen Familienunternehmens. Auch Robert Gietler von Toyota Austria ergriff das Wort und unterstrich den Wert der langjährigen Partnerschaft mit Autohaus Haas.

### Komm Toyota schauen

Der neue Schauraum bietet eine moderne und einladende Atmosphäre, in der Kunden die Vielfalt der Toyota-Fahrzeuge entdecken können. Mit dieser Erweiterung setzte das Autohaus Haas ein klares Zeichen

mehr als 1.000 Worte sagt und die Besucher die Möglichkeit zur Probefahrt gerne nutzen.

### Bald schon alles unter einem Dach

Der neue Schauraum ist Teil einer geplanten Standortzusammenlegung. So sollen Meister-Werkstätte und Spenglerei von der Ortsmitte ebenfalls an die Radlpaßbundesstraße verlegt werden, wo neben dem Schauraum bereits der Verkauf, die Lackiererei und eine SB-Waschanlage zu finden sind. •

*Autohaus Haas • Lannach  
Tel.: 03136/81 750  
www.toyota-haas.at*



*Bgm. Josef Niggas und Vzbgm. Robert Sauer gratulierten Michael und Karin Sabo (v. re.) zur modernen Präsentationsfläche.*



*Robert Gietler (Toyota Austria), Seniorchef Franz Haas und die Geschäftsführung Karin und Michael Sabo (v. li.) feierten den „Open Day“ mit vielen, teils langjährigen, Kunden.*

## Großklein: Echt „kuhle“ Ausstellung biegt in Zielgerade

**Am Montag, 28. April, findet im Gemeindezentrum Großklein die Finissage der Ausstellung „Global Cows“ statt. Die große Kuh-Auktion zugunsten von Schule Äthiopien startet um 18 Uhr.**

Noch bis zum 28. April widmet sich die Ausstellung „Global Cows“ in Großklein den Kühen. Die Kuh-Porträts stammen vom im Sausal lebenden Fotografen und Reiseenthusiasten Andreas Sturmlechner. Im Laufe der letzten 15 Jahre entstanden auf

seinen Reisen Kuhporträts, die die Persönlichkeit und Würde dieser Tiere in besonderer Weise festhalten.

Bis Montag, 28. April, kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Gemeindezentrums Großklein besucht werden.

Zum Abschluss gibt es eine große Kuh-Auktion, bei der die Bilder zu Gunsten Schule Äthiopien unter den Hammer gelangen. Der Aufrufpreis startet – je nach Porträtgröße – bei 40 Euro. Alle Informationen zur Ausstellung – mit der Möglichkeit der Online-Teilnahme – auf [www.sturmlechner.at](http://www.sturmlechner.at) •

*Kuh-Fotograf Andreas Sturmlechner mit „Schule Äthiopien“-Initiator Peter Krasser.*



GRINSCHGL  
GARTENWELTEN



**AKTIONSWOCHEN**

**22.4.-3.5.2025**

**1. MAI GEÖFFNET!**

**-10%\***  
auf alles

\*Einlösbar auf lagernde Ware, ausgenommen Hecken. Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Gültig von 22.4. bis 3.5.2025.

**Stainzerstr. 8  
8523 Frauental  
[grinschgl.at](http://grinschgl.at)**

Ich hab's vom grinschgl.at



\*Einlösbar auf lagernde Ware, ausgenommen Hecken. Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Gültig von 22.4. bis 3.5.2025.  
ausschneiden & mitbringen



LAbg.  
Bürgermeister  
Andreas  
Thürschweller

**Ich bin stolz,  
diesen Club in der  
Gemeinde zu haben!**

Es gibt zweifelsfrei vieles, um das man die Marktgemeinde Eibiswald beneiden könnte. Der Radclub nimmt dabei – wie viele andere Vereine – eine besondere Rolle ein. Denn was unter der Führung von Martin Schumet samt Team gelang, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden.

So stellt das Mountainbike-Streckenangebot für die Marktgemeinde Eibiswald bereits seit Jahren einen wichtigen Gäste-Bringer dar.

Von den Beherbergungsbetrieben über die Gastwirte bis hin zu den Sportartikelhändlern, Nahversorgern und den Betreibern der Alm-Hütten – es ist eine Win-win-Situation, die sich mit Eibiswald als Hotspot bereits über die gesamte Region zieht.

Radfahren liegt im Trend und diesem Trend nicht nur zu folgen, sondern ihn gezielt zu forcieren, das versteht der RC Eibiswald wie kein anderer. Eibiswald sagt „Ja“ zum Tourismus, sagt „Ja“ zum Rad. Mit Investition in den Pumptrack und den „3Eiben Kids Bike“-Park wurde diese touristische Sonderstellung vonseiten der Gemeinde gestärkt.

Grenzenlos Mountainbiken ist eine Erfolgsgeschichte, deren letzte Kapitel noch lange nicht geschrieben sind. Denn wer die handelnden Personen des RC Eibiswald kennt, der weiß: Diese Idealisten haben noch lange nicht genug. Und dafür sage ich ehrlich Danke! •

**Marktgemeinde Eibiswald**  
Eibiswald 17  
8552 Eibiswald  
03466/45 400



Unzählige Stunden investieren helfende Hände des RC Eibiswald Jahr für Jahr in die Erhaltung, O

# Radclub Eibiswald sprengt mit über Länder hinweg neue Benc

**Mit 420 Mitgliedern blickt der Radclub Eibiswald seit seiner Wiederbelebung im Jahr 2016 auf im wahrsten Wortsinn bewegte Jahre zurück. Die überaus erfolgreiche Umsetzung der Vision „Grenzenlos Mountainbiken“ bescherte der gesamten Region touristisches Wachstum.**

Der Radclub Eibiswald nimmt in der Vereinslandschaft der Süd- und Weststeiermark eine Sonderstellung ein. Denn davon, was die Mitglieder rund um Obmann Martin Schumet in den letzten Jahren auf die Beine stellten, profitiert heute eine ganze Region. Das „Grenzen-



Foto: achromaticphotography

*Mit Unterstützung des RC Eibiswald entstanden, bietet im „Bürgerwald“ der „3Eiben Kids Bike“-Park dem Nachwuchs jede Menge Möglichkeiten für coolen Fahrspaß auf dem Mountainbike. Der Pumptrack sowie der Dirt-Park in der Nähe des Freibades bieten sportliches Vergnügen für Jung und Alt. Mit speziellen Trainings als Teil des Ferienprogramms der Marktgemeinde Eibiswald werden Kinder an einen sicheren Umgang mit dem Fahrrad herangeführt.*





Optimierung und Markierung der Mountainbike-Strecken, die sich im Laufe der Jahre zum Magnet für Aktiv-Touristen ausgewachsen.

# Aktionismus Grenzen und setzt Marken für den Bike-Tourismus

„Grenzenlos Mountainbiken“ wuchs sich zu einer Erfolgsstory aus, die alle Erwartungen sprengte.

„Der Radclub Eibiswald ist im Bereich des Rad- und Mountainbikeangebots für die Erlebnisregion Südsteiermark der starke Partner. Wir sind mit dem Vorstand ständig im Austausch über die Qualitätssicherung des Rad- und Mountainbikeangebots. Nicht nur im Bereich von Eibiswald und der gesamten Koralalm, sondern auch weit bis in den Bezirk Leibnitz hinein. Im Namen der gesamten Erlebnisregion Südsteiermark möchte ich mich für diese Arbeit beim RC Eibiswald bedanken“, unterstreicht Herbert Germuth, Vorsitzender von TV Südsteiermark, den Stellenwert des Clubs als Gästebringer. Dabei ist es harte Arbeit, die hinter diesem Erfolg steckt. Denn jede Tour muss nicht nur „gebaut“, sondern auch bestens beschildert und gepflegt werden. Viele helfende Hände und viel Idealismus sind dafür notwendig.

## RC Eibiswald: „Gemeinsam hinterlassen wir Spuren“

„Ein Danke ist allen Grundeigentümern, allen voran Carl Prinz von Croy und Prinz DI Alfred Liechtenstein, zu sagen, ohne deren Mittun es kein ‚Grenzenlos Mountainbiken‘ geben würde. Bereits seit 2011 arbeiten Hannes Eybel und Hannes Kofler an der Realisierung dieser Bike-Vision, die parallel zu den Grundbesitzern auch die Unterstützung der Gemeinden Eibiswald, Wies und Bad Schwanberg sowie des TV Südsteiermark braucht“, wissen die Vereinsverantwortlichen um die Wichtigkeit starker Schulerschlüsse.

Um das Radfahren ganzheitlich zum Aushängeschild der Region zu machen, tragen in Eibiswald auch der „3Eiben Kids Bike“-Park sowie der Pumptrack und Dirt-Park die Handschrift des Clubs. Immer wieder ist man zudem bemüht, Sport-Größen nach Eibiswald zu holen. Nach Christoph Strasser im Vorjahr gelang

es dem RC heuer, Toni Innauer – Fr., 2. Mai, 19 Uhr, Festsaal Eibiswald – für einen Impulsvortrag zu gewinnen.

„Ich finde es faszinierend, wie es dem RC Eibiswald gelungen ist, mit Gemeinden und Grundeigentümern einen Konsens zu finden, der dazu führte, die Alm für Einheimische und Gäste bikefähig zu machen“, zeigt sich Bgm. Josef Walzl von Wies begeistert. Und auch Bgm. Karlheinz Schuster von Bad Schwanberg sieht mit viel Engagement Hervorragendes geschaffen. „Mein Wunsch wäre eine übersichtliche Karte mit allen Mountainbikestrecken“, formuliert Schuster in Richtung Tourismusverband. Auf Nachfrage der Aktiv Zeitung hieß es, dass eine solche in Arbeit sei. •

*Der RC Eibiswald wünscht eine unfallfreie Bike-Saison 2025.*

## Grenzenlos Mountainbiken

### Eibiswald

33 Touren  
1.320 Kilometer  
29.100 Höhenmeter

### Wies

4 Touren  
180 Kilometer  
4.500 Höhenmeter

### Bad Schwanberg

6 Touren  
202 Kilometer  
5.800 Höhenmeter

### Deutschlandsberg

1 Tour  
52 Kilometer  
2.000 Höhenmeter

### Radlje ob Dravi

19 Touren  
610 Kilometer  
14.900 Höhenmeter

**Gesamt**  
**63 Touren**  
**2.364 Kilometer**  
**56.300 Höhenmeter**



*Der Vorstand des RC Eibiswald schafft nicht nur ein Bikeangebot vom Kindesalter an, sondern holt auch Sportgrößen wie Toni Innauer nach Eibiswald. Karten: 0677/63 98 06 22, bei Gabi's Treffpunkt, Spöki's Café-Pub und Obstbau Kiefer in Eibiswald.*

*Gerne beteiligt man sich am Gemeindeleben: Kein Fronleichnam ohne Blument Teppich des Clubs (Bild li.).*





## 30. WelschLauf: Jubiläum für 12 Gemeinden

**Zum 30. Mal erfolgt am Samstag, 3. Mai, der Startschuss zum WelschLauf. Gelaufen wird heuer von Ehrenhausen nach Wies, wo im Zielbereich ein großes Jubiläumfest gefeiert wird.**

Am Samstag, 3. Mai, wird der WelschLauf, der zwölf Gemeinden miteinander verbindet, zum 30. Mal gestartet. Mit Stolz blickt man auf drei Jahrzehnte voller Leidenschaft, regionaler Kooperation und sportlicher Höchstleistungen zurück.

### WelschLauf bewegt:

- Jubiläumsstartfest am Freitag, 2. Mai, in Gamlitz.
- Marathon: Start in Ehrenhausen um 10 Uhr.

- Halbmarathon: Start um 12 Uhr in Eichberg-Trautenburg.
- Viertelmarathon & Nordic Walking: Start um 14 Uhr im Dorf Saggau.
- Gretzl-Bewerb: Marathon, Halb- und Viertelmarathon gibt es auch wieder in der Gretzl-Variante für alle, die mit Freunden oder als Familie dabei sein möchten.
- NEU: Marathon zu zweit – zwei Läufer teilen sich die Marathondistanz und messen sich

dabei, Bestzeiten auf 21,1 km zu erreichen (getrennte Wertung m/f/mix).

- Welschi-Sparefroh-Lauf: Großer Tag für kleine Läufer! In Ehrenhausen, Gamlitz, St. Johann, Oberhaag, St. Ulrich und Wies laden kindgerechte Distanzen – von 700 bis 4.200 m – junge Läufer zum Dabeisein ein.

### Schnell Startplatz sichern

Mit Recht zählt der Welsch zu den schönsten Läufen Mitteleuropas. Noch nicht angemeldet? Dann wird es aber Zeit! Gleich auf [www.welschlauf.com](http://www.welschlauf.com) gehen und Startplatz sichern. Denn einen Jubiläums-Welsch gibt es so schnell nicht mehr zu erleben. •

## Fahrradbran

**In der Fahrradsaison 2025 sind es klar die Neuheiten auf dem E-Bike-Sektor, die die Bike-Trends bestimmen. Leichter, smarter und sicherer sind Schlagworte im Verkauf.**

Neue Trends bescheren Kunden neben smarten Lösungen viele neue Antriebssysteme, mehr Reichweite und mehr Sicherheitstechnik.

Speziell bei E-Antrieben ist weiterhin viel in Bewegung. Gänzlich neue wie auch überarbeitete Systeme kommen deutlich kompakter daher, was wiederum schlankere und leichtere Rad-Typen erlaubt.

Bei den Schaltsystemen mit Selbstschaltfunktion wächst ebenfalls das Angebot. Das Spektrum reicht von der stufenlosen Selbstschalt-nabe bis hin zum automatischen Gangwechsel.

**weichberger**  
MOBILITY. UND ALLES LÄUFT BESSER

**FAHRRÄDER,  
E-BIKES**  
bis zu **-30%** Bike-Service nicht vergessen!

Aktion auf Restposten und Auslaufmodelle, gültig solange der Vorrat reicht.

**RENT AN eBIKE**

**Verleihstation mit gratis Parkplätzen** am Besucherzentrum Grottenhof **oder Zustellung** im gesamten Raum Leibnitz und Deutschlandsberg!

Verleih-Reservierung telefonisch 0681/20 20 64 76 oder über unser Anfrageformular auf unserer Website [www.ebike-suedteiermark.at](http://www.ebike-suedteiermark.at)

**Unser Angebot:**

- Verleih
- Zustell- und Abholservice
- Verkauf von neuen und gebrauchten Rädern
- Reparatur für alle Fahrräder und E-Bikes
- Reparaturbonus-partner mit mobilem Bike-Service
- geführte E-Bike-Touren
- Workshops

8430 Leibnitz, Grottenhof 1 | [www.ebike-suedteiermark.at](http://www.ebike-suedteiermark.at)

Mit uns fahren Sie richtig!

**aktiv** Zeitung  
41 JAHRE

03466/47 000  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

# nche steht unter Strom



Zudem werden E-Bikes immer smarter und vernetzter. Treiber sind hier Apps, die immer neuere Funktionen und Features bieten. Routenvorschläge, Bike-Finder oder ein Keyless-System sind nur einige aktuelle Beispiele.

## Kleinigkeiten mit großer Wirkung

Um Fahrern mehr Sicherheit zu geben, wächst das Angebot an Zubehör-Lösungen kontinuierlich. Neben neuen ABS-Angeboten im E-MTB-Bereich sind

es „Kleinigkeiten“ wie neue Ventile, die aber beim Befüllen der Reifen mit Luft einfach großartig wirken.

Dadurch, dass E-Bikes es denkbar einfach machen, auch größere Distanzen zurückzulegen, ist es wichtig, dass neue Modelle zunehmend mehr Gepäck praktisch schultern können. Reiseräder liegen im Trend und befeuern Radurlaube, die sich quer durch Regionen ziehen.

Die Fahrrad-Anbieter auf dieser Doppelseite beraten Sie gerne! •



## JAM-Tech: Bikes & Service

Jüngst präsentierte sich JAM-Tech Bike & Sports Eibiswald bei der Hausmesse nicht nur als Verkaufsspezialist, auch der Service lässt keine Wünsche offen.

JAM-Tech ist Spezialist für alles, was das Fahrrad angeht. Zu den Klassikern wie Mountainbikes, Crossbikes, E-Bikes und – vor Ostern – Kinderfahrrädern gesellen sich Light E-Bikes, Rennräder, Gravelbikes u. v. m. Zu den besonderen Modellen gehört u. a. das Light E-Bike Orbea Rise (siehe Foto). Ebenfalls im Sortiment sind Räder von den Marken KTM, Kalkhoff, Riese & Müller.

Im angrenzenden Sportfachgeschäft findet man ergänzend Ersatzteile und Zubehör

wie Helme, Brillen, Schuhe etc. sowie eine Auswahl an Fahrradbekleidung.

„Im Service-Bereich bieten wir von der allgemeinen Überprüfung über Federgabelservice bis hin zum Software-Update beim E-Bike alles. Außerdem bespannen wir Tennisschläger und im Winter bieten wir Ski-Service an“, lädt Geschäftsführer Gerhard Jammernegg zum Besuch in jeder Jahreszeit ein. •



JAM-Tech. Bike & Sports  
www.jamtechsports.com  
Tel.: 0677/64 207 064  
Aibl 196  
8552 Eibiswald

# Bikeverkauf bei SPORT 2000 WALLNER in Deutschlandsberg und Eibiswald

Die neuesten Bikes & Schnäppchen findest du in unseren Fachgeschäften.

Du bist auf der Suche nach einem neuen Bike, bist dir aber noch bei der Wahl des Rahmens oder der Schaltung unsicher?

Wir beraten dich gerne über unser aktuelles Sortiment 2025 an E-Bikes, Mountainbikes, Gravelbikes und Kinderfahrrädern bis hin zu Zubehör und Accessoires. Ob SCOTT, Mondraker, KTM oder Vii (neue Kinderfahrradmarke aus Deutschland) – bei uns findest du das passende Fahrrad, das dein Bikerherz begehrt.

Neben neuen Modellen haben wir auch verschiedene Bike- und E-Bike-Schnäppchen aus dem Vorjahr mit -30 % reduziert.

Das Team von Sport 2000 Wallner freut sich auf Dich!

OFFICIAL PARTNER OF  
SPORT 2000  
BIKE PROFIS

**SPORT 2000 Wallner**

<b>DEUTSCHLANDSBERG:</b> Frauentaler Straße 23 Tel.: 03462 / 73 77	<b>EIBISWALD:</b> Eibiswald 393 Tel.: 03466 / 47011-0
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr Sa 9-13 & 14-17 Uhr	Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr Sa 9-13 & 14-17 Uhr



**AK-Präs. Josef Pesslerl und WKO-Präs. Josef Herk (v. li.) bündeln Kräfte, um vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels keine Jugendlichen zu verlieren.**

## Noch mehr Orientierung am Weg zur richtigen Ausbildung

Trotz Konjunkturlaute zählt man knapp 50 Mangelberufe. Ein Hauptgrund dafür ist der demographische Wandel. Die steirischen Sozialpartner Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer bündeln in der Bildungs- und Berufsorientierung ihre Kräfte. Ziel ist es, Jugendlichen die zu ihren Stärken passenden Berufe und die entsprechenden Bildungs- und Ausbildungswege aufzuzeigen. Verstärkt gelingen soll dies mit

dem Projekt „Skills Activity – Entdecke deine Talente“ – eine flexibel einsetzbare Roadshow, die bereits in der Pilotphase knapp 14.000 Jugendliche erreicht hat.

„Die Nachfrage an Information, Orientierung und Beratung ist groß“, sind sich WKO-Präs. Josef Herk und AK-Präs. Josef Pesslerl einig. Das Talentcenter der WKO und die Bildungsberatung der AK nehmen dabei Schlüsselrollen ein. •



Mit einem Impulsvortrag machte Dr. Christina Mandl (li.) auf die Stärke von betrieblich nachhaltigem Agieren aufmerksam.



## Schilcherland und Südsteiermark

Das Netzwerktreffen der beiden Qualitätsmarken „Südsteiermark Qualität“ und „Schilcherland Qualität“ traf den Nerv der Zeit. Im lockeren Rahmen wurde den Betrieben vor Augen geführt, wie es gelingen kann, das Miteinander neu zu denken.



Das Netzwerktreffen trug die Handschrift vom „Regionalmanagement Südweststeiermark“-Team: Ulrike Elsneg, Claudia Mayer und Vorstandsmitglied Bgm. NR-Abg. Joachim Schnabel.

**Mach jetzt eine Lehre: Finde dein Element!**  
 Starte deine Lehre bei WOLFRAM und entscheide dich für eine wertvolle Zukunft! Wolfram ist ein weltweit führender Anbieter hochwertiger Pulver auf Basis des Metalls Wolfram. Unsere Produkte werden zur Herstellung von Hightech-Materialien eingesetzt.

**Lehrling Technischer Zeichner (m/w/d)**

**START DER LEHRE:** 1. September 2025  
**LEHRZEIT:** 3,5 Jahre  
**LEHRLINGSEINKOMMEN:** €1.155,- im 1. Lehrjahr

www.wolfram.at

**WAS DU BEI UNS LERNEN WIRST**

- Technische Zeichnungen von Anlagen und Maschinen mit CAD-Tools anfertigen
- IST-Maße von Maschinen, Aggregaten und Rohrleitungen aufnehmen
- Bereits erstellte Zeichnungen aktualisieren
- Technische Dokumente verwalten und archivieren
- Anlagenbau-Projekte begleiten

**BEWIRB DICH JETZT!**  
 www.sandvik.com/careers, Kennziffer R0077365

**NOCH FRAGEN?**  
 Christina Kortschak-Heuberer: +43 3465 7077

MEHR INFOS  
FINDEST DU HIER!

Dream big.  
With us.

**Ab auf die Überholspur!**  
**Starte jetzt deine Karriere bei Magna.**

Offene Lehrberufe am Magna Powertrain Standort in Lannach:

- Metalltechnik – Zerspanungstechniker\_in (m/w/x)
- Metalltechnik – Maschinenbautechniker\_in (m/w/x)
- Elektrotechniker\_in (m/w/x) für Anlagen- und Betriebstechnik
- Mechatroniker\_in (m/w/x) für Fertigungstechnik

Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!

€ 1.050,- brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, ab 01.11.2024)

Austauschprogramme und internationale Praktika

Zusatz-Benefits für besondere Leistungen

...und noch vieles mehr!

Weitere Informationen & Bewerbung:  
**lehre.magna.at**



# Mark: Kraft des Miteinanders

Im Gemeindeamt Preding kam es zum ersten Netzwerktreffen der Marken „Schilcherland Qualitäten“ und „Südsteiermark Qualitäten“, das aus dem LEADER-Projekt „Wir sind Qualitätsmarke“ heraus entstand. Nach der Begrüßung durch NR-Abg. Joachim Schnabel (Obm. des Vereins Marke Südsteiermark) startete man mit einem Impulsvortrag von Dr. Christina Mandl zum Thema „Nachhaltigkeit in Betrieben“ in den Abend. Danach waren die anwesenden Klein- und Mittelunternehmer selbst am Zug, Nachhaltigkeit in ihrem betrieblichen Umfeld neu

zu denken. Viele wertvolle und innovative Ansätze kamen dabei zur Sprache. Die Vernetzung der Betriebe untereinander ist wertvoller Schlüssel zum Erfolg, wenn es darum geht, Waren- und Dienstleistungswege kurz zu halten. Beeindruckend gestaltete sich die Bandbreite der Qualitätsbetriebe. Vom Kaffeeröster über den Bierbrauer, von der Seifenproduzentin, den Alpakahöfen bis hin zu Gastro- und Beherbergungsbetrieben und dem gewachsenen Finanzinstitut – die betriebliche Vielfalt der Region ist bunt und das Potenzial, das es nachhaltig klug zu nutzen gibt, groß. •

Für die Rhomberg Sersa Bahntechnik GmbH suchen wir Synergienrealisierer, Ideenaufgleisbringer und Meilensteinsetzer. Oder in anderen Worten:

- Elektromonteur (m/w/d)
- Bauleiter/Junior Bauleiter Elektrotechnik (m/w/d)
- Obermonteur (m/w/d)

Einsatzorte: Steiermark, Kärnten und Salzburg

Weitere Informationen zur offenen Position findest du auf unserer Website:  
[jobs.rhomberg-sersa.com/stellenangebote](https://jobs.rhomberg-sersa.com/stellenangebote)  
 oder unter folgendem QR-Code:






**Meisterwerkstatt für alle Marken**  
 8443 Gleinstätten 171  
[www.huettel.at](http://www.huettel.at)

**Zur Verstärkung unseres bewährten Teams suchen wir DICH! AB SOFORT!**

**Kfz-Techniker & Spengler/Lackierer (m/w/d)**  
 VOLL- ODER TEILZEIT

Beste Entlohnung deutlich über Kollektiv • in Absprache ist eine flexible Arbeitszeit möglich • wir bieten ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit engagiertem Team • modernster Arbeitsplatz!

**Bewerbungen per Mail an [silvia.huettel@autohuettel.at](mailto:silvia.huettel@autohuettel.at) oder telefonisch unter 03457/25 30-14.**

**Nimm die Herausforderung an – ein junges, motiviertes Team erwartet Dich!**

**03457/25 30 • 8443 Gleinstätten 171 • [www.huettel.at](http://www.huettel.at)**

Die Kraft fürs Land

**#DeineKraft**

**Für Vielfalt am Land. Komm zu uns!**

Starte deine Karriere im Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies. Wir suchen motivierte Mitarbeiter:innen!

- **Abteilungsleitung Garten (m/w/d)**  
Dienstort: Gleinstätten
- **Mitarbeiter Lager (m/w/d)**  
Dienstorte: Gleinstätten, Wildon, Ehrenhausen, Trag
- **Fachverkäufer Baustoffe (m/w/d)**  
Dienstorte: Eibiswald, Wies, Trag
- **Verkäufer Bauelemente (m/w/d)**  
Dienstorte: Gleinstätten

Weitere Stellen & Bewerbung:  
[karriere.lagerhaus.at/gleinstaetten](https://karriere.lagerhaus.at/gleinstaetten)

Sicherer Arbeitsplatz

Top-Karrierechancen

Weiterbildungsmöglichkeiten

Familäres Betriebsklima

Mitarbeiter-rabatte

Bruttomindestgehalt lt. Kollektivvertrag (Basis 38,5h/Wo.) und die Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.





## VTG St. Martin

Zu einem Wechsel an der Vereinsspitze kam es jüngst bei der Volkstanzgruppe (VTG) St. Martin. Nach mehr als zehn Jahren übergaben Cornelia Schuster und Daniel Strametz die Leitung in neue Hände. Mit viel Herzblut wurde der Verein von ihnen geprägt und die Verbindung zwischen Tradition und Moderne gestärkt. Nun war es für sie an der Zeit, die Verantwortung abzugeben. Barbara Strametz (2. v. li.) und Felix Auer (li.) übernehmen als neues Obleute-Duo die Führung und setzen die Erfolgsgeschichte des Vereins, der Partnerschaften zu vielen Volks- und Folkloregruppen in ganz Europa pflegt, mit Ideenreichtum und frischem Elan weiter fort. •

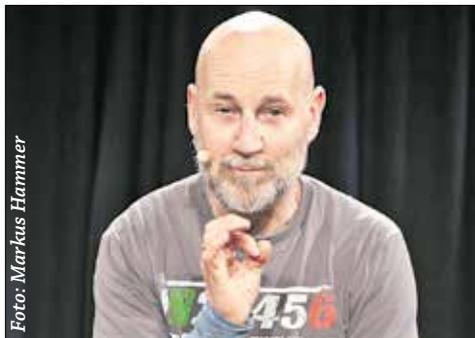


Foto: Markus Hammer

## Düringer total

Kabarettist Roland Düringer sorgte im ausverkauften Stieglerhaus für Begeisterung. Mit seinem Programm „Regenerationsabend 2.0“ präsentierte er einen mitreißenden Mix aus Anekdoten, Wiener Schmäh, Gesellschaftskritik und motorisierter Leidenschaft. Statt klassischem Kabarett bot Düringer einen Abend voll spontaner Erzählkunst – inspiriert von Publikumsfragen und getragen von beinahe 40 Jahren Bühnenerfahrung. Kulinarisch begleitet wurde der Abend von der Lebensmittelkooperative Deutschlandsberg (LKDL), deren biozertifiziertes Angebot dem Verein zugutekommt – ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von Kultur und Nachhaltigkeit. •



## Bewegtes Leben

Gelungen ist die Hommage an den Rossegger Johann Aichhofer, ehem. Bürgermeister von Georgsberg und Abg. zum Steiermärkischen Landtag in der Steinhalle Lannach. Rund 200 Besucher hatten sich eingefunden, um der Lesung aus „Mein bewegtes Leben“ von Bruno Kranner zu lauschen. Der Lannacher Schwiegersohn von Aichhofer hatte sich für die von der Bibliothek kuratierte Lesung Assistenz geholt. So standen ihm Dr. Hans-Jürgen Lehner, CR des Steiermark-Magazins Klipp, und DI Florian Mayer BSc, Professor an der FH Joanneum und naher Verwandter von Aichhofer, zur Seite. Gemeinsam skizzierte man ein klares Bild des „weststeirischen Urgesteins“. •



**Zeitgenössische Kunst aus feinen, einfühlsamen Federn steht im Mittelpunkt der neuen Ausstellung im Rondell in Bad Schwanberg. Weibliche Intuition und Naturbetrachtungen versprechen eine Kunstreise vom Feinsten.**

Unter dem Titel „EDEN“ sind diesmal Werke zweier Künstlerinnen zu sehen, die sowohl kontroversielle Werke bieten, als auch Gemeinsamkeiten aufweisen. Die gebürtige

Grazerin Marianne Lang und Ramona Schnekenburger aus dem deutschen Schwabenland haben Wien als Mittelpunkt ihres Schaffens gewählt. Langs detailgenaue Zeichnungen sind Naturdarstellungen der heimischen Fauna und Flora. Dabei zeigt sie die subtile Schönheit des üblicherweise von Aufmerksamkeit Vernachlässigten in der Natur.

Schnekenburgers Arbeitsweise ist stark von Intuition geprägt. Die Künstlerin nimmt die Betrachter mit auf eine Reise in eine Welt, in der alles beseelt ist. Also spannende Ingredienzen,

um sich in Bad Schwanberg wieder die ein oder andere künstlerische Mußestunde zu gönnen.

**Eröffnung:** Sa, 26. April, 18 Uhr  
**Öffnungszeiten:** Sa/So, von 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0676/92 26 248. •



Bild: Ramona Schnekenburger, © Markus Gradwohl



Bild: Marianne Lang



## „An der Arche um Acht“ – Theater für die ganze Familie

Die Arnfelser Schlossspiele laden derzeit zu einem bezaubernden Familienmusical. Die Aktiv Zeitung verlost für die Vorstellung am Ostermontag, 21. April, 10 Uhr, 3 x 2 Karten unter ihren Lesern.

Die Premierenbesucher waren begeistert. Mit dem preisgekrönten Stück „An der Arche um Acht“ von Ulrich Hub mit Musik von Robert Persché übertraf man alle Erwartungen.

Vom Kino in Arnfels ausgehend, werden die Zuschauer in die Antarktis entführt, wo drei Pinguine jäh aus ihrem Alltag gerissen werden, als Gott genug von der streitsüchtigen Welt hat und nach einer Sintflut einen Neuanfang plant.

Im Kino in Arnfels gespielt wird das Stück noch am 17. (16 Uhr), 18. (17 Uhr), 21. (10 Uhr), 25. (19 Uhr), 26. (10 und 16 Uhr) sowie am 27. April (16 Uhr). Karten sind erhältlich unter: [info@arnfelser-schlossspiele.com](mailto:info@arnfelser-schlossspiele.com) oder 0664/79 59 905.

Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zur Vorstellung am Ostermontag, 21. April (10 Uhr) ein. Wer dabei sein möchte, ruft am Freitag, 18. April, um 11.30 Uhr die Nummer 0664/97 75 576 an. •



## Großklein feiert 35 Jahre hamuG mit Jubiläumswoche

Am 6. Mai 1990 wurde das Hallstattzeitliche Museum Großklein (hamuG) eröffnet. Seitdem ist es fester Bestandteil der steirischen Museumswelt und erster Ausgangspunkt, um das reiche archäologische Erbe der Region zu erkunden. Nun feiert man Jubiläum!

Der Burgstallkogel bei Großklein gehört zu den prominentesten Fundstellen der ausgehenden Spätbronzezeit und der älteren Eisenzeit. Mit fast 700 erhaltenen Grabhügeln ist der Hügelrücken zwischen Sulm und Saggau eine der am besten erhaltenen archäologischen Landschaften dieser Zeitepoche. Eine besondere Lage am Ostzugang zur Siedlung nehmen die vier Fürstengrabhügel in Kleinklein ein, die durch die

Bronzemaske und Bronzepanzer zu den reichsten Gräbern der damaligen Zeit gehören und heute europaweit bekannt sind.

Die Gemeinde Großklein und das Universalmuseum Joanneum nehmen die Museumsgründung vor 35 Jahren zum Anlass, um dieses Jubiläum eine Woche lang mit verschiedenen Veranstaltungen zu feiern.

Dazu sind alle herzlich willkommen! •

Archäologiemuseum  
Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum





# 5.-10. Mai 2025 Jubiläumswoche



Wir feiern 35 Jahre Hallstattzeitliches Museum Großklein!

### TAG 1: Montag, 5. Mai

**Pressekonferenz** – 17 Uhr im hamuG  
im Anschluss Vernissage zur Fotoausstellung  
„35 Jahre Hallstattzeitliches Museum Großklein“ im GÄZ

### TAG 2: Dienstag, 6. Mai

**Podiumsdiskussion** – 18 Uhr im GÄZ  
„Vergangenheit und Zukunft des Hallstattzeitlichen Museums  
Großklein und der archäologischen Region Großklein“

### TAG 3: Mittwoch, 7. Mai

**Meet and Greet** – 16-20 Uhr am Burgstallkogel  
Wein und Brettljause am hallstattzeitlichen Gehöft am Burgstallkogel

### TAG 4: Donnerstag, 8. Mai

**Internationale Tagung** – ab 10 Uhr, Schloss Ottersbach  
mit populärwissenschaftlichen Vorträgen zum Thema  
„Die Iron Age Danube Route stellt sich vor –  
Großklein als Teil einer europäischen Kulturroute“

### TAG 5: Freitag, 9. Mai

**Pub-Quiz** – 19 Uhr im GÄZ

### TAG 6: Samstag, 10. Mai

**Museumsfest** – 10 Uhr im hamuG





# Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 29.4.2025

LAbg. Werner Amon  
... wünscht Ihnen  
gute Unterhaltung!



## Donnerstag, 17.4.

**Leibnitz: ACHTERBAHN Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit**, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, 15.30-18 Uhr (nicht an Feiertagen), jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Psychosoziales Zentrum, Wagnerstraße 1

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

**Arnfels: Familienmusical „An der Arche um Acht“**, 16 Uhr, Kino Arnfels. Weitere Termine: siehe Seite 35

## Freitag, 18.4.

**St. Johann: „Offenes Schaupresen“**, 11 Uhr, Erlebnisführung mit gratis Verkostung, keine Voranmeldung nötig, Ölmühle Pronegg, jeden Freitag (April bis Oktober)



## Samstag, 19.4.

**Eibiswald: Osternestsuche**, 14 Uhr, für Kinder bis 10 Jahre, Erlebnisbad Eibiswald

## Sonntag, 20.4.

**Deutschlandsberg: Modellbahn-Fahrtag**, 14-17 Uhr, Am Hauptplatz 9. Auch am Mo, 21. 4., 14-17 Uhr

## Donnerstag, 24.4.

**Eibiswald: Vernissage SOWAGOAL „Wir sind eins“**, 19 Uhr, Ausstellung bis 18. Mai, Lerchhaus

## Freitag, 25.4.

**Deutschlandsberg: dramawerkstatt 2025**, 20 Uhr, Werke: Aussortiert, Zwei Schwestern ein Gedanke, Der Ritter im Gewitter, Chaos im Kopf, „3,14159“, theaterzentrum. Infos & Tickets: [www.theaterzentrum.at](http://www.theaterzentrum.at) - weitere Termine: 26. April, 2. & 3. Mai, jeweils 20 Uhr

**Leibnitz: „Heimweh“**, 20 Uhr, Kabarett (Romeo Kaltenbrunner), Marenzikeller. Tickets & Informationen: [www.leibnitzkult.at](http://www.leibnitzkult.at)

**Frauental: NĚH – Nette Ältere Herren**, 20 Uhr, Austropop und Dialekt, bluegarage, Infos & Tickets: [www.bluegarage.at](http://www.bluegarage.at)

**Großklein: 20. große Jahrgangspräsentation des Weinbauvereins Großklein**, 18 Uhr, 100+ Weine und großes Buffet, Romantichloss Ottersbach

**Leibnitz: Klaus Mähring – Otherworld**, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung, analoge Fotoarbeiten, Galerie Marenzi, noch bis 31. 5., samstags, 10-14 Uhr. Tickets & Info: [www.leibnitzkult.at](http://www.leibnitzkult.at)

**St. Stefan: Von Partisanen und Widerstand in der Koralregion**, 19.30 Uhr, Lesung mit Robert Stadlober, Stieglerhaus. Informationen & Tickets: [www.stieglerhaus.at](http://www.stieglerhaus.at)

**Wildon: Großer Floh- und Fetzenmarkt**, 12-18 Uhr, Altstoffsammelzentrum Stocking (Roggenweg 16). Auch am Sa, 26. 4., 9-13 Uhr



## ... bis einer weint

Trotz des Titels „... bis einer weint!“ ist es ein Abend zum Lachen, den Bernhard Murg und Stefano Bernardin am Montag, 28. April, 20 Uhr, im Kulturzentrum Leibnitz gestalten. Denn mit im Gepäck haben das „Ur-Tier“ Murg und der Allrounder Bernardin eine Zeitreise mit Sketchen, Doppelconférences und Monologen aus verschiedenen Jahrzehnten. Tickets – auch perfekt als Ostergeschenk – sind auf [www.leibnitzkult.at](http://www.leibnitzkult.at) oder unter 03452/76 506 erhältlich. Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zu diesem Abend bester Unterhaltung ins Kulturzentrum Leibnitz ein. Interessierte rufen am Dienstag, 22. April, um 10.45 Uhr, die 0664/97 75 576 an. •



## Klangfrische

„Auf den Spuren der Kortschaks“ titelt das erste Klangfrische-Konzert am Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr, im historischen Gemeindeamt Trahütten. Denn die Familie Kortschak prägte die Gegend. Moderieren und Anekdoten erzählen wird Schauspieler Aglaia Szyszkowitz, für den musikalischen Part lässt Pianist Markus Koropp von „Live Music Now Steiermark“ Werke erklingen. Ergänzt wird der Rückblick durch Werke von Kortschak-Komponisten, vorgetragen von aktiven Kortschak-Musikern. Karten: [klang@kulturfrische.at](mailto:klang@kulturfrische.at) oder 0676/78 37 282. Die Aktiv verlost 1 x 2 Karten. Interessierte rufen am Dienstag, 22. April, 10.30 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



## „Heimspiel“

Am Samstag, 26. April, um 20 Uhr lädt die Kulturinitiative St. Stefan zu „Heimspiel“ – einem Abend voller Gedichte, Balladen und Harfenklang – in das örtliche Stieglerhaus ein. Während Herbert Munda frei vorträgt, umrahmt Julia Gruber mit Harfenmusik. Klassische Gedichte, Balladen von Schiller, Goethe, Fontane, Heine und Lessing werden dabei ebenso zu Gehör gebracht wie Liebesgedichte sowie wienerische und steirische Mundart. Karten: direkt an der Abendkasse oder Reservierung unter 0676/67 94 903. Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zu dieser niveaullvollen Unterhaltung ein. Interessierte rufen am Dienstag, 22. April, 10 Uhr, 0664/97 75 576 an. •

**Samstag, 26.4.**

**Bad Schwanberg: Barockes Festkonzert**, 19 Uhr, Anton Halm ChOrchester, Josefi Kirche

**Eibiswald: Weinprobe.25 der Ortsweinregion Eibiswald**, Einlass: 16 Uhr, Eröffnung: 16.30 Uhr, Verkostungsende: 20 Uhr, anschließend Verkostungsparty, Verkostung von Gebiets-, Orts- und Riedenweinen des aktuellen Jahrgangs sowie gereifere Weine, Flying Buffet mit Schmanckerln aus der Region sowie außergewöhnliche Kreationen, Festsaal

**Deutschlandsberg: Outi & Lee – Gospel-Folk-Blues**, 17 Uhr, Laßnitzhaus

**Deutschlandsberg: Klavierfrühling**, 18 Uhr, mit Yevgeny Sudbin, Musikschule

**Frauental: Frühlingskonzert**, 19.30 Uhr, Motto: Mit Strauß und Braus in den Frühling, Pfarrkirche MV Marktkapelle

**Heimschuh: Grenzlandchor Arnoldstein**, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Schutzengelhalle

**Leibnitz: Südsteirische Baumesse**, 9-18 Uhr, 13-15 Uhr ORF Steiermark Wurlitzer, große Ausstellung, Gewinnspiel, Autodrom, Hüpfburg, Karussell, Trampolin, Besucherzentrum Grottenhof. Auch am So, 27. 4., 9-18 Uhr, mit „Die Gasgeber“

**St. Ulrich: Frühjahrskonzert**, 20 Uhr, Wolfram Berg- und Hüttenkapelle, Greith Haus, Infos: [www.greith-haus.at](http://www.greith-haus.at)

**WEIN.GUT.PUGL**  
ab 21. APRIL  
auch  
MONTAGS  
GEÖFFNET

wein@weingut-pugl.com  
Nestelberg 32, 8452 Großklein  
03456/2662, 0664/1988 703  
[WWW.WEINGUT-PUGL.COM](http://WWW.WEINGUT-PUGL.COM)

**Stainz: Steirisches Sängler- und Musikantentreffen – 45. Steirischer Abend der VTG Stainz**, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, mit dabei: Kastelruther Männerquartett, Lenzbleamal, Gimpelinsel Saitenmusi, Kernölmusi, Felix Zwantschko, Volksmusik- und Volkstanzgruppe Stainz, Festhalle Stallhof

**Sonntag, 27.4.**

**Frauental: Accordion-Saxophone Project**, 20 Uhr, Rudi Katholnig und Hans-Peter Steiner, bluegarage, Infos & Tickets: [www.bluegarage.at](http://www.bluegarage.at)

**St. Stefan: „Tango argentino“**, 18 Uhr, Konzert mit „Los Suptentes“, Stieglerhaus, Stieglerhaus. Infos & Tickets: [www.stieglerhaus.at](http://www.stieglerhaus.at)

**Montag, 28.4.**

**Leibnitz: Salz – Steirische Alzheimerhilfe**, 17-19 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Raum 1, Grazergasse 2

**Leibnitz: „... bis einer weint“**, 20 Uhr, ein Abend zum Lachen mit Murg & Bernardin, Kulturzentrum, Tickets & Infos: [leibnitzkult.at](http://leibnitzkult.at)

**Mittwoch, 30.4.**

**Eibiswald: Maibaumaufstellen**, 18 Uhr, mit dabei: FF Eibiswald, FF Hörnsdorf, FF Pitschgau-Haselbach, MGV und Chor der VS Eibiswald, Hauptplatz

**Leibnitz: Songs & Stories**, 20 Uhr, Lesung mit Musik, mit Wolfgang Pollanz & Gabriel Schmidt, Marenzikeller

**St. Stefan: 50 Jahre Kriegsende in Vietnam: Lektionen über Krieg und Verhöhnung**, 19.30 Uhr, Vortrag mit Vikar Anton Nguyen, Stieglerhaus

**Donnerstag, 1.5.**

**Eibiswald: 60 Jahre Kapunerhütte**, 11 Uhr: Hl. Messe beim Jägerkreuz, anschließend Festakt zum Jubiläum mit Musik und Verpflegung, Kapunerhütte

Einfach nur – Handwerk pur!

Kreativ  
FrühlingsmarktDekoratives für Haus & Garten!  
Kunsthandwerk aus Holz, Keramik,  
Kupfer, Kulinarik, Stoff uvm.!

**1. Mai von 9-18 Uhr!**  
Im stimmungsvollen Ambiente der **Tischlerei Marianne Fuchs, 8511 St. Stefan ob Stainz, Lestein 41**, finden Sie ALPAKAS, Handwerkskunst der Spitzenklasse und die Kulinarik von Haubenköchen, Eintritt: Freiwillige Spende, **BENEFIZ-Bildverlosung** Info: [www.indertischlerei.net](http://www.indertischlerei.net)  
Wir freuen uns auf Sie!

**Freitag, 2.5.**

**Eibiswald: „Ein neues Leben“**, 19 Uhr, Vorlesung mit Toni Innauer, musikalische Begleitung Jasmin.Louis, Festsaal

**Frauental: Christian Becker & Band**, 20 Uhr, Austropop – Mundart-Pop, bluegarage

**Samstag, 3.5.**

**St. Ulrich: Theater „Amerika“ von Kafka**, 19.30 Uhr, mit Philipp Hochmair, Greith Haus, auch am So, 4. 5., 11 Uhr

**Frühlingsmarkt**

Wenn der Frühling ins Land zieht, ist es wieder Zeit für den „Kreativ Frühlingsmarkt“ in der Tischlerei von Marianne Fuchs in St. Stefan. So wird am Donnerstag, 1. Mai, ab 9 Uhr wieder Krea-

tives für Haus und Garten geboten. Getreu dem Grundsatz „Klasse vor Masse“ gibt es dabei ausschließlich Handwerkskunst zu entdecken. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. •

**Improtheater vom Feinsten**

Am Ostersonntag, 20. April, um 20 Uhr ist im theaterzentrum deutschlandberg Improtheater-Zeit. Besucher von „ruckTZuck IMPRO“ dürfen sich auf einen Abend voller Überraschungen freuen. Denn die neue Impro-Generation betritt die Bühne und das Publikum bestimmt, wohin die Reise geht. Ob romantisch, dramatisch oder absurd – alles ist möglich.

Karten sichert man sich schnell auf: [www.theaterzentrum.at](http://www.theaterzentrum.at), [office@theaterzentrum.at](mailto:office@theaterzentrum.at) oder 03462/69 34. •

**„Best of“ 40 Jahre SOL – Sommerkonzert in Lannach**

**Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Lannach lädt zum Sommerkonzert am Samstag, 28. Juni, 20 Uhr, in die Steinhalle. Gleich Karten sichern!**

Mit einem sensationellen „Best of“-Programm feiert das Symphonische Orchester Leibnitz heuer 40 Jahre. Dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Lannach ist es gelungen, den herausragenden Klangkörper für ein berührendes Sommerkonzert zu engagieren. Besucher dürfen sich durch einen Streifzug durch die Jahrhunderte freuen, der gleichzeitig auch die musikalische Geschichte des

Orchesters widerspiegelt. Seien Sie dabei, wenn das Symphonische Orchester Leibnitz am Samstag, 28. Juni, 20 Uhr, in der Steinhalle Lannach Jubiläum feiert und ein Festkonzert zum Besten gibt, das seinesgleichen sucht.

Karten sichert man sich schnell bei allen oeticket Vorverkaufsstellen sowie bei Lotto Toto Müller in Lannach. •

Infos: [www.steinhalle.at](http://www.steinhalle.at)

stieglers  
hausKunst | Kultur | Bildung  
St. Stefan ob StainzVeranstaltungen  
im Stieglershaus

Foto: © Stadlober

**25. April, 19.30 Uhr:**  
**Von Partisanen und Widerstand in der Koralmregion**  
Lesung: Robert Stadlober



**30. April, 19.30 Uhr:**  
**50 Jahre Kriegsende in Vietnam:**  
Lektionen über Krieg und Versöhnung – es spricht Vikar Anton Nguyen



**7. Mai, 18 Uhr:**  
**Film & Diskussion**  
**„Führer und Verführer“**  
Ein Film von Joachim A. Lang mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema „Propaganda damals und heute“. Mit Robert Stadlober (Schauspieler und Aktivist), Univ. Doz. Dr. phil. Martin Moll (Uni Graz, Institut für Geschichte), Mag. Dr. Anna Graf-Steiner (Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsforschung)

**11. Mai, 11 Uhr:**  
**Muttertagsmatinee:**  
Barockmusik im Duett (AT), Barbara Faulend (Blockflöte), Johannes Mario Bogner (Cembalo)

## NS-Regime: Öffentliche Vortragsreihe beleuchtet verdrängte Geschichte

**Unter dem Gesichtspunkt „Die Südweststeiermark im NS-Regime“ laden die ArchaeRegion Südweststeiermark und der Kulturpark Hengist zu einer Vortragsreihe ein.**

Die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit in der Region ist im Frühjahr 2025 Inhalt einer tiefgründigen Vortragsreihe. Renommiertere Historiker sprechen über die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung, die Geschichte der Roma im Gau Steiermark, britische Militärgerichte in der Nachkriegszeit sowie über die Entwicklung des Nationalsozialismus im Bezirk Deutschlandsberg.

**Termine & Orte:**

- 24. April, 18 Uhr, Besucherzentrum Grottenhof, Univ.-Prof. Dr. Gerald Lamprecht: „Der Ernst des Lebens begann für mich knapp nach meinem achten Geburtstag“, die Verfolgung, Beraubung und Vertreibung der jüdischen Bevölkerung
- 22. Mai, 18 Uhr, Burgmuseum Deutschlandsberg, Assoz.-Prof. Dr. Ursula K. Mindler-Steiner: „Auf uns wurde immer herabgesehen“, Geschichte der Roma-Bevölkerung im Gau Steiermark
- 5. Juni, 18 Uhr, Besucherzentrum Grottenhof, Mag. Dr. Meinhard Brunner: Britische Militärgerichte in der Steiermark während der Besatzungszeit (1945-1955)
- 11. Juni, 18 Uhr, Burgmuseum Deutschlandsberg, MMag. Dr. Markus Rieger-Roschitz: Der Nationalsozialismus im Bezirk Deutschlandsberg von den Anfängen bis 1945; Eintritt frei.



*Die Südweststeiermark im NS-Regime – eine spannende Vortragsreihe, die beleuchtet und berührt.*

**Gleich anmelden!**

Anmeldungerforderlich über das Online-Formular unter [forms.office.com/e/1M1Xrt48Ds](https://forms.office.com/e/1M1Xrt48Ds) oder telefonisch unter 0676/66 03 251 (Tanja Luckerbauer, Regionalmanagement Südweststeiermark). Weitere Informationen und Inhalte der Vorträge findet man auf: [archaeoregion.at/aktuelles/](https://archaeoregion.at/aktuelles/)

Das Projekt ArchaeoHist+ – Archäologie und Zeitgeschichte Südweststeiermark (2025) wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt. •

## Wiener Sängerknaben in St. Nikolai

Ein fulminantes Konzert der Wiener Sängerknaben gab es in der Pfarrkirche St. Nikolai zu erleben. Unter den jungen Stimmen fand sich der St. Nikolaier Felix Klein, der nach über vier Jahren als Mitglied der Wiener Sängerknaben seine Abschiedstournee bestreitet. Der gesangliche Bogen spannte sich von Kirchengesang über Volkslieder bis hin zu Musical & Pop. •

## Alpenverein Eibiswald lädt zu 60 Jahre Kapunerhütte

Die Kapunerhütte in Eibiswald blickt auf 60 Jahre zurück. Das Jubiläum feiert der Alpenverein Eibiswald am Donnerstag, 1. Mai, um 11 Uhr ganz traditionell beim Jägerkreuz. Umrahmt wird der Jubiläumsfestakt mit Musik und bester Verpflegung. •



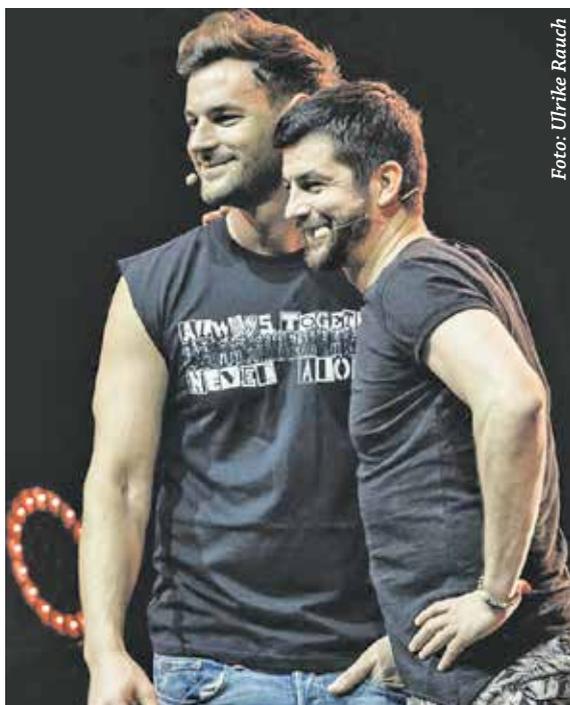


Foto: Ulrike Rauch



Foto: Jakob Furrer



Foto: Heiko Laschnitz

Freuen kann man sich auf das österreichische Musikkabarett-Duo Pizzera & Jaus am Mittwoch, 13. August, auf Latin-Pop-Hits mit Álvaro Soler am Donnerstag, 14. August, und auf die Popikone Nena am Samstag, 16. August.

## Achtung, Geschenktipp: „Summer in the City“ bringt musikalische Glanzlichter nach Graz

**Auch in diesem Sommer wird der Karmeliterplatz für drei Tage zur Konzert-Location. Veranstalter Cook Music bringt wieder drei Top-Acts auf die Bühne. Karten sollte man sich schon jetzt sichern!**

Wer kann dem Lockruf, der einzigartigen Atmosphäre der ganz großen Konzertbühne widerstehen, wenn beliebte, internationale Künstler:innen die Grazer Innenstadt rocken? An drei August-Tagen wird der Karmeliterplatz zur Konzert-Location. Besucher:innen können feinste Open-Air-Musik genießen, wenn das Musikkabarett-Duo Pizzera & Jaus, der spanisch-deutsche Popsänger Álvaro Soler und die Popikone Nena neue Programme und Erfolgshits mit nach Graz bringen.

### Komödianten mit größter Vielseitigkeit

Den Start machen Pizzera & Jaus am Mittwoch, 13. August, mit ihrem Programm „Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne. Das ist Pizzera & Jaus und das ist Comedian Rhapsody“.

Das österreichische Musikkabarett-Duo, das im Jahr 2015

von Paul Pizzera und Otto Jaus gegründet wurde, landete bereits 2016 seine erste Hitsingle „Jedermann“ und erreichte somit den Song des Jahres. Seitdem gehören die beiden zu den erfolgreichsten Austropop-Künstlern und ihr Album „Unerhört solide“ ist eine der erfolgreichsten österreichischen Produktionen der heimischen Chartgeschichte.

Im August singen, rappen und fideln die beiden sich am Karmeliterplatz mit ihrem bereits dritten Programm für das Publikum durch alle Genres, die die Musikwelt zu bieten hat.

Es wird ein Unterhaltungsüberfall für alles und jeden, das Klang und Namen hat. Und mit was? Mit Recht! Und ohne Genierer ...

### Latin-Pop-Hits quer durch Europa

Am darauffolgenden Tag, Donnerstag, 14. August, bringt Ál-

varo Soler mit seinen sommerlichen Latin-Pop-Hits Graz zum Strahlen. Der spanisch-deutsche Popsänger produziert trotz seines jungen Alters von 34 Jahren bereits seit mehr als einem Jahrzehnt Hit um Hit.

Soler schreibt nicht nur eigene Lieder, sondern besticht auch mit seiner perfekten Bühnenshow. Bekannt für Welthits wie Sofia und La Cintura, wird er das Publikum mit leidenschaftlichen Rhythmen und eingängigen Melodien in Urlaubsstimmung versetzen.

Seine energiegeladene Performance und die einzigartige Mischung aus Pop und lateinamerikanischen Einflüssen versprechen ein unvergessliches Konzerterlebnis für alle Fans und Musikliebhaber:innen zu werden.

### Nena – 25 Millionen Tonträger verkauft

Den Abschluss der Konzertreihe bildet am Samstag, 16. August, die fantastische deutsche Sängerin Nena, die für vier Jahrzehnte Erfolg steht.

Im Rahmen der Tournee „WIR

GEHÖREN ZUSAMMEN 2025“ wird sie Graz rocken. Wer dabei ist, kann Zeuge einer Legende sein, die seit über 40 Jahren ununterbrochen Musikgeschichte schreibt.

Nena ist die deutsche Popikone schlechthin. Vom jungen Mädchen bis hin zur reifen Frau hat sich die Sängerin zu einem unsterblichen Teil der deutschen Popmusik-Geschichte gemacht. Als Solosängerin und mit der gleichnamigen Band hat sie nicht weniger als 25 Millionen (!) Tonträger verkauft. Ihre erfolgreichste Veröffentlichung ist das Album 20 Jahre – Nena feat. Nena. Die zweite Single der Band erschien 1983 und ist vermutlich weltweit der bekannteste Nena-Hit: 99 Luftballons.

Auch im fünften Jahrzehnt ihrer Karriere bietet Nena eine mitreißende Bühnenshow.

### Pizzera, Álvaro und Nena – rasch Tickets sichern

Mehr Infos und Karten zu den tollen Sommerkonzertkrachern am Karmeliterplatz gibt es auf [www.cook-music.at](http://www.cook-music.at) bzw. [www.fairticket.at](http://www.fairticket.at) •



## Es theaterte im Schilcherland

Mit dem Stück „Alois, wo warst du heute Nacht?“ traf die Theaterrunde St. Stefan voll ins Schwarze. Die

Besucher konnten brillante Darbietungen begeisterter Laienschauspieler erleben. Gespickt mit Missverständnissen, Verwechslungen und Liebesgeschichten, ließ man in die Komödie gekonnt regionale Anspielungen einfließen. Das Boulevardstück von Hans Lellis erfüllte in seiner wild-weststeirischen Interpretation alle Zuschauer-Erwartungen an einen unterhaltsamen Theater-Abend. •



## „Mein Körper gehört mir!“

Seit zehn Jahren wird an der Volksschule St. Stefan unter der Leitung von Direktorin Jutta Nikodem-Eichenhardt mit dem theaterpädagogischen Programm „Mein Körper gehört mir“ auf den Schutz von Kindern gegen sexuelle Gewalt aufmerksam gemacht.

Zentrums für Gewaltprävention geehrt. Allein in St. Stefan wurden dadurch im Laufe der Jahre 1.016 Kinder erreicht. Ziel des Programms ist es, Schüler dafür zu sensibilisieren, dass sie ein Recht darauf haben, „Nein!“ zu sagen. „Mittels interaktiven Theaterszenen lernen sie, dieses ‚Nein-Gefühl‘ zu entwickeln“, merkt DI Anja Ebenschweiger, Präs. des „Zentrums für Gewaltprävention“ an. •

Vom Start weg von der Gemeinde St. Stefan finanziert, wurden nun Schule und Gemeindeführung vonseiten des



## Schilcherweinkost des Kiwanis Klubs Stainz-Schilcherheimat

Das Kiwanis-Organisationsteam – Präs. Andreas Habisch, President Elect Bernhard Lazarus und Chairman Activity Schilcherkost Fabian Bayr – lud zur 19. Schilcherweinkost des Kiwanis Klubs Stainz-Schilcherheimat. Ziel war es nicht nur den besten Schilcher der Ernte 2024 zu küren, sondern vor allem dem Leitspruch „Rasche und unbürokratische Hilfe für Kinder in der Region zu leisten“ gerecht zu werden. 76 Schilcherwein-Proben wurden dazu eingereicht. Den passenden Rahmen bildete das Weinhaus Stainz. Neben zahlreichen Sortensiegern wurde erstmals auch das „Schilcher-Weingut des Jahres gekürt“. Diesen Titel holte sich das Weingut Weber. •

## Luigis Veranstaltungstipps:

- 19. April: Osterneestsuche, Fam. Bretterklieber, 13.30 Uhr, St. Stefan
- 26. April: GenussSchilchern mit ORF Steiermark, Start 9 Uhr, Parkplatz St. Stefan Schilcherlandstation
- 30. April: „Tanz in den Mai“ LJ St. Stefan, im Schulzentrum St. Stefan, 20 Uhr
- 30. April: „50 Jahre Kriegsende in Vietnam“, es spricht Vikar Mag. Anton Nguyen, Stieglerhaus, 19.30 Uhr
- 4. Mai: „Kraut & Krempel“, Cafe+Haus Ebner, ab 8 Uhr
- 13. April: Palmsonntag-Osterbasar und Pfarrcafé durch die Landjugend

## Neue Einsatzzentrale für Mobilen Dienst

Über Jahre hinweg war die Mobile Pflege in der Rotkreuz-Dienststelle Deutschlandsberg untergebracht. Nachdem die Platzverhältnisse immer enger wurden, fiel der Entschluss, diesen nach Frauental zu verlegen. Bei der Firma Winkler Bau fand man

dafür passende Räumlichkeiten und auch der Fuhrpark konnte bestens untergebracht werden.

Derzeit umfasst das Team 23 Pfleger und Betreuer, die regelmäßig bei 146 Patienten in allen 15 Bezirksgemeinden vor Ort sind. Das Angebots-

spektrum erstreckt sich von der Hauskrankenpflege über Pflegeassistenten und Heimhilfe bis zur Alltagsbegleitung. Der neue Standort unterteilt sich in Schulungs-, Büro- und Aufenthaltsmöglichkeiten und sichert eine völlig neue Arbeitsplatzqualität. •



## Die Schüler der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies und Stainz feierten beim Bundeswettbewerb Erfolge in höchsten Tönen.

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb. Jüngst ging der Landesentscheid in den

# Nachwuchsmusiker der Region brillierten bei „prima la musica“

Räumlichkeiten des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums und der Kunstuni Graz über die Bühne. Mit dabei waren 18 Teilnehmer der EHJ-Musikschule Wies und fünf Teilnehmer der EHJ-Musikschule in Stainz. Sie alle können stolz auf ihre Leistung sein.

Besonders aufhorchen ließen das Duo „Duo Suono d'Arco“ mit Anna Leitinger (Wies) und Jakob Tröster (Bad Gleichenberg), Tubaspieler Matthias Silly (St. Martin), Schlagzeuger Samu-

el Reiterer (Bad Schwanberg) und die Saxophonistin Hannah Mandl (Gleinstätten). Sie holten sich nicht nur erste Plätze, sondern lösten auch das Ticket für den Bundeswettbewerb Ende Mai in Wien.

Über Landessiege und erste Plätze konnten sich außerdem Johannes Gegg, Luis Pözl, Alexander Scherr, Lorenz Haselmair-Gosch, Luisa Lukan, Elina Stigelbauer, Julian Hallegger, David Kröll, Moritz Pau-

*Wieser (oben) und Stainzer (re.) Musikschüler waren eine Klasse für sich.*

ritsch, Andreas Gollien, Florian Kröll, Emilia Sabathi, Mariella Schwarz, Sophia Hutter und Paul Prattes freuen.

Das Lehrerteam ist mächtig stolz auf diese hervorragende Leistung, die viel Gespür und Übung erforderte. •



## Grenzlandchor Arnoldstein lässt Stimmen in Heimschuh erklingen

**Der Grenzlandchor Arnoldstein ist der singende Botschafter Kärntens. Auf Einladung des Kulturforums Heimschuh bringt der bekannte Chor am Samstag, 26. April, 19.30 Uhr, die örtliche Schutzengelhalle zum Klingeln. Die Aktiv lädt Leser dazu ein!**

Wer Chormusik mag, wird den Grenzlandchor Arnoldstein lieben. Weiß der Klangkörper doch seit über 65 Jahren Zuhörer mit einem ausgewählten Liedgut gepaart mit einem unverwechselbaren Sound zu begeistern. Mittlerweile als der singende Botschafter Kärntens bekannt, lässt Leiterin Hedi Preissegger starke Einzelstimmen zu einem

klingenden Ganzen verschmelzen. Besucher des Konzerts am Samstag, 26. April, dürfen sich auf Chormusik auf höchstem Niveau freuen. Seien Sie dabei, wenn harmonische Klänge die Schutzengelhalle fluten, wenn sich das Gestern fröhlich singend mit dem Heute vermischt und das Kärnter-Lied Gefühle und Emotionen weckt.

Karten für dieses außergewöhnliche Hör-Erlebnis gibt es unter 0664/11 26 883, bei den Mitgliedern des Kulturforums sowie bei der Tankstelle Orell und der Raiffeisenbank in Heimschuh.

Einlass ist ab 18.30 Uhr und Konzertbeginn um 19.30 Uhr.

### Karten gewinnen

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser mittels Kartenverlosung zu dieser hochkarätigen Veranstaltung ein. Freunde wirklich guter Chormusik rufen am Dienstag, 22. April, 10.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



## Packendes Solo

Das Grazer Theaterkollektiv „Theater Quadrat“ brachte seine eindrucksvolle Inszenierung von „Blutbuch“ ins Stieglerhaus nach St. Stefan. Die packende Soloperformance von Ninja Reichert fand im Rahmen des Frauen:März statt. Geboten wurde ein intensives Theatererlebnis, das das Publikum in den Bann zog und bewegte. „Blutbuch“ – die literarische Vorlage stammt von Kim de l'Horizon und befasst sich auf eindringliche Weise mit Gender-Identität, familiären Verstrickungen und der Bedeutung von Herkunft. Die intime Atmosphäre des Stieglerhauses verstärkte die emotionale Wucht der Aufführung zusätzlich. •

# „Erlesen“: Das gute Buch

Die Aktiv Zeitung präsentiert vier Neuerscheinungen am Büchermarkt und verlost drei Exemplare unter ihren Lesern!



**Neue Krimiserie: CI Meinich erwartet eine Mordserie, die ganz OÖ erschüttert.**

Am Ufer des Traunsees wird ein Toter gefunden. Es ist ein grauenvoller Anblick, denn der Mörder hat dem Mann die Beine abgeschnitten. Außerdem hat er für Chefinspektorin Lotta Meinich vom LKA Linz eine Nachricht hinterlassen: „Lügen haben kurze Beine.“ Lotta weiß zunächst nicht, wo sie ansetzen soll. Und schon bald gibt es Hinweise, dass der Täter erneut zuschlagen wird. Doch wo und wann?

**Kennwort:**  
Drei Leichen



**Triest am Vorabend des Faschismus: Ein historischer Kriminalroman.**

Inspettore Gaetano Lamprecht ist zurück in Triest – das nunmehr Teil Italiens ist. Nach dem Ersten Weltkrieg gibt es die k. u. k. Monarchie nicht mehr. Lamprecht steht nun im italienischen Polizeidienst. Sein erster Fall dreht sich um einen verschwundenen Autokonstrukteur, der sich im Dunstfeld der italienischen Faschisten verstrickt hat. Die sind nämlich interessiert an seiner neuen Entwicklung.

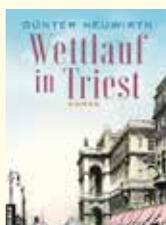
**Kennwort:**  
Automobil



**Ein Abenteuerroman mit subtilem Witz und Gesellschaftskritik.**

Emil bewohnt ein Tiny House am Rande einer Siedlung. Er wird dafür bezahlt, dass er sich rund um die Uhr filmen lässt – der Livestream erfreut sich großer Beliebtheit. Doch dann werden Brände gelegt, und auch das Tiny House geht in Flammen auf. Emil muss sich umorientieren. Furiose Trinkerlebnisse und ein Wirtschaftsskandal pflastern seinen Weg, während er sich die drängenden Fragen des Menschseins stellt.

**Kennwort:**  
Tiny House



**Die Fortsetzung einer erfolgreichen Krimireihe mit Inspektor Bruno.**

Ganz Triest fiebert dem großen Derby im Ippodromo di Montebello entgegen. Als in der Nähe eine Leiche gefunden wird, bangt die Polizei um die Sicherheit der Besucher. Inspektor Bruno Zabini übernimmt die Ermittlungen und kann einen Verdächtigen festnehmen, aber da geschieht ein weiterer Mord. Bruno bekommt es mit dubiosen Buchmachern, brutalen Zuhältern und Kleinkriminellen zu tun.

**Kennwort:**  
Wettlauf

**Teilnahme am Gewinnspiel: Eine Mail mit dem jeweiligen Kennwort + Wohnadresse an buchverlosung@aktiv-zeitung.at senden. Mail-Schluss: Di, 22. April. Gewinner werden verständigt.**

## Abenteuer im Kopf



**Die BHAK/BHAS Deutschlandsberg sorgte am Österreichischen Vorlesetag im Seniorenheim, im Kindergarten und in der Schulbibliothek für Kino im Kopf.**

„Wenn wir lesen, betreten wir fremde Welten. Und wenn wir vorlesen, nehmen wir andere mit auf diese Reise“, mit diesen Worten beschrieb Deutschprofessorin Christina Stroißnig die besondere Magie des Lesens.

Den Österreichischen Vorlesetag nahmen die Schüler der BHAK/BHAS Deutschlandsberg zum Anlass, um diese Magie an drei unterschiedlichen Orten spürbar zu machen.

Mit spannenden Geschichten machten sich die Schüler auf den Weg, um die Freude am

(Vor-)Lesen weiterzugeben. Im Pflegeheim Kirschallee lauschten Senioren den Worten der Jugendlichen und genossen die Zeit des generationenüberschreitenden Miteinanders.

In der Schulbibliothek wiederum konnte Schauspielerinnen und Regisseurin Sabine Kniepeiss vom theaterzentrum deutschlandsberg bei einer Lesestunde willkommen heißen werden. Besucht wurde auch der Kindergarten Erlenweg, wo die Kleinen interaktiv in Leseabenteuer eingebunden wurden. •

## MMS Eibiswald feierte Lesefest

**Unter Einbindung prominenter Vorleser wie Schauspieler und Autor August Schmölzer, den Musikern Jasmin.Louis und Tobias Silberschneider machte man an der MMS Eibiswald den Vorlesetag zum Fest.**

Ende März fand der bundesweite Vorlesetag statt, an dem Institutionen in ganz Österreich das (Vor-)Lesen in den Mittelpunkt stellten. Mit einem (Vor-)Lesefest beteiligte sich die Musik-Mittelschule Eibiswald daran. Vertreter von der Gemeinde, der Feuerwehr, der Polizei, der Kirche, aber auch

ehemalige Pädagogen nahmen sich die Zeit, den Schülern vorzulesen. Begrüßt werden konnten außerdem Schauspieler und Autor August Schmölzer, die Musiker Jasmin.Louis und Tobias Silberschneider. Vor allem der junge Mann, der aufgrund einer fortschreitenden Erkrankung auf den Rollstuhl angewiesen ist, zog die Schüler sofort in seinen Bann. Unterstützt von seiner Assistentin teilte er mit den Schülern seine Abenteuer und Erlebnisse. Auch drei Buchtipps brachte er für sein junges Publikum mit. Alle drei Bücher vermitteln die Botschaft: Hör nie auf zu träumen, kämpfe für deine Ziele und lass dich nicht entmutigen! •



**Tobias Silberschneider hatte für die Schüler drei Buchtipps, die Mut machen, mit dabei.**

# WATZ ENTERTAINMENT

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

**JULIAN LE PLAY**  
MIT BAND



SUPPORT ACT: MATAKUSTIK

**28. SEPTEMBER 2025**  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 59€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

*Kastelruther Spatzen*  
aus Südtirol



**40!**  
DAS BESTE AUS 40 JAHREN

**27. NOVEMBER 2025**  
PREMSTÄTTENHALLE THALERHOFSTRASSE 26 8111 PREMSTÄTTEN

EINLASS: 19:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR  
EINTRITTSPREIS: ab 69€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

**MAITE KELLY**



BERNHARD BEHNKE VANESSA MAI OLIVIERO  
MELANIE BRUNNER MIKE & LION GROSSH OJINGTIN DITAKI GIBBO

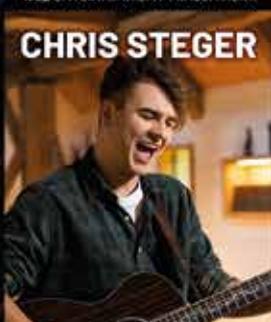
**XI SCHLAGER SHOW**

DIE ULTIMATIVE SCHLAGER-ABSCHLUSSSHOW 2025  
**30. NOVEMBER 2025**  
PREMSTÄTTENHALLE | SCHWANZL FREIZEITZENTRUM | TICKET AB 69€ | BEGINN: 19 UHR

KARTEN ERHÄLTICH AUF [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664/403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

**CHRIS STEGER**



**27. SEPTEMBER 2025**  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR  
EINTRITTSPREIS: 49€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

**SCHLAGER SONNTAG**



HANSI HINTERSEER  
CHARLY BRUNNER & SIMONE UDO WENDERS

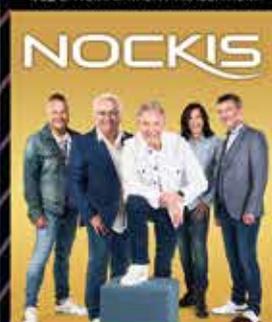
**16. NOVEMBER 2025**  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 79€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

**NOCKIS**



**13. DEZEMBER 25**  
8063 KULTURHALLE EGGENSDORF

EINLASS: 19:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR  
EINTRITTSPREIS: ab 59€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

**SCHLAGER SONNTAG**



MARCO CENTRE & LION  
PETRA FREY

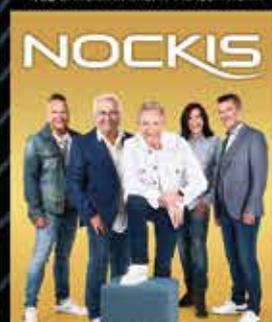
**18. JÄNNER 2026**  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 79€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

**NOCKIS**



**07. FEBRUAR 26**  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR  
EINTRITTSPREIS: 59€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

TICKETS ERHÄLTICH UNTER:

**WWW.WATZ-ENTERTAINMENT.COM**  
**WWW.OETICKET.COM**



FOLLOW US ON



## Faszination HALS

Mit einem eindrucksvollen A-capella-Konzert setzte das Vokalquartett HALS den glanzvollen Schlusspunkt des Frauen:März im Stieglerhaus St. Stefan. Das erste Konzert dieser Art im Kulturzentrum überzeugte mit raffinierten Arrangements und ausdrucksstarken Vokalinterpretationen – sowohl mit Eigenkompositionen als auch mit Werken renommierter Komponisten.

Höhepunkt des Abends waren drei spontane Live-Improvisationen, die auf Anregung aus dem Publikum entstanden. So wurde eine Hymne mit dem Titel „St. Stefan ist ein schöner Ort“ kreiert, die für begeisterte Resonanz sorgte. •

Foto: Nina Ortner



## Steirischer Abend

Im Rahmen des Steirischen Sängers- und Musikantentreffens lädt die VTG Stainz am Samstag, 26. April, um 19 Uhr zum 45. Steirischen Abend in die Festhalle Stallhof.

Da Erzherzog Johann in Schenna begraben ist, verbindet Stainz mit Schenna seit 40 Jahren eine Partnerschaft. Vor diesem Hintergrund wird der Volksmusik-Abend von dem Kastelruther Männerquartett aus Südtirol aufgewertet. Weitere Mitwirkende: Die Lenzbleamal (Bild), die Gimpelsel Saitenmusi, die Kernölmusi, Felix Zwantschko auf der Steirischen sowie die VTG Stainz. Karten: Trafik Schauer Stainz, 03463/26 47 und bei den VTG-Mitgliedern. •



## Korbnähkurs

Nun kann Ostern kommen, denn rechtzeitig vor dem großen Fest konnte in St. Stefan der Korbnähkurs finalisiert werden. 17 Teilnehmer nutzten das Kursangebot unter der Leitung von Theresa Reinbacher und Roswitha Loibner, um in vielen Stunden intensiver Handarbeit wahre Kunstwerke entstehen zu lassen. Beim Korbnähen wurden verschiedene Materialien wie Weidenruten, Schilfrohre, Bast oder andere pflanzliche Fasern zum Einsatz gebracht. Entstanden sind Osterkörbe ebenso wie Einkaufskörbe, Brot-, Obst- und Wäschekörbe. Der 2021 verstorbene bekannte Korbnähprofessor Konrad Novak hätte daran seine Freude gehabt. •



Foto: Ch. Bochdansky



Foto: Palffy & Kainrad



Foto: Eva Sottriffer

# Aktiv zum Sommertraumhafen

**Von 9. bis 14. Mai begeistert das 34. Internationale Figurentheaterfestival Sommertraumhafen erneut in Wies, Stainz, Eibiswald und Bad Radkersburg.**

Der Sommertraumhafen ist und war ein wichtiger Impulsgeber für das Figuren- und Objekttheater. Heuer warten internationale Gruppen aus Österreich, Deutschland, Italien und aus Uruguay auf ihr neugieriges Publikum – Kinder ebenso wie Erwachsene.

Gestartet wird am Fr., 9. Mai, in der Schlosstenne in Wies mit dem Coriolis Teatro de Objetos aus Uruguay und ihrem preisgekrönten unterhaltsamen Spektakel „Manual“. Enden wird das Festival am Mi., 14. Mai, eben-

dort mit dem Schuberttheater aus Wien und einer Geschichte über Hedy Lamarr, jenem ersten Wiener It-Girl, das einst als schönste Frau der Welt galt. Dazwischen macht das Festival wieder in Stainz – gezeigt wird etwa am Di., 13. Mai, „Die Geister die wir rufen – rufen zurück“ vom Doyen des österreichischen Figurentheaters Christoph Bochdansky –, in Eibiswald und Bad Radkersburg Station.

In den Nachmittagsvorstellungen am Samstag und Sonntag

lädt man Familien zu Puppenspiel und Objekttheater ein – allesamt mit Musik und zum Staunen und Schmunzeln.

Mit diesem Festival verabschieden sich die Kulturinitiative Kürbis Wies und das Theaterland Steiermark als Organisator und sagt Danke für die unglaublich lange Zeit, in der man von einer treuen Zuschauerschaft begleitet wurde.

Man freut sich noch einmal darauf, viele Besucher beim Sommertraumhafen 2025 verzaubern zu können. Weitere Informationen sowie das gesamte Programm finden Interessierte unter [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at) oder [www.theaterland.at](http://www.theaterland.at) •

### Die Aktiv Zeitung verlost:

- 2 x 2 Karten für Erwachsene – Eröffnungsvorstellung „Manual“, Fr., 9. Mai, 19.30 Uhr, Schlosstenne Burgstall, Wies
  - 2 Familienkarten (4 Personen) – „Schwanen“, Sa., 10. Mai, 15 Uhr, Pfarrsaal Eibiswald
  - 2 Familienkarten (4 Personen) – „Big Box“ und kleines Orchester, So., 11. Mai, 16 Uhr, Schlosstenne Burgstall, Wies
  - 2 Familienkarten (4 Personen) – „Nicht nur Wölfe haben Hunger“, So., 11. Mai, 16 Uhr, Dachbodentheater, Stainz
  - 2 x 2 Karten für Erwachsene „Die Geister die wir rufen – rufen zurück“, Di., 13. Mai, 19 Uhr, Dachbodentheater, Stainz
  - 2 x 2 Karten für Erwachsene „Die Gesichter der Hedy Lamarr“, Mi., 14. Mai, 19.30 Uhr, Schlosstenne Burgstall, Wies
- Mail-Verlosung: Kennwort ist das jeweilige Stück. Mail an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at) + Angabe der Telefonnummer  
Mailschluss: 24. April 2025.  
Gewinner werden verständigt!*

# „Krönen Sie Ihren Konzertsommer mit einem Feuerwerk!“

**Konzertveranstalter Cook – alias Manfred Koch in St. Peter i. S. aufgewachsen – hat seit Jahren ein perfektes Händchen für erfolgreiche Konzerte, hat bei der Künstlerauswahl seine Finger am Puls der Zeit. Im Juli wieder in einer Traumlocation.**

Außergewöhnliche Künstler werden das Weingut Eichenwald mit seinem ganz besonderen Flair rocken.

- Singer-Songwriter JOSH macht am Freitag, 25. Juli, den Beginn. Landete nach dem Einstiegshit „Cordula Grün“ seit 2018 gut ein Dutzend weitere Hits. Freuen darf man sich neben den bekannten Hits („Expresso & Tschianti“, „Ich gehör repariert“, „Wo bist Du“ u. v. a. m.) auch auf den ei-

nen oder anderen neuen Song.

- Der Samstag, 26. Juli, steht ganz im Zeichen von Nena, mit der bereits Generationen groß geworden sind: Eine Legende, die seit über 40 Jahren ununterbrochen Musikgeschichte schreibt. Die Tournee „WIR GEHÖREN ZUSAMMEN“ wird verdeutlichen, dass es die Rocklady nach wie vor drauf hat.

- Rian verzückte Musikfans in den letzten Monaten mit seinem Ohrwurm „Verwand-



Foto: Mario Walthner



**25. bis 27. Juli: Ein Konzertwochenende der Extraklasse am Weingut: Josh (rechts) ist längst eine Fixgröße auf allen deutschsprachigen Bühnen, Rian, der Durchstarter der Saison und Rockröhre Nena demzufolge eine „Dauerbrennerin“.**

schaftstreffen“ – ihm gehört am Sonntag, 27. Juli, die Bühne inmitten der Weingärten. Der aus Kärnten stammende Sänger räumte kürzlich bei der Amadeus-Verleihung voll ab. Er war dreifach nominiert und bekam drei Preise: Song des Jahres, Songwriter des Jahres und Gewinner der Kategorie Pop/Rock.

Mehr Infos zu den tollen Sommerkonzertkrachern am burgenländischen Weingut – und natürlich auch Karten – auf [www.cook-music.at](http://www.cook-music.at)



Foto: Heiko Laschitz



## 1 Jahr MTSV Südwest – Meilenstein für den Jugendfußball

**Anfang April feierte der MTSV Südwest seinen ersten Geburtstag. Was ideenreich begann, hat sich innerhalb eines Jahres zu einem Leuchtturm-Projekt der Jugendarbeit im regionalen Fußball entwickelt.**

Mit der Gründung des MTSV Südwest haben 15 Vereine aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz ihre Kräfte gebündelt, um den Jugendfußball auf ein neues Niveau zu heben.

Das erste Jahr des MTSV Südwest war geprägt von zahlreichen Erfolgen und unvergesslichen Momenten. Bereits in der Premiere-Saison konnten die Jugendmannschaften drei

Herbstmeistertitel erringen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der U18-, U16- und U14-Teams, die sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnten.

Die Philosophie des MTSV Südwest, die unter dem Motto „Mit Team-Spirit Voran“ steht, hat sich als Erfolgsrezept erwiesen. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und die

Begeisterung der Jugendlichen und Eltern zeigten, dass man gemeinsam Großes erreichen kann. Patrick Knappitsch, einer der sportlichen Leiter, betont: „Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und dem Engagement aller.“

Der MTSV Südwest legt Wert darauf, sowohl den Leistungssport als auch den Breitensport zu fördern. Diese duale Ausrichtung ermöglichte es, den Bedürfnissen und Talenten der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden. Derzeit spielen 160 Kinder und Jugendliche beim MTSV Südwest. •



## Freude im Seniorenheim

Seit Jahren ist Christian Gruber, Bandleader der „Aufgeiger“, in steirischen Seniorenwohnheimen unterwegs, um älteren Menschen mit Musik Freude zu bereiten. Mit seiner Harmonika war er jüngst im Seniorenwohnheim Althea in Frauental zu Gast. „Altbekannte Volks- und Schlagermelodien bereiten nicht nur Freude, sondern wecken auch Erinnerungen. Diese musikalischen Stunden sind Medizin für die Menschen“, weiß Gruber von unzähligen berührenden Momenten purer Lebensfreude zu berichten. •

**15 Jahre ließ der Lannacher Herbert Gigerl mit der von ihm gegründeten Initiative „helf mir helfen“ bei Menschen mit Behinderung in Burkina Faso Hoffnung durch Selbsthilfe wachsen. Nun zog er einen Schlussstrich und sagt Unterstützern noch einmal Danke!**

## Ende eines Lebensprojektes, das Hunderten Hoffnung schenkte

Unvergessen wird Herbert Gigerl seine erste Reise vor nunmehr 15 Jahren nach Burkina Faso – eines der ärmsten Länder Afrikas – bleiben. Denn was er dort sah, war Elend in Reinkultur. Dabei ist das Land reich an hochwertiger Baumwolle. Mit dem Ansatz, diesen „Schatz“ für die Ärmsten der Armen – die Behinderten – wirtschaftlich

nutzbar zu machen, rief er die Initiative „helf mir helfen“ ins Leben.

„Meine Idee war es, Webstühle zu schaffen, die von Menschen mit gelähmten oder gar keinen Beinen bedient werden können“, erinnert sich Gigerl zurück. Ein befreundeter Techniker nahm sich der Sache an und Gigerl gab den Startschuss für eine



**Mit 26 behindertengerechten Webstühlen verbesserte Herbert Gigerl die Lebensbedingungen von Hunderten Menschen in Burkina Faso.**



Spendenaktion, die alle seine Erwartung übertraf. „Aus einem Webstuhl wurden im Laufe von 15 Jahren 26. An unterschiedlichen Orten von Burkina Faso aufgestellt, erhielten Behinderte damit eine Grundausbildung im Weben“, ist Gigerl jedem einzelnen Spender, aber vor allem auch seinen beiden Mitstreitern Markus Katzlinger (technische Webstuhl-ausstattung) und Franz Griesser (Reisebegleiter und Übersetzer) dankbar. Um die Sicherheit des Geld-

flusses zu gewährleisten, war er selbst viele Male in Burkina Faso vor Ort. Viele Menschen, die er dort kennenlernen durfte, wurden ihm zu guten Freunden. Aufgrund seines Alters, aber auch wegen der unsicheren Lage im Land, fasste er schweren Herzens den Entschluss, seine Initiative zu beenden. Das verbliebene Geld legte er in die Hände von Peter Krasser und Othmar Weber – zwei, die in Afrika seit Jahren unbezahlbare Entwicklungsarbeit leisten. •



**Die am Konto verbliebene Spendensumme gab Herbert Gigerl 1:1 an Peter Krasser (li.) für Schule Äthiopien und Othmar Weber (re.) für die Vereinigung für Entwicklungszusammenarbeit weiter.**

## Hilfe für Mensch und Tier

**Der ÖKB-Ortsverband Preding leistete nicht nur einen wertvollen Schutz für die heimische Vogelwelt, sondern unterstützte zeitgleich auch die Mosaik-Werkstatt Deutschlandsberg finanziell.**

350 Vogel-Nistkästen wurden von den Mitgliedern des ÖKB-Ortsverbands Preding gebaut. Durch die freiwillige Spende von Vogelliebhabern kam ein namhafter Betrag zustande. „Alle Nistkästen fanden neue Besitzer“, freut sich Obm.-Stv. Wolfgang Gutschi, der die Idee zu dieser Aktion hatte. Von vorne herein stand fest,

dass die Spenden einem guten Zweck zugeführt werden sollten. Daher fuhr der Vereinsvorstand unter Leitung von Obm. Karl Riedel zur Mosaik-Tageswerkstätte Deutschlandsberg, wo man das Geld sinnvoll angelegt weiß.

Zum Dank gab es eine Führung und ein Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. •



## Ein Jahr voller Musik

**Zahlreiche Musiker fanden sich zur Jahreshauptversammlung der MMK Bad Schwanberg ein. Im Zentrum stand die Vorschau auf ein Jahr voller Musik.**

Obmann Gerald Theussl war es eine Freude, eine Vielzahl an Musikern und Ehrengästen, allen voran Bgm. Karlheinz Schuster, zur Jahreshauptversammlung der MMK Bad Schwanberg willkommen heißen zu dürfen. Nach einer Gedenkminute und einer kurzen Rückschau stellte die Planung des Jahres 2025 einen Schwerpunkt dar. Viele Feiern und Feste werden musikalisch umrahmt werden, bevor mit dem 52. Schwanberger Strandfest – 25. und 26. Juli – ein Veranstaltungshöhepunkt am Programm steht. Weiters stellt man sich der Marschmu-

sikwertung in Bad Gams und wird bei einem Frühschoppen auf der Brendlalm ebenso für Stimmung sorgen wie beim Kurparkkonzert.

Nach zahlreichen Ehrungen war es Kapellmeister Mag. Kurt Mörth eine Freude, gleich sieben neue Mitglieder in den Reihen der MMK Bad Schwanberg willkommen heißen zu können.

Bgm. Karlheinz Schuster dankte jedem einzelnen Musiker für sein Engagement und unterstrich den Wert der Musikkapelle für das Bad-Schwanberger-Gemeindeleben. •



## Frieden gestalten

Zum Jahresprogramm des Stieglerhauses „Frieden gestalten – Ort für Dialog und Visionen“ passend, fand ein Vortrag zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation als Beitrag zur Friedenserziehung“ statt. In Kooperation mit den Bildungseinrichtungen von St. Stefan organisiert, folgten rund 60 Eltern und Betreuer der Einladung, um sich mit Prinzipien der gewaltfreien Kommunikation vertraut zu machen. Trainee Rosemarie Höller vermittelte, wie achtsames Zuhören und eine bewusste Sprachwahl helfen, Konfliktlösungen zu schaffen. Begrüßt wurden die Besucher von Stieglerhaus-Initiator August Schmolzer und Kindergarten-Leiterin Magdalena Lenz-Spari. • Foto: Ortner



Foto: RMSW

## Leibnitz feierte

Ende März verwandelte sich der Marzenkeller in Leibnitz in die angesagteste Party-Location für Jugendliche. Rund 100 jungen Gästen wurde ein tolles Programm geboten. Organisiert wurde die erste Jugenddisco von WAVE Leibnitz in Kooperation mit den regionalen Jugendmanagements Südweststeiermark und Steirischer Zentralraum, dem regionalen Jugendbeirat, dem Dachverband der Offenen Jugendarbeit sowie den Jugendzentren. Wertvoll unterstützt wurde der Abend von LeibnitzKult. Die nächste Kinder- und Jugenddisco findet am Samstag, 26. April, im Vereinshaus in Lebring statt. Gestartet wird um 17 Uhr. •



Foto: Eduard Sommer

## Kulturausflug

Die Volkstanzgruppe Stainz bot ihren Mitgliedern eine spannende Reise durch die lokale Geschichte und kulinarische Genüsse. Der diesjährige Ausflug führte die Teilnehmer ins „Erzherzog Johann“-Museum im Schloss Stainz, wo sie bei einer informativen Führung mehr über das Leben und Wirken des Erzherzogs erfuhren. Nach dem geschichtsträchtigen Teil des Ausflugs ging es zur Kaffeerösterei Hubmann in Stainz, wo die Teilnehmer von Gundi Niggas, der leidenschaftlichen Barista und Leiterin des Cafés, durch den Röstvorgang geführt wurden. Der Ausflug endete mit einer Verkostung der Kaffeespezialitäten und Mehlspeisen im Café Hubmann. •

# Arnold-Schwarzenegger-Museum: „Aktiv“ eine Legende hautnah erleben

**Das Arnold-Schwarzenegger-Museum in Thal ist ein faszinierender Ort, der dem außergewöhnlichen Leben und der vielseitigen Karriere von Arnold Schwarzenegger gewidmet ist. Die Aktiv Zeitung lädt 5 x 2 Leser zum Besuch ein.**

Arnold Schwarzenegger ist eine der bekanntesten und vielseitigsten Persönlichkeiten der Welt. Das Museum in Thal wurde 2011 eröffnet und gibt den Besuchern einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Stationen seines außergewöhnlichen Lebens.

Die Ausstellung zeigt zahlreiche Objekte, die Schwarzeneggers beeindruckenden Werdegang vom kleinen Jungen aus einem steirischen Dorf bis hin zum internationalen Superstar veranschaulichen. Besucher finden hier eine beeindruckende Sammlung von Fotos, Medaillen und Trophäen aus seiner Bodybuilding-Zeit – darunter Erinnerungsstücke an seine sieben Titelgewinne bei Mr. Olympia. Auch seine Schauspielkarriere ist dokumen-



© David Capellari

tiert: von den ersten Filmrollen bis hin zu Kultklassikern wie Conan, der Barbar und Terminator, die ihn zum legendären Actionhelden machten.

Darüber hinaus beleuchtet das Museum auch seine politische Laufbahn als Gouverneur von Kalifornien sowie sein weltweites Engagement für den Klimaschutz mit der Schwarzenegger Climate Initiative.

Ein Ausflug nach Thal lohnt sich auf jeden Fall. Daher lädt die Aktiv Zeitung auch 5 x 2 Leser zu einem Museumsbesuch ein. All jene, die sich auf die Spuren der „Steirischen Eiche“ begeben möchten, schicken eine Mail an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at) – Kennwort: Arnie. Mailschluss ist Do., 24. April 2025. Gewinner werden selbstverständlich verständigt. •



## Schwimmtage

Im Rahmen der Schwimmtage in der Auster Graz legten die Schüler der MS Wies erfolgreich die Prüfungen für die Abzeichen „Fahrtenschwimmer“ oder „Allroundschwimmer“ ab. Unter idealen Bedingungen konnten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in verschiedenen Schwimmdisziplinen wie Freistil, Brust und Rücken unter Beweis stellen. Gefragt waren sowohl Ausdauer als auch Vielseitigkeit. Wer alle Anforderungen erfüllte, erhielt das begehrte Abzeichen als Anerkennung für seine Leistungen. Die Veranstaltung war nicht nur ein wichtiger Schritt in der sportlichen Entwicklung, sondern auch in puncto Sicherheit im kühlen Nass. •



## HTL-Skiwoche

Alle zwei Jahre heißt es für die Schüler der HTL Bulme Deutschlandsberg: Ski anschnallen und ab auf die Pisten! Auch heuer verbrachten die Jugendlichen eine unvergessliche Woche in Kitzbühel, einem der bekanntesten Skigebiete der Welt. Unter der Leitung von Stephan Buch und den Begleitskilehrern Georg Ofner und Hannes Theissl konnten sowohl Anfänger als auch erfahrene Skifahrer ihr Können verbessern. Getreu dem Motto „Vom Zauberteppich bis zu einer Abfahrt auf der Streif“ startete die Neulinge mit den Grundlagen auf den Übungshängen, während sich die Fortgeschrittenen auf anspruchsvollere Pisten wagten – bis hin zur legendären Streif. •



## Job aus der Box

Auch in diesem Schuljahr hatten die Schüler der dritten Klassen der MS Wies die Möglichkeit, an einem Berufsfindungsworkshop teilzunehmen. Unter dem Titel „Job aus der Box“ konnten sie in verschiedenen Berufsfeldern Hand anlegen. Angeboten wurden die Bereiche Metall, Elektro, Pflege- und Gesundheit, Dienstleistungen, Holz, Tourismus, Bau und Handel/E-Commerce. Nach praktischen Einheiten standen den Schülern Vertreter aus den jeweiligen Unternehmen Rede und Antwort. In persönlichen Gesprächen wurde auf unterschiedliche Lehrberufe eingegangen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Berufsfindungsbegleitung. •

### Impressum



Unabhängige Regionalzeitung  
für die Bezirke Deutschlandsberg  
und Leibnitz.

#### Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibswald  
03466/47 000

produktion@aktiv-zeitung.at  
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk  
GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk  
GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredaktion: Bianca Waltl

Redaktionsteam: Simone Haring,  
Mercedes Laura Leitinger, Alfred  
Weixler, Alois Rumpf, Andrea Wetl,  
Hans Peter Jauk, Alfred Jauk.

Druck: **druck** ;STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene  
Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt.  
Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES  
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES  
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:

8. Mai 2025

Redaktionsschluss: 29. April



## Der erste Walzer

**Die Volkstanzgruppe Stainz hat in den vergangenen Wochen einen erfolgreichen Anfängertanzkurs durchgeführt, der von den Teilnehmern mit Freude am Tanz absolviert wurde.**

Fünf Probennachmittage boten den 40 begeisterten Kursteilnehmern die Möglichkeit, die Welt des Volkstanzes näher kennenzulernen und selbst aktiv zu werden.

Unter der Leitung von Tanzleiter Peter Nöhrer wurden traditionelle Tänze einstudiert, darunter Walzer, Polka, Boarische und natürlich auch Polka Franca. Die Auswahl der Tänze spiegelte nicht nur die Vielfalt der

steirischen Volkstänze wider, sondern erlaubte es den Teilnehmenden auch, einen Einblick in regionale Traditionen zu gewinnen. Das Alter der Kursteilnehmer reichte dabei von zehn bis 70 Jahren – ein Zeichen dafür, dass Volkstanz Menschen jeden Alters verbindet.

Die musikalische Begleitung übernahmen Dominik Fukar und Jonas Lazarus, die mit ihrem Können und ihrer Begeis-

terung zum Gelingen des Kurses entscheidend beitrugen.

### Termin-Aviso

Nun laufen in der Volkstanzgruppe Stainz die Vorbereitungen für den 45. Steirischen Abend auf Hochtouren. Am Samstag, 26. April 2025, um 20 Uhr wird den Besuchern in der Festhalle Stallhof/Stainz ein buntes Programm geboten. Im Rahmen dieses Steirischen Sänger- und Musikantentreffens werden Gruppen aus der Steiermark und aus Südtirol die Veranstaltung bereichern und die Partnerschaft zwischen Stainz und Schenna weiter festigen. •



## Ehrungsregen

Fahnenpatinnen, Funktionäre und Mitglieder des ÖKB-Stadtverbandes Deutschlandsberg fanden sich zur Versammlung ein. Neben zahlreichen Ehrengästen konnten auch zwölf Kameraden aus Kärnten willkommen heißen werden. Besonders erfreulich ist, dass Obm. Christian Kainz auch drei neue Mitglieder in den Reihen willkommen heißen konnte.

Neben zahlreichen weiteren Ehrungen – unter anderem bekam Werner Freydl die goldene Verdienstmedaille für 50 Jahre Mitgliedschaft überreicht – wurde Erich Resch zum Ehrenmitglied des ÖKB-Stadtverbandes Deutschlandsberg ernannt. •



Foto: Sabine Pall

## Erste Obfrau

Nach 17 Jahren Obmann­tätigkeit bei der MMK Wettmannstätten stellte sich Thomas Florian nicht mehr der Wahl. Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung trat Lisa Zehenthofer die Nachfolge an. Mit ihr hat die Kapelle erstmalig eine Frau an der Spitze. Ein Dankeschön sagte sie Armin Grundner vom Musikverein Preding. Denn dieser wird vorläufig das Amt des Kapellmeisters in Wettmannstätten übernehmen, da Žan Vranetič aus gesundheitlichen Gründen für rund ein halbes Jahr verhindert sein wird. Genutzt wurde die Versammlung auch, um langjährige Mitglieder zu ehren und um die Leistungen junger Musiker ins Rampenlicht zu rücken. •



## Hand in Hand

Bei regnerischen Wetterverhältnissen fand eine Teilabschnittsübung des Abschnitts 2 Eibiswald statt, an der die Feuerwehren Pöfing-Brunn, St. Ulrich, Wies, Steyeregg, Vordersdorf, Wernersdorf, Wiefresen sowie der Löschzug St. Katharina in der Wiesel teilnahmen. Insgesamt standen 97 Kameraden im Einsatz.

Fünf unterschiedliche Szenarien galt es dabei zu meistern. Eindrucksvoll stellten die Wehren dabei beste Zusammenarbeit unter Beweis. In kürzester Zeit gelang es, Notfallsituationen wie Unfälle, Brände und eine Menschenrettung abzuarbeiten. Mit eingebunden waren auch das Grüne Kreuz und die Polizei. •

## Abschnittsübung in Otternitz

**67 Kameraden von sechs Feuerwehren waren vor Ort, um bei einer Abschnittsübung in Otternitz das Zusammenspiel aller Kräfte zu perfektionieren.**

In den frühen Nachmittagsstunden wurden die Feuerwehren Otternitz, Dietmannsdorf, St. Martin, St. Peter und St. Ulrich sowie die BTF Magna alarmiert.

Am Übungsort galt es, zwei Szenarien – einen Verkehrsunfall mit verletzten Personen und einen Brand mit vermisster Person – abzuarbeiten. Um den Brandeinsatz zu erschweren, wurde überdies ein Kreislaufkollaps eines Atemschutzträgers vorgetäuscht. Ein besonderes Vorgehen bedurfte auch die Rettung einer verletzten Person vom Dachboden.

Um zu verhindern, dass sich der Brand auf die Nebengebäude ausbreitet, musste zudem eine Wasserversorgung vom nahe gelegenen Teich und Löschwasserbassin aufgebaut werden.



Nach rund eineinhalb Stunden wurde die Übung für erfolgreich beendet erklärt.

Übungsbeobachter gaben abschließend ihr konstruktives Feedback ab und OBR Josef Gaich und Bgm. Franz Silly nutzten die Gelegenheit, um sich bei den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft zu bedanken. •



## Lust am (Vor-)Lesen, Lust am Schreiben

**Felina Freydl von der MS Groß St. Florian holte sich am Vorlesetag in Wien ihre Schreibwettbewerb-Auszeichnung, während ihre Schulkollegen für kleine und pflegebedürftige Menschen lasen.**

Von Bildungsminister Christoph Wiederkehr wurde Felina

Freydl in Wien als österreichweite Gewinnerin des Schreibwettbewerbs in ihrer Altersklasse geehrt.



Zeitgleich wurde an ihrer Stammschule, der MS Groß St. Florian, der Vorlesetag genutzt, um Kindergarten- und Volksschulkindern sowie den Bewohnern eines Seniorenheimes spannende Geschichten und Sagen näher zu bringen. •

## Gott und die Welt

### Mein persönlichstes Ostern

Vor etwa zwei Wochen erlebte ich am eigenen Körper, wie nah die Leidensgeschichte Jesu unserem Leben ist.

Ein gutes Essen noch mit meinen beiden Geschwistern, ein gemütlicher Abend, und wie ich schlafen gehen wollte, auf einmal ein stechender Schmerz in meiner Brust. Ich dachte noch an die Folgen eines Skiunfalls etwa drei Wochen zuvor, bei dem ich mir einige Rippen gebrochen hatte, aber die Schmerzen ließen nicht nach. Von der Brust wegging es in beide Arme ... Man malt sich so alle möglichen Szenarien aus, von denen man hofft, dass sie nie eintreten ... Ich sagte so vor mich hin: „Gott, lass diesen Kelch an mir vorübergehen“. Meine Nichte Veronika – selbst Ärztin – reichte mir ein „Schweißstück“, indem sie meinte: „Ruf sofort die 144 an!“ Und 2 Rotkreuzleute waren sofort da, um mir beim „Kreuztragen zu helfen“. Mit Blaulicht und Folgetonhorn ging es Richtung LKH-Erstaufnahme und schnell kam man zum Ergebnis: Schwerer Herzinfarkt.

Und jetzt der große Unterschied zur Leidensgeschichte Jesu: Er traf Menschen, die ihm nur Böses wollten, ich hingegen nur Menschen, die mir helfen wollten. Sascha, dem diensthabenden Herzspezialisten, in deine Hände, „Gott in deine Hände lege ich meinen Körper, mein Leben“. Dann 2 Tage Intensivstation, viele kümmerten sich um mich, die Schwestern, die Dienst hatten, die rettenden Engel mit bekannten Namen mit ihren positiven Gedanken und Gebeten. Ja, nach 2 Tagen – ich musste gar nicht „3 Tage“ warten, konnte ich aufstehen – die Zeit, ans Bett gefesselt zu sein, war vorbei – „Auferstehung“! Der Schmerz war weg. Ich lebe.

Das war bisher wohl meine **persönlichste Karwoche**, meine persönlichste Auferstehung, mein persönlichstes Ostern! Ein frohes Fest!



Ihr  
Walter  
Drexler  
aus Graz  
– Andritz  
(gebürtig in  
Arnfels).

## Ihr gutes Recht!

### Achtung – Betrug

Betrugsmaschen über Internet und Telefon werden immer raffinierter. Mit Enkeltrick, Phishing, Love-Scam, Trading-Betrug und weiteren verschiedenen Methoden versuchen Betrüger an Daten oder Geld zu gelangen. Phishing ist eine Technik, bei der Betrüger beabsichtigen, sensible Informationen wie Passwörter, Kreditkartendaten oder persönliche Informationen zu stehlen. Dies geschieht häufig über gefälschte E-Mails, „Social Media“-Nachrichten oder Websites, die den Anschein erwecken, echt zu sein. Die Betrüger täuschen Au-

thentizität vor, indem sie sich beispielsweise als Banken oder große Unternehmen ausgeben. Beim Enkeltrick geben sich Betrüger am Telefon als Verwandte aus und versuchen den Opfern Geld oder Wertgegenstände abzuluchsen, da sich Verwandte in misslicher Lage befinden. Bei Love-Scams soll eine Beziehung aufgebaut werden, um schlussendlich Geld über gefälschte Notfälle oder Ausreden zu erbiten. Um sich zu schützen, sollten Sie skeptisch bleiben. Vertrauen Sie nicht blind auf E-Mails oder Nachrichten, die finanziel-

len Gewinn oder Hilfe anbieten. Informieren Sie sich über die neuesten Betrugsmaschinen. Falls Sie Opfer eines Betrages geworden sind, sollten Sie rasch handeln, indem unter anderem Anzeige bei der Polizei erstattet und Beweise gesichert werden. Bleiben Sie informiert und wachsam! •



Mag. Birgit  
Primus  
Rechtsanwältin

8552 Eibiswald 532  
Telefon: 0664/543 70 93  
[www.primus-anwalt.at](http://www.primus-anwalt.at)

### Neue Sport-Shirts

In Kooperation mit regionalen Sponsoren wurde es möglich, Sport-T-Shirts für die MS Deutschlandsberg anzukaufen. Die einheitlichen Shirts werden nun bei allen Sportveranstaltungen getragen. Gesponsert werden sie von BMW Reiterer, Zürich Versicherung, Sorger, M-IT, Raika DL und Stahlbau Sinnitsch. •



### Qualitätszeichen

Das Team des Kindergartens Eibiswald-Ost bekam jüngst ein sichtbares Zeichen für gelebte Qualität übergeben. Konnte doch auch die Evaluierung im Rahmen des Projekts „3+2“ mit strengen Vorgaben und Richtlinien seitens der Volkshilfe bestens zum Abschluss gebracht werden. •



### Magische Reise

Die MS Deutschlandsberg beteiligte sich auf unterschiedliche Weise am Österreichischen Vorlesetag. Der Bogen spannte sich vom Hören von Geschichten, über das Vorlesen von Zungenbrechern und den Besuch von umliegenden Kindergärten und Volksschulen. Die Lust am Lesen war dabei allorts spürbar. •



### Immer einsatzbereit

HBI Arnold Wiener konnte jüngst die Wehrversammlung der FF Graggerer eröffnen. Dazu konnten gleich fünf neue Mitglieder willkommen geheißen werden. Nach Angelobungen und Ehrungen sagte man ABI Anton Primus dankend „Adieu“. Für ihn sind 18 Jahre in dieser Funktion genaug. •



# Märchenhafte Schulzeit



**Dem derzeitigen Deutsch-Schwerpunkt „Märchen“ folgend, machten sich die drei ersten Klassen der MS Wies auf den Weg nach Graz, um Märchen auf die Bühne gebracht zu erleben.**

Das Next Liberty lieferte mit einer Musicalvorstellung, die 13 Märchen in einem Bühnenwerk einte, Grund für einen

Schulsausflug. Mit dem Bus ging es von Wies ausgehend nach Graz. Deutlich war Vorfreude spürbar. Und man wurde nicht

enttäuscht, denn das Märchen Mashup Musical „Es war einmal ...“ des Mariagrüner Kindertheaters brachte märchenhaft gute Unterhaltung mit jeder Menge Musik auf die Bühne.

Gekrönt wurde der Next Liberty-Besuch von einem Gruppenfoto mit den Musical-Darstellern. •



## TU-Luft schnuppern

Die Schüler der 1c Klasse der MS Stainz besuchten jüngst die TU Graz, um das MINKT-Labor im Super Science Space zu erkunden. MINKT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Kunst und Technik. Die Schüler erhielten einen spannenden Einblick und konnten an diversen Stationen gleich selbst aktiv werden. Die VR-Brillen, 3D-Stifte und Roboter-Bienen schürten Interesse. •



## 8.556 Stunden Ehrenamt

**51 Kameraden konnten zur jüngsten Wehrversammlung der FF Gussendorf willkommen geheißen werden. Eine Anzahl, die für guten Zusammenhalt spricht.**

HBI Robert Heinzl war es sichtlich eine Freude, in einen voll besetzten Saal zu blicken. Als Ehrengäste konnten Bgm. Johann Posch, BR Wolfgang Fellner, ABI Anton Primus u. v. a. im Rüsthaus Gussendorf willkommen geheißen werden.

Eindrucksvoll präsentierte sich der Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr. 165 Aktivitäten – davon 19 Einsätze – schlugen sich dabei mit 8.556 ehrenamtlich geleisteten Stunden zu Buche.

Den passenden Rahmen bot die Versammlung um vier Jungfeuerwehrmitglieder – Katharina Gotthard, Lisa Neukirchner, Sebastian Wieser und Leon Schegula – in den aktiven Dienst zu stellen.

Weiters wurden Beförderungen ausgesprochen und Ehrungen vergeben. Die Ehrengäste würdigten in ihren Grußworten den unbezahlbaren Wert gelebten Ehrenamtes und dankten den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft. •

## Unter neuem Kommando

**Zu einem Wechsel an der Spitze kam es bei der FF Holleneegg. Da Kommandant Werner Hötzl sein Amt niederlegte, kam es zur Neuwahl, bei der OBI Gernot Resch als Kommandant bestätigt wurde.**

Auf 7.000 ehrenamtlich geleistete Stunden blicken die Kameraden der FF Holleneegg 2024 zurück. Umso erfreulicher ist es, dass bei der letzten Versammlung mit Nina Resch und Patrick Hötzl zwei neue Feuerwehrkameraden in den Aktivstand aufgenommen werden konnten.

Da sich Kommandant Werner Hötzl nicht mehr der Wahl stellte, steht die Wehr nun unter einem neuen Kommando. OBI Gernot Resch trat die Nachfolge

an der Spitze an. Ihm zur Seite steht als Stellvertreter OBM Daniel Hötzl. Beide bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich darauf, die Geschicke der FF Holleneegg mit Weitsicht zu leiten.

Vergeben wurden an diesem Tag auch einige Auszeichnungen und Ehrungen. Besondere Erwähnung darf HBI a. D. Karl Winkler finden, der auf 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen zurückblickt. •

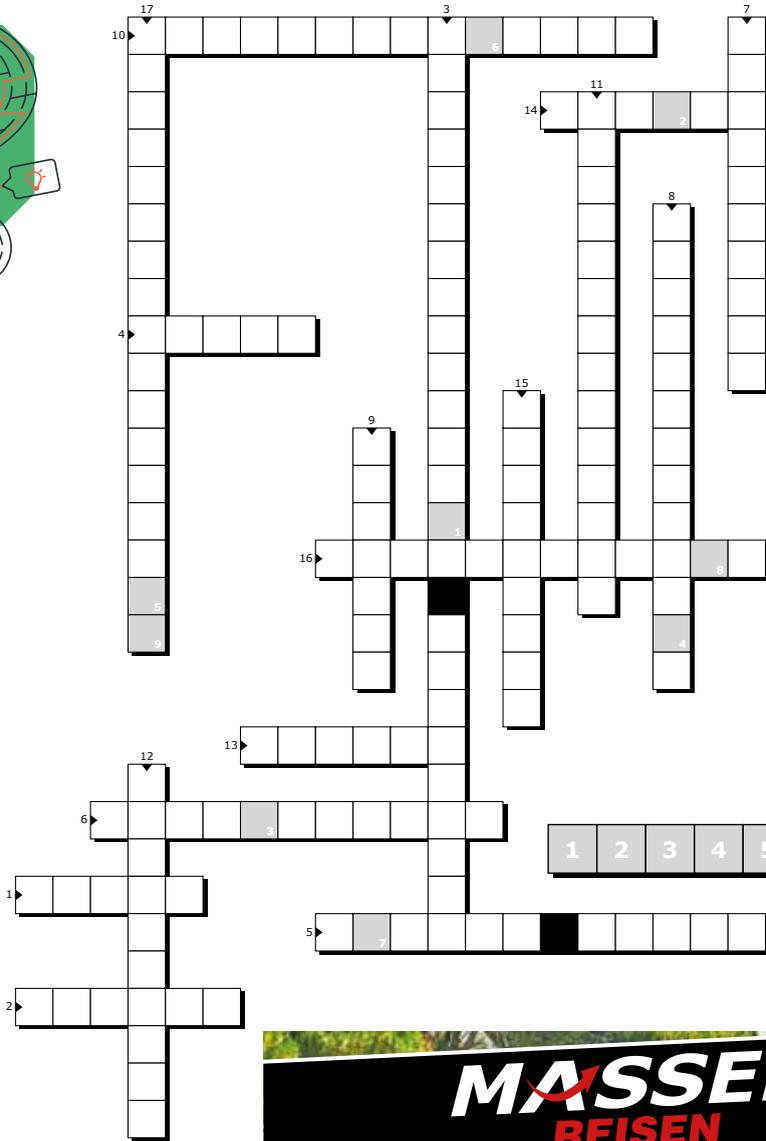


*Der neue Kommandant OBI Gernot Resch (re.) freut sich über zwei Neue im Aktivstand.*



**Kreuzworträtsel**

1. Dialektwort für Bett
2. Gärtnerei: Aktionstage vom 22. bis 26. April
3. Partner für „Finanzielle Gesundheit“
4. Bekannter Ort für Eis (Eibiswald)
5. Vertreiber von Nahrungsergänzungsmitteln (Wies)
6. Letzter Sonntag vor dem Ostersonntag
7. Andere Bezeichnung für Karsamstag (Tag der ...)
8. Kosmetikstudio (Aibl, Eibiswald)
9. Tage der offenen Gärtnerei: 25. & 26. April
10. Jährlich am 1. Mai wiederkehrende Veranstaltung in St. Stefan (Tischlerei)
11. Museum in Thal
12. Freitag vor Ostern
13. Was bedeutet die Vorsilbe „Kar“?
14. Ursprung von Ostern: Göttin des Frühlings & der Fruchtbarkeit
15. Osterbrauch
16. Was feiert man am Ostersonntag?
17. Das Osterfest richtet sich nach den Mondzyklen, wann feiert man Ostern? (Nach dem ersten ...)



Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.



**Sudoku-Rätsel**

	3	6		5			8	9
	4					5	3	6
5	8							2
9		4						
	2				4	8		
3	5		7		6	2	9	
		3	8	2		9		5
2	1					6		8
	9	7		4				1

Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 8. Mai im Kleinanzeigenteil oder jetzt schon online auf [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)!

# MASSER REISEN

## Badeurlaub

### an der Makarska Riviera

Di, 8. – So, 13. Juli 2025

**Leistungen:**

- Fahrt im modernen 4\*-Reisebus mit Board-Service
- 5 x Übernachtung im 4\*-Hotel Alga in Tucepi
- 5 x Vollpension inkl. alkoholfreie Getränke

**€ 890,-\***

**Buchungs-Hotline:**  
0664/21 70 365

\*Pauschalpreis pro Person im DZ • Einzelzimmer auf Anfrage • inkl. Kurtaxe

Reisebüro Masser • 8551 Wies, Etzendorf 20  
masser.reisebus@gmail.com • [www.masser-bus.at](http://www.masser-bus.at)

**Finde 9 Fehler im Bilder-Rätsel**





NĒH (Nette Ältere Herren), Accordion-Saxophone Project und Christian Becker & Band in der bluegarage.

## bluegarage: Es poppt & rockt

**Jede Menge in Musik gegossene Gefühle gibt es in den kommenden Tagen in der bluegarage Frauental live zu erleben. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten!**

Mit NĒH (Nette Ältere Herren) besucht eine gereifte Pop-Rockgruppe aus Graz/Leibnitz am Freitag, 25. April, die bluegarage. NĒH komponieren, texten und produzieren Lieder in einer breiten Themenvielfalt und bespielen den Großraum Graz mit ihrer Kunst. So sind in der letzten Zeit schon mehr als 30 Lieder entstanden, von denen derzeit 24 auf diversen Streaming-Kanälen wie etwa Spotify veröffentlicht sind.

Weiter gehts am Sonntag, 27. April, mit dem Accordion-Saxo-

phone Project. Rudi Katholnig und Hans-Peter Steiner begeben sich mit ihrem neuen Programm auf eine ungewöhnliche Reise. Unter dem Titel „Remember“ (Erinnern) entstand eine Reihe sehr persönlicher und außergewöhnlicher Streifzüge in die musikalische Vergangenheit. In jedem dieser Titel ist der besondere Zugang der Musiker spürbar.

Last but not least Freitag, 2. Mai, Christian Becker & Band: Christian Becker ist ein umtriebiger Singer Songwriter mit

Texten in Umgangssprache und erdigen Kompositionen. Mit dabei sind seine Kollegen Jakob Tschulik (Gitarre) und Mario Stübler (Percussion).

### Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets: [www.bluegarage.at](http://www.bluegarage.at), Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

### Verlosung Dienstag, 22. April:

- 11 Uhr: Becker & Band
- 11.10 Uhr: Nette Ältere Herren
- 11.20 Uhr: Accordion-Saxophone Project

Alle Fotos: bluegarage

## Kochshow

Vor wenigen Tagen fand in der Volksschule St. Johann die steirische Uraufführung von „Die kleine Kochshow“ von Rupert Hörbst und Siegmund Andraschek statt. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Blasmusik St. Johann unter der Leitung von Franz Koinegg, dem Autor, dem Komponisten und dem Lehrerteam, brachten 78 Schüler das Stück im Rahmen eines Projektes erfolgreich auf die Bühne. 350 Besucher konnten zur „kleinen Kochshow“ von Direktorin Michaela Tauß willkommen geheißen werden. Ihnen allen wurde ein unvergessliches „Koch Event“ geboten. •

## MGV Eibiswald vergab Ehrungen des Chorverbands

**Zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder und Sänger waren Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins (MGV) Eibiswald.**

Allen voran war es Johann Rosmann, der für 50 Jahre Mitgliedschaft und aktives Singen die Ehrenurkunde und das Ehrenabzeichen des Chorverbands Steiermark entgegennehmen konnte. Als ehemaliger Obmann, Obmann-Stv. und Ehrenobmann prägte Rosmann die gute Entwicklung des Chors wesentlich.

Auf 40-jährige Chor-Zugehörigkeit blickt Gerhard Krampfl zurück. Auch er war von 1992

bis 2001 als geschäftsführender Obmann tätig. Vonseiten des Verbands wurde an ihn das Ehrenabzeichen mit dem goldenen Lorbeerkranz vergeben.

Chorleiter Johann Stiegler dankte seinen Sangesbrüdern für die großartige Gemeinschaft, die diesen Chor zu seinen Leistungen befähigt.

Vonseiten der Marktgemeinde lobte Vorstandsmitglied Patrick Knappitsch die gute Führung unter Obm. Helmut Fürpaß. •



## In Wien der Geschichte auf der Spur

**Die Wienfahrt der 4. Klassen der MS Wies stand ganz im Zeichen der Aufarbeitung der näheren Geschichte Österreichs und der politischen Bildung der Schüler.**

Eine Auseinandersetzung mit den schönen, aber auch mit den hässlichen Dingen, für die Österreich international bekannt ist, war der Leiterin der Wienfahrt, Mag. Gudrun Zöch, ein Anliegen.

Der erste Stopp, den die Schüler der 4. Klassen der MS Wies einlegten, war daher Mauthausen, wo die Konfrontation mit systematischer Unmenschlichkeit Gänsehaut hervorrief und die Gemüter strapazierte.

Weitere Stationen im Wochen-

verlauf waren die Besichtigung des Parlaments und der UNO-City. Bei einem kreativen Workshop in der Demokratiewerkstatt konnte politische Bildung bei der Erstellung eines Podcasts vermittelt werden. Neben aller Ernsthaftigkeit stand natürlich auch das Sammeln schöner Erinnerungen am Programm. Der Prater wurde ebenso besucht wie das Museum der Illusionen, das Haus der Musik und das Musical „Rock me Amadeus“. •



## Die Musikkapelle Hollenegg sucht eine:n Kapellmeister:in

- mit Erfahrung in der Leitung von Orchestern/Musikkapellen
- mit Begeisterung für traditionelle und moderne Blasmusik
- mit Freude an Gemeinschaft und Zusammenhalt

Wir sind 50 aktive Musiker\*innen im Alter von 11 bis 76 Jahren, die nach dem Motto „Einzel sind wir eine Note, gemeinsam sind wir eine Melodie“ zusammen musizieren

### Wir bieten:

- Musikalisches Können (Konzertwertung Stufe C, Marschwertung Stufe D) mit Bereitschaft zur Weiterentwicklung
- Vielseitig nutzbare Probenräumlichkeiten
- Unterstützung durch erfahrenen Kapellmeister Stellvertreter
- Motivierte Musiker\*innen
- Mitwirkung im Vereinsvorstand mit langjähriger Erfahrung

### Deine Aufgaben:

- Leitung der wöchentlichen Probe (freitags)
- Ca. 35 Ausrückungen im Jahr (Unterstützung durch Stv. möglich)
- Programmstellung für Dämmerschoppen, Frühschoppen und Konzerte
- Organisation der Noten
- Kontakt und Austausch mit dem Jugendblasorchester

Wir freuen uns über Bewerbungen an den Obmann Karl- Heinz Steinbauer unter [steinbak@msn.com](mailto:steinbak@msn.com) oder 0664 804446184



## Zu vermieten

**Bad Gams, Furth 36:** Industrielagerhalle sowie Einstellplätze (Wohnmobile, Boote etc.) zu vermieten/verkaufen. 0664/34 07 800

**Deutschlandsberg:** Wohnung zu vermieten, 55 m<sup>2</sup>, 2.OG/Lift, mit Vorraum, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad/WC, Balkon & Abstellraum, ab sofort verfügbar. Anfragen unter 0664/35 86 781

**Bad Gams 66:** Erstbezugwohnung im Erdgeschoss mit Garten und Carport zu vermieten, 77 m<sup>2</sup>, 0664/34 07 800

**Bad Gams: Herrenhaus** mit Wirtschaftsgebäude und Werkstätte zu vermieten/verkaufen, 0664/34 07 800

**Grasbach (8443):** Lagerraum/Garage (9x6x3,2 m) zu vermieten. 0664/35 25 814

**Reihenhaus im Schilchgebiet Eibiswald,** idyllische Lage direkt an Weinbergen und Wald und trotzdem zentrumsnah, 90 m<sup>2</sup> Wfl., zgg. Schuppen und Carport sowie Eigengarten & 2 Terrassen zu vermieten. Kontakt: Alfred Jauk, 0664/38 91 680, erstklassig möbliert, Bruttomiete inkl. Strom und Betriebskosten derzeit: 1.200 €/m

**KFZ-Techniker & Spengler/Lackierer (m/w/d) gesucht!** Voll- oder Teilzeit, beste Entlohnung, deutlich über KV, flexible Arbeitszeit möglich, wertschätzendes Arbeitsumfeld mit engagiertem Team, modernster Arbeitsplatz. Bewerbungen: [silvia.huettel@autohuettel.at](mailto:silvia.huettel@autohuettel.at) oder telefonisch unter 03457/25 30-14

**Elektromonteur, Bauleiter/Junior Bauleiter Elektrotechnik & Obermonteur** gesucht (m/w/d) bei Rhomberg Sersa Bahntechnik GmbH, Einsatzorte: Steiermark, Kärnten, Salzburg. Nähere Infos: Seite 33 oder [jobs.rhomberg-sersa.com/stellenangebote](http://jobs.rhomberg-sersa.com/stellenangebote)

**Lagerhaus sucht (m/w/d):** Abteilungsleitung Garten, Mitarbeiter Lager, Fachverkäufer Baustoffe, Verkäufer Bauelemente. Das erwartet dich: sicherer Arbeitsplatz, Top-Karrierechancen, Weiterbildungsmöglichkeiten, familiäres Betriebsklima, Mitarbeiterrabatte. Nähere Infos - Seite 33 -, Bewerbung und weitere Stellen: [karriere.lagerhaus.at/gleinstaetten](http://karriere.lagerhaus.at/gleinstaetten)

**Ab auf die Überholspur - Starte deine Karriere bei Magna.** Offene Lehrberufe (m/w/d): Metalltechnik - Zerspanungstechnik, Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Elektrotechniker für Anlagen und Betriebstechnik, Mechatroniker für Fertigungstechnik. Nähere Infos: Seite 32 bzw. [lehre.magna.at](http://lehre.magna.at)

**Nachhilfe für Mathematik:** alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAFEP, Maturavorbereitung, 0664/13 97 999 und [www.alles-was-zählt.at](http://www.alles-was-zählt.at)

**Maler Florian übernimmt:** Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenrenovierungen, Altbausanierung, Spachteln u.v.m.! Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Malerbetrieb Toni** - wir bieten professionelle Innen- und Außenmalerei, Fassadenrenovierungen, Altbausanierung, Spachteln u.v.m.! Eigenes Gerüst vorhanden. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und faire Preise! Kostenlos beraten lassen! 0688/64 801 390

## Pflege/Betreuung



**24 h Betreuung Agentur Uranschek:** Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, [www.achtsam-im-alter.at](http://www.achtsam-im-alter.at)

## Offene Stellen

**Reinigungskraft gesucht,** 1x wöchentlich, 3-4 Stunden, Oberhaag, Entlohnung nach Vereinbarung, 0676/63 35 127 oder 0676/63 744 97

**Lehrling Technischer Zeichner** (m/w/d) wird bei WOLFRAM (St. Martin i. S.) gesucht. Lehrstart: 1.9.2025, Lehrzeit: 3,5 Jahre, Entlohnung: 1.155 € im 1. LJ. Nähere Infos zur Stelle und Bewerbung: Seite 32.

## Dienstanträge

**Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten:** Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Kartenlegen:** Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

## Partnerschaft

**Walter, 83 Jahre,** 178 cm groß. Liebe die Natur, bin fit - nicht träge, lustig, liebe Tanzen/Singen, anhangslos, Hundeliebhaber. Suche eine sympathische, treue Frau, die mit mir das Leben genießen möchte. Habe ein schönes Haus mit Garten. Kontakt: Einfach einen Brief oder eine Mail mit dem Kennwort „Paradies“ an [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at) oder Eibiswald 84, 8552 Eibiswald schicken.



# Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

## Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen, private Immobilien-Anzeigen ab 15 €!

Text: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

## Rätsellösungen vom 20. März:



1	4	5	2	7	3	9	8	6
2	7	8	6	9	1	4	5	3
6	9	3	5	4	8	1	7	2
4	3	6	9	1	5	8	2	7
8	1	7	4	6	2	3	9	5
9	5	2	3	8	7	6	4	1
7	6	4	1	2	9	5	3	8
3	2	1	8	5	4	7	6	9
5	8	9	7	3	6	2	1	4

4 L I Z  
12 Z  
8 B I Z E T  
3 P 15 A S M A R A  
6 Z  
W Y  
10 E N G E R L I N G  
7 O M  
9 U N I  
17 G 16 M A R O K K O  
2 S S  
13 R E P O R T A G E  
A T  
F T  
E L E N Z Z E I T

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern! Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).



Von Do., 17.4. bis Sa., 19.4.2025  
**-25%** auf alle **SPIRITUOSEN**  
 Wir wünschen Ihnen **frohe Ostern!**  
 Am **KARSAMSTAG (19.4.)** hat unser SPAR-Markt und unsere Tankstelle **bis 19:00 Uhr geöffnet.** FEINKOST AB 13:00 UHR GESCHLOSSEN!  
 Bis **Mi., 23.4.** **Rabattmarkert sammeln**

**Philadelphia Frischkäse**  
div. Sorten, 175 g (ausgenommen Philadelphia vergan 145 g)

1 Be. 2,49 ab 4 Be. je **1,24** (per kg 7,09)  
**2+2GRATIS**

**Eskimo Cremissimo**  
div. Sorten, 1000 ml

Mengenvorteil  
 1 Pkg. 4,99 ab 2 Pkg. je **2,99**  
**-40%**

**La Gioiosa Spumante Rosea**  
0,75 Liter

Mengenvorteil  
 1 Fl. 7,49 ab 2 Fl. je **5,99** (per Liter 7,99)  
**-20%**

**Sun Kiss Sonnenmilch LSF 30**  
200 ml

je Pkg. **6,49** (per 100 ml 3,25)  
**Immer billig!**

**SPAR EYBEL GUTSCHEIN**

1 Flasche **S-BUDGET Soda Zitrone** 1,5 Liter **GRATIS!**

**Einzulösen bis Sa., 26.4.2025**  
Keine Barablöse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

**BP MARKENQUALITÄT tanken, spart Treibstoff und Servicekosten**

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

**Zu verkaufen**

**Verkaufe** Schlegelmulcher Hermes, 2,2, 2.600 €; Rasenmähertraktor, John Deere, 1151, 2.600 €; Splitt-Saltstreuer, 300 €; 4 x Sommerreifen, 185/70/14, 90 %, 90 €. 0664/18 40 277

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Verkaufe sehr trockene Buchenscheiter**, 95 €/m. Schneiden und zustellen gegen Aufpreis. 0680/20 75 900

**Verkaufe** Trapezbleche, 4 m, 5 Stk., 240 €; Kärcher-Hochdruckreiniger, 110 €; WAB-Hochdruckreiniger, 150 €; Kompressor, Elektro, 380 V, 200 €. 0664/18 40 277

**Maroni**, großfruchtig, sowie Maroni Okulanten (Containerbäume) in Top-Qualität günstig abzugeben. 0664/88 53 82 55

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Frontlader für MF 135**, 400 €; Schlegelmulcher, Vigolo, 2,5, 5.200 €; 5 Stk. neue Innentüren mit Zarge aus Holz, 1.400 €; Brandschutztür ohne Zarge, neu, 100 €. 0664/35 01 720

St. Johann/Radiga: **Hühnererier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

**Sammler kauft** alte Mopeds, Puch, KTM und so weiter, auch reparaturbedürftige, alte Traktoren, Steyr 15 und andere; Oldtimer, BMW oder andere, 0664/12 59 252

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Kraftfahrzeuge**

**VW Tiguan 2.0**, Benzin, 211 PS, 2018, 20.900 km, R-Line, Sky, 4-Motion, 20", 19" Alu, AHV, Vollausstattung, wie neu, schwarz, unfallfrei, 40.100 €. 0664/35 01 720

**Verschiedenes**

**Forst- und Brennholztechnik** für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf [www.farmundforst.at](http://www.farmundforst.at)

**Fässer in jeder Art** und Größe, Stehtischfässer, Regenfässer, Fleisch- u. Krautbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Pflanzkübel, Blumentröge, Hochbeete, Gartengarnituren, Obstkisten, Geschenkartikel - Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/39 07 580, [www.fassbinderei-pommer.at](http://www.fassbinderei-pommer.at)

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Zu kaufen gesucht**

**Kaufe Schillingmünzen:** Welt- und Kaisermünzen, Papiergeld, Taschenuhren, Schmuck aller Art, Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Armbanduhren, Orden und Abzeichen etc. 0664/22 20 194

**Liebe Vanessa!**

**Herzlichen Glückwunsch zum LAP-Abschluss mit Auszeichnung zur Einzelhandelskauffrau!**

**Ich bin stolz auf Dich, mach weiter so! Deine Mama**

**Blutspendetermine**

<b>Gleinstätten</b> Mi, 23.04. Polytechnische Schule 16-19 Uhr	<b>Leibnitz</b> Do, 24.04. Altes Kino 10.30-13 Uhr & 14-19.30 Uhr	<b>Eibiswald</b> So, 11.05. Lerchhaus 8-12 Uhr
<b>Die stets aktuellen Termine finden Sie unter <a href="http://www.blut.at">www.blut.at</a></b>	<b>Preding</b> Do, 08.05. Mittelschule 16-19 Uhr	<b>Groß St. Florian</b> So, 11.05. Volksschule 8-12 Uhr

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

**200** JAHRE  
#glaubandich

Jetzt  
persönlichen  
Termin  
vereinbaren

# Dein Morgen braucht kluge Entscheidungen.

Frag die Bank, die Zukunft denkt.

[steiermaerkische.at/financial-health](https://steiermaerkische.at/financial-health)

